



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

544 (22.11.1913) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-162232

der Stadt Mannheim und Umgebung

Celegramm-Abreffes "General-Muzeiger Munnhelm"

Celephon-Rummeen: Direktion und Buchhaltung 1469 Buchbruck-Abteilung 361

Badische Reueste Aachrichten

Cagfic 2 Musgaben (außer Sonntag)

Gelefenfte und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Gigenes Redaftionsbureau in Berfin

Schluf der Inferaten-Annahme fur das Mittagblatt morgens 49 Ubr, fur das Abendolatt nachmittags 3 Uhr

Amtliches Derkundigungsblatt fur den Amtsbezirk Mannheim; handels und Induftrie-Zeitung fur Sudwestdeutschland; Beilage fur Literatur und Wiffenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage iftt Cand- und hauswirtichaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reffen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt

Nr. 544.

asbı

m

e guir inife iorg-iorg-en go ferien

Sebu,

chen

6, 8.

riel

500t

ettek

uth

3507

edition

Dannheim, Samstag, 22. Rovember 1913.

(Mittageblatt.)

Die heutige Mittagsansgabe umjagt 16 Getten.

Telegramme.

Eine Verschwörung gegen die Regierung in Peking.

3 London, 22. Mab. (Bon unf. Londoner Bureau.) Aus Changhai wird bem "Daify Telegraph" gemelbet, baf geftern eine Beridmarung entbedt wurde, bie bie Abficht hatte, die Regierung in Befing ju fturgen. 6 Mann bourben berhaftet und 2 Riften mit Bomben gefunden. Mus ben gleichgeitig entbedten Schriftftuden geht hervor, bag bie Stevolutionare Buficherungen erhalten batten, bag ihnen bie Truppen in verschiebenen Teilen bes Pangtfetales, befonders in ben Garnifonen bon Sanfan und hufang, beifteben werden.

Der genannte Rorrefponbent bemertt gu feiner Melbung, bag fein Zweifel baraber befteben fonne, bag ernfte Dinge in China im Gange feien und bag es fdiver ober unmöglich feln wird, die Revolution gu unterbruden, Die fich gegen Juanfchitai und feine Regierung vorbereitet.

Jumee noch Babern.

er, Strafburg, 21. Rov. Bu ber bon ber "Brantf. Big." aus ber "Strago, D. Big." übernommenen Melbung "ber Baberner Fall" ließe fich nur baburch erledigen, bag entweber ber Statthalter ober ber tommanbie. renbe General gurudtreten, fonnen wir bestimmt versichern, bag biefe Rachricht jeber Grundlage entbehrt. Gin Grund gum Rilldtritt tann fcon beshalb nicht vorliegen, weil fich Militars und Bivilbehörden über die Behandlung bes Baberner Falls voll-Iommen einig waren.

mit Stubenarreft beftraft und gu einer anberen Rompagnie verfest, fowie bag ber mitschuldige Unteroffizier zu Arreft verurteilt morben fei, ift auf Unfrage feitens bes Generalfommandos eine Befritigung nicht zu erhalten.

m. Steahburg i. Gli., 22. Mov. Im Bereich des 15. Armeeforps wurde gestern abend bei ber Befehibausgabe ein Erlag bes tommandierenben Generals verlejen, wonach in Bufunjt alle Befcmerben, die auf einem anderen als auf dem vorschriftsmäßigen Wege vorgebracht wurben, mit ben ftrengften Strafen belegt

Mergie und Arantentaffen.

Berlin, 22. Rob. (Bon unf. Berl. Bur. Mus Dresben wird gemeldet: Die gestern im fachfischen Ministerium bes Innern begonnenen Bergandlungen swiften Bertretern ber fachft ichen Acrate und ber Rranfentaffen werben mabricheinlich einige Tage dauern. Gie fin nicht öffentlich. In unterrichteten Rreifen erwartet man, bag fie mit einer bedingten Gipt. gung zwischen Mergten und Rranf.nfaffen foliegen werben.

General Faurie.

w. Baris, 22. Dob. Bu ber Angelegenheit bes Generals Maurie fdreibt ber General De fie auf Anftiften bes Generalfinbes einen ber Drebfus. Affare geichaffen.

Die revolutionaren Umtriebe in Inbien.

O Bandon, 22. Rob. (Bon unf. Londoner Burenn.) In Indien dauern bie revolutionaren Umtriebe an. Go melbet ein Telegramm bes "Daily Telegraph" aus Ra I. futta, bag Gebeimpoligiften und uniformierte Polizifien in ein Saus in Rallutta einbrangen und es genau burchfuchten, wobei fie nicht weniger als 4 Riften mit Bomben borfanben, die genau fo angefertigt waren, wie man fie bei frührren bolitifden Berfdwörungen ju gebrauden pflegte, Gleichzeitig fonnte auch die Polizei vier Berbachtige berhaften, barunter auch einen gewiffen Leofdantov, ben fie icon feit geraumer Beit fucht.

Die Stubentennnruhen in Spanien.

w. Balengin, 22. Dop. Die Stubenten gogen geftern bor ben Balaft bes Gouverneure und verlangten, bag ibre gestern in Bargelong verhafteten Rameraben frei gelaffen wurben. Es beißt, bag fie entschloffen feien, fich mit ihren Bargelonger Rameraben folibariich gu erffaren und erforberlichen Salles einen Univerfitateftreit au infacnieren.

. München, 21. Rob. Für bie Regierungsvorlage fiber bie Bivillifte ftimunte auch die Freie Bereinigung.

. Dresben, 22. Rob. Der fachfifche Sandelstammertag nahm eine Entschließung an, worin er bon neuem eine Reform ber Erften Rammer und eine genfigenbe fianbifche Bertrefung von Handel und Industrie im Berrenhaufe forbert.

* Berlin, 21. Rov. Der wegen Beleidigung bes Generalintendanten v. Sillfen . Saefe: fer fürglich ju einem Jahre Gefangnis verurteilte Redattenr Steinthal ift im Gefang. nis erfrankt und nach bem Lasarett übergeführt worden. Das Gericht bat nach Stellung einer Raution von 20 000 MR. feine Saftentlaffung befchloffen.

* Berlin, 22. Rob. Gin Ungludsfall in w. Strafburg, 21. Nov. Bu ber Meldung ber Meldung ber Blücherstraße, bei bem ein Arbeiter von ben bat ich nach Behaglichkeit guruchsen, wie Madern eines Automnibuses getotet wurde und tilben Zeiten bitter empfinden. Aber wird "Bades" von dem tommandierenden General bei dem beffen Frau ichwere Berlehungen erlitten man auch in Frantreich beirachten? Wir Stuben genaren beifenben Stellen bie Frage berfelben Gesichtspunften beirachten? Wir bat, haben ben maßgebenben Stellen bie Frage ber Coupvorrichtungen bei Araftomnibuffen in ben Borbergrund treten laffen. Der Direttor ber Allgemeinen Omnibuf-Gefellichaft bat fich geftern gu einem mehrtagigen Aufenthalt nach London begeben, um bie Schuppppreichtungen ber Londoner Motoromnibuffe gu ftubieren.

> Derlin, 22. Mob. (Bon unferm Berliner Bureau.) Aus Wien wird gemeldet: 3wei Delegierte ber poinifchen Bollevartei baben von ihrer Bartel den Anftrag erhalten, in der Dele gation die von Breufen gegen die Bolen gelibte Enteignungspolitit gur Sprache gu bringen.

> * Brag, 21. Nov. (Briv. Tel.) Infolge eines Sandrutiches fturgte bas Geruft eines Neubaues ein und begrub mehrere Arbeiter unter fich. Geche Leichtverlette wurden gereitet, oler Arbeiter find noch verfchüttel. An ben Aufrämungsarbeiten beteiligen fin ungefähr 200 Solbaten.

" Baris, 21. Nov. Der Ronig bon Gon nien ift beute abend nach Wien abgereifi. Die Abnigin begleitet ibn infolge Unpäglich teit nicht nach Defterreich; fie wird erft in London ben Ronig treffen.

w. Meffina, 29, Rov. Der Langerfreuger San Giorgio" ift bei ber Musfahrt aus ber Rubeftandes Berein in ber Zeitschrift "Droit Straße von Meffina nach Neapel au ber Kufte be l'Somme": Die Regierung hat baburd, bag von Canta Agaba bei Meffina auf Grund geraten. Die in ber Rabe befindlichen beften Generale Frantreiche beftrafte, eine Rriegeschiffe find gur Silfe berbeigerufen morben. Das Schiff gilt nicht als gefährbet.

Die internationale Lage.

Gesterreich-Ungarn und Srankreich.

In Wien herricht offentundig eine Gironung, die fich nach einem befonders guten Beeallmis zu Frankreich febnt, nach Berftellung ines berglichen und gang unbejangenen Berhaltniffes". Wie weit bas eiwa den Dreibund berühren foll, ift noch nicht far gu feben, in Deutschland wird man biefe Stromung jebenfalls icharf ins Ange jaffen muffen Befonders bie Reue Freie Breife erwarmt fich für bleje Annahrung, fie ift baber auch fehr verftimmt, bag Graf Berchtolb in feinem Expose Frantreich fo fitht behandelt habe im Gegenfan ju ben Liebenemurbigfeiten, bie er an Ruftland verschwendete. Sie fchreibt:

Ginen größeren Biberfinn fonnen wir uns faum benten, als eine Berärgerung unferes Berhältniffes zu Frankreich, dem die Monarchie Berhaliniss zu Kranfreich, dem die Monarchie in den schwierigsten Zeiten manchen wert-vollen Dienst geteistet dat. Es wäre dringend notwendig, das sich da eine Umsehr vollziehe und daß Franfreich nicht vergesse, was Dester-reich-Ungarn dei Algericas und dei den Zwischenfall von Casablanca und im dentsch-österreichischen Bündniedertrage, wo es seine Gestunung zu Franfreich so deutsich zeinte, getan bat. Wie mussen beiderteits aus dieser Verdrossenden den der wieder-fomisch ist der Zustand, dass von den drei Möchten der der Jufiand, daß von den drei Mächten der Tripelentente gerade Frankreich im Expose so filht und fast ablehnend behandelt wird. Die öffentiiche Meinung ber gesamten Monarchie wünscht ein fremofchafiliches Berhältnis gu Frankreich und kann nicht versiehen, warum dies nicht möglich sein follte, ba ber Minister bes Leugern selbst erklärt, daß feine hemmenben Gegenfage besteben.

Bergegenwärtigen wir uns bie gereigte Stimmung ber Frangofen gegen Deutschland, jo wird Diejes Berben eines Biener Biatice um Frantrelche Freundschaft fast peinlich berühren. Wir wollen aber einmal annetmen, die Rene Freie Breffe treibe diese Bolitif aus allgemein eur omogen feine bejabende Antwort. gestern hat Baffermann an biefer Stelle bargelegt, wie Franfreich unabläffig um neue Bunbesgenoffen wirbt - gegen Deutschland, -Frauereich findet jene Stronnung in Wien, die nach freundschaft mit Paris sucht, jeben-fells lebhaften Wiberhall. So macht Le Journal" gur Reife Des Thronfolgerns Erghergog Grang Gerbinanb nach England folgende Bemerhing:

Seit gwel oder brei Johren bat fich eine alls mabiliche Defenie in den gespannt gewesenen Weziehungen Desterreich-Lingarns zu Anglend fundgegeben und biefe Detente bat ben Brit fungen ber jungfien Balfaufrife wiberftanben Die Schroffbeiten ber Bolitt bes Grafen Berchtold find in London großer Rachficht be-gegnet. Der Befuch bes Thronfolgers, ein Unterpfand ber Berfolmung, erfolgt gerabe in bem Augenblid, ba man fich bemit befchafrigt, die letten Comterigfeiten ber albanen fichen Angelegenheit au lofen. Roch mehr: Die ins Ange gefaßte Löfung beruht auf einem bon ber briffden Diptomotie angeregten, von Frankreich und Bluftland angenommenen Kompromis, welches nur noch den Beitriet der foldbarischen Mächte Defterreich-Ungarn und Italien erwaxist.

Man begreift die Tragweile ber Unierredungen in Windfor. Sollte birfer Exfolg der einzige der Reife bes ErgberiogeThronoigere fein, welcher es verbient, die Anfmert jamleit gu feffeln? Collte es nicht noch einen geben? Bas foll man ban Geruchten benfen, welche einen Aufenthalt bes Ebronfolgers in Baris vornusfeben laffen? Das fonnte bie Anffindigung noch bebeutenberer Ereigniffe fein!

Libre Parole" aber verzeichnet bas Gerucht, Boincare werbe jur Derbeiführung einer Unnaherung gwifden frant reich und Defterreich-Ungarn einen Bejuch in Wien mochen, Um biefen Befuch vorzubereiten, werde nachfier Tage Ergbergog Frang Ferdinand, aus England fommend, in Baris eintreffen und trot firengen Infognitos einen Besuch im Ginice machen.

Wie gesagt, man wird biese Strömungen scharf im Ange behalten und sich mit ber Frage befassen mussen, wieweit fie nur bem allgemeinen Friedensbebürfnis Europas, wieweit fie etwa einer Loslofung Defterreich-Ungarns vom Dreibund bienen fonnen und follen. Je fraftiger fie hervortreten, um fo energifder wird Deutschland bie breibundfreundlichen Elemente in der Donaumonarchie ftarfen muffen. Im fibrigen zeigen fie wieder, wie tief berechtigt Baffermanns Mahmung ift, immer ouf ber Sut aufein.

Erzherzog Franz Ferdinand in London.

w. London, 21, Rov. Der Sonderforre-ipondent bes Reuter'ichen Bureaus in Windlot ift gu der Mitteilung ermächtigt, daß der Erg. herzog Thronfolger Franz Ferdinand von feinem Aufenthalt in Bindjor boch befriebigtift. Obwohl ber Befuch bes Ergbergogs nur gang privat ift, fonnen die babet gegebenen Gelegenheiten, mit ben britifchen Diniftern in Berührung gu fommen, nur biel und bauernd Gutes in den gliidlidjermeife ausgezeichneten Beiehungen zeitigen, bie zwifden den Renerungen König Georgs und Kaifer Frans Josefs bestehen. Die Sympathie bes Raifers iir England ift wohlbefannt, ebenfo wie ber Bunich ber Bolfer ber öfterreichild. ungarischen Monarchie, immer mit England in Freundichaft gu leben.

Der Dreibund.

Die Aufnahme von Berchtolds Redjenichafts.

* Mailand, 21. Rob. Der Corriere bella Gera widmet der Darlegung des Grafen Berchtold freundliche Betrachtungen, findet lie aber in bem Ginne unvollständig, daß Defterreich-Ungarn ju wenig ben nationalen Gefühlen bes italienischen Bolles Mechnung irage, Die burch bie Triefter Statthaltereierfaffe fchiver beleiblat morben feien. Die Wiener Bolitit foffte von Mannern, bie, wie Genf Berchtold, von beftem Billen befeelt felen, berart verbeffert werben, af fie in Italien nicht mehr Mißtrauen errege Die Berfeveranga fieht in ber Betonung ber Softigleit bes Dreibundes die wichtige Stelle bes politifchen Rechenschaftsberichts und bebt berpor, Defterreich-Ungarn fei trog manchen Entfaufchungen in ben Grundfagen feiner Bolitif eft geblieben. Der beeibundfeindliche Secolo bagegen nennt bie Darlegung Berchtolbs ein flares Geftanbnis ber fchlappen Politit Defterreich-Ungarns, die fait nichts als Riederlagen erlitten habe. Wiederholt hatten fich wahrend bes Berlaufs ber Ballanfrife ernfte Unftimmigfeiten gwifden Defterreich-Ungarn und anbern Mitgliedern bes Dreibunds gegeigt, fo bag auch die Behauptung von ber Dreibundefeftigfeit nicht ber Bahrheit entiprache.

Die deutschsenglische Verstäns bigung.

Ein Brufftein.

Entgegen allem völferrechtlichen Brauch ift einerzeit fonderbarerweise als Grenze swiften Deutsch-Südmeftafrita und ber füdafrifantichen Union nicht die Tolfoble des Oranje-Fluffes. iondern beffen nördliches Ufer festgelegt morden. Der ftets Baffer führende

Drange liegt alie vollftandig auffbanfung bes Baren Gerdinandgleit biefer Behauptung. Gines ber wichtigften wurde nicht nur bie zur freien Berfügung bes englijchem Gebiet. Bur europaische Bitterungs- und Riederichlageberhaltniffe wirde eine berartige Grengfestleung bei freier Stromidiffahrt feine fonderlichen wirtichaft. lichen Rachteile beebuten. Gang anders aber liegen die Berbaltniffe in Gudafrifa, wo bie landwirtichaftlichen Entwidelungsmöglichkeiten jum großen Teil an fünftliche Bewäfferung gebunden find. Die Bafferentnahme aus bem Oranje burch Anlegung bon Bewäfferungs fanalen ermöglicht den Englandern auf dem Budufer die Anloge blubenber Farmbetriebe, Gang anders liegen die Berhaltniffe bis beute auf dem nördlichen deutschen Ufer. Auch dort befinden sich Tausende und aber Tausende von Beftaren jungfraulichen, fruchtbaren Schwenim landes. Was auf bem füblichen Uber möglich ift, mare in noch viel hoherem Grade auf dem beutschen Ufer des Oranje vermittels fünftlicher Bemafferung zu erreichen, weil dort bat Schtvemmland niedriger gelegen und jugleich grobere Musdehnung befigt. Das feblen be Recht der Basserentnahme aus dem Strom macht indes die Inangriffnahme landwirticaftlicher Rnung bes Bobens unmöglich. Die beutiche Bermaltung bat bor einiger Beit einen beicheidenen Berfuch unternommen, burch Anlage non Schachtbrunnen in ber Rabe des Fluffes und durch Bafferentnahme mittels Bedierpumpen aus diesent eine fünftliche Bewäfferung ju ermöglichen. Durch große Ctandamme fucht man jeht nach dem Beschließ bes Landesrates im Großen Gifchfluffe mit einem das fostbare, Backstum ipendende Raft im Lande felbit festaubalten, bebor es nach feiner Einmündung in den Oranje alleiniges Eigentum der Eglander wird. Die Anloge von Beitentanalen am Dranje würde mit geringerem Roftenaufwand ben gleichen wirtichaftlichen Erfolg auch für die füdlichsten Teile der Rolonie ermöglichen. Bon englischer Geite ift angefichts der ichwebenden Berbandlungen über ein foloniales Berftundigungsprogramm wisiden Deutschland und England bie Deldung verbreitet morden, die Balfischai folle on Deutid-Bubweftafrifa fallen. Bir fonnen diese recht gut entbebeen. Bas unfere Kolonie Deutsch-Gudweftafrifa aber bringend braucht, Deutsch-Sudwestafrifa aber bringend braucht, minister um erflärt, daß der Beschlähaber der ift gleiches Bajjerrecht mit den Bundestruppen in Biftoria, Rabugo, noch im-Englanbern am Oranjeftrom. Beun Engfandigung mit Dentichland berbeiguführen werde. Berftarfungen ber Bundestruppen beland aufrichtig beitrebt ift, eine dauernde Berund die vorhandenen Meibungspunfte nach Möglichfeit zu beseitigen, wird es einer Grengberichtigung, welche bie Tolfobie des Oranje ale Grenge gwiichen Deutsch-Gubweftofrife ind der Gubafrifanifden Union feltfett, feine Buftimmung nicht berjagen.

Die Entwicklung auf dem Balkan.

Die Randibatur bes Bringen ju Bieb

Derfin, 22. Rov. (Bon unf. Beri, Bur.) Mus Betersburg melbet ber Drabt: Rug. land wird gegen bie Kanbibatur bes Bringen ju Wied feinen Einspeuch erheben. In hiefigen biplomatifchen Rreifen wird erwartet, bag bie Rachte fich in den nachften Tagen über bie fabalbanifche Grenufrage einigen werben. Bei ber Abgrengung follen außer ber Sprache mich bie mittichaftlidjen und ftrategifden Bedingungen periadicating werben,

Abdanfung bes Baren Ferdinand.

3 London, 22. Nov. (B. unf. Lond. Bur.) Der Biener Rorrefponbent ber Daily Mail telegraphiert feinem Blatte aus abfolut ficherer bereits in ben allernachiten Tagen be vor ftebe. Große Unruhe berurfache es in Cofia, beißt es in bemfelben Telegramm weiter, daß der Rroupring Boris das Land verlaffen habe. Rach einer Darftellung foll er fortivahrend Drobbriefe erhalten haben, nach einer andern fich wegen feiner ftart angegriffenen Gefunbheit in bas Canatorium von Tafrageplot in Ungarn begeben haben, um bort Beilung zu fuchen,

* 28 i en, 21. Nov. Der bulgarifche Minifter des Augern Gbenadiew ift nach Gofia ab-

Die Bereinigten Staaten und Meriko.

O London, 22. Nov. (Bon unf. Lond. Bur.) Sonderbare Radprichten liegen beute aus dem megifanischen Chaos bor. Danach find in ber merifanifden Sauptitaat Gerlichte verbreitet, es feien Berbandlungen im Gange, die bezweden, daß Prafibent Bilfon ben Brafidenten Buerta ichließlich doch unter gewiffen Bedingungen anerfennen joll. Es beifit, daß die furditbaren Graufamfeiten, die fich die Rebellen im Rorden bon Merifo batten guichulben fommen laffen, auf Die Entidliegungen bes Brafibenten Bilfon bon gewiffem Ginflug gewejen feien. Er foll Beobachter" über bie Rebe Baders veröffent-Roftenaufwand von vielen Millionen Mart nunmehr liber die Regierung huertas anders licht hat.)

Gine Beftatigung Diefer Gerlichte fiebt noch aus, Dagegen erfieht man aus einem Rabeltelgramm ber "Daily Mail", bag fich Brafident huerta boch großer Popularität erfreuen muß denn als er fich geftern nach bem Rongreg gebande begab, da begriißte ibn die angefam melte Bolfemenge mit begeifterten Sod- Rabn und Stodinger gewihlt,

* Megito, 21. Nov. Wie gemeldet wird, finden in Biftoria, das nach frfiberen Berichter von ben Insurgenten eingenommen worden sein follte, beftige Rampfe ftatt. Das Arlege: mer ftandbalte und daß in den legten 24 Stunfinden fich auf bem Wege nach Biftoria.

* Berlin, 21. Rob. Ber Rofowgom, der ruffifche Ministerprafident, bat von feiner Reise nach Betersburg, ebe er die beutsche Grenge fiberfdritt, ein freundichaft ides Telegramm an den Reichs tangler Bethmann Sollmeg gerichtet, das diefer im gleichen Sinne erwidert hat. Es ift bas berfelbe Soflichfeitsansianich, ben Rofow-30m mit Baris beim Berloffen des frangofifchen Bobens einleitete.

Badifche Politik.

Das Bentrum als Stifte bes Thrones.

Der Breisganer Beitung wird aus Rationalliberalen Barteifreifen go fdrieben: "Giner ber Sauptirumpie bes Rentrums bor ber Wahl war gegenüber ben Rationalliberalen, die in Ausübung eines verfaffungs maßigen Rechtes die Ausgaben für den Gesondt schaftsposten in München verweigert, sich als bie feften Gaulen binguftellen, auf benen bie Rechte des Landesberen unerschütterlich ruben. Konne

Rechte bes Landesberen ift bie freie 28 atil einer Dinifter, worin er unabhangig bafieht bon ben jeweiligen Barteirichtungen im Lande, Und das jum großen Gegen bes Lanbes. Die trene Gorge bes Landesherrn für fein Land wird die rechten Manner im allgemeinen mmer noch beffer herausfinden ale bie einseitigen und jum Teil allgufehr auf ihre Ginge!intereffen ichauenden Barteien. In Diefes grundlegende Recht des gandesheren verfucht jest ber Führer bes Benteumis in vorsichtiger Weife einjugreifen, indem er die Minifter, die boch einzig bon bem Bertrauen ihres Fürften abhängen, auf Die Anftanbepflicht hinweift, von ihren Memtern. abzutreten. Wenn es nach dem Wunsche dieses herrn ginge, fo mochte wohl ber Fürft erft ihn fragen, wen er jum Minifter ernennen burfe, Go meine Berren bon ber Reichspartei fieht bas fonfervative Gesthalten an ben für bes Lanbes Wohl wichtigften Rechten des Landesberen bei ihrem Berrn Bundesbruder aus, Bas barf ber Reichsgebante von einer Reichopartei in folchem Falle erwarten? Die Rechte unferes Lanbesfürsten fteben boch unter bem Schute bes Reiches. Frei bleibe fein Entichluß in ber Bahl feiner Minifter und Chee jedem Minifter, ber fich burch bie Quertreibereien einer Bartei nicht murbe machen läßt auszu-barren auf feinem Boften, fo lange er bas Bertrauen beijen genießt, ber ihn berufen." (Wader hat befanntlich in einer Erflärung im "Bab, Beob." beftritten, etwas gejagt ju haben, was ale "Minifterfellegerei" gebeutet werben fonnte, jedoch fteht bieje Behauptung Baders im biref. ten Widerspruch mit bem Bericht, ben ber "Bab,

Bon ber zweiten Rammer.

= Rarlerube, 21. Rob. Rach einer Melbung bes "Bolfsfreund" bot fich geftern Rochmittag die jozialdemofratifche Landtagsfraftion fonjtituiert. 2018 1 Fraftionsborfigender wurde Landtagsabgeordneter Rolb, als 2. Fraftionsvorsitiender Abgeordneter Dr. Grant, als Schriftführer

Bayerische und pfälzische Politit.

Die Erhöhung ber Bivillifte.

" Dinchen, 21. Nob. In der Rad mittagefitung ber Abgeordnetenfammer führte der Borfigende ber liberalen Fraftion, Oberbilitgermeifter Caffelmann, als Erwidenma auf die Angriffe ber Bentrumsblatter aus, daß die liberale Opposition gegen die Borlage feinen Affront gegen die Monarchie bebeute. Das Bentrum folle lieber ber Rolle gebenken, die es 1887 gespielt habe. Der Redner fühle fich um jo mehr berufen, feine opponierenben Freunde in Schutz zu nehmen, als er felbit in ber Soche mit ber Mehrheitspartei bes Bentrume einig fei. Er ftehe auf bem Standpuntt, Die Borlage angunehmen, obwohl in Anbetracht ber fibeln Finanglage ber Beitpunft für beren Ginbringung ber bentbar ungunftigfte war. Berechtigte Bunicho bes Bolles wie die Aufbesserung ber Gehalter ber Landlehrer fonnten nicht berüchfichtigt werben. Gie wirden fich aber noch ichwerer erfallen, wenn man jest die Erhöhung ber Bivillifte ablehne. Bielleicht war es ein Gehler, bag man die Bibillijte, anftatt fie früher ju erhöhen, aditgig Jobre lang ruben ließ. Manificuftiftungen tonne man bei ber Bemeifung ber Bivillifte nicht berangichen. Der Rebner benft in biefer Dinficht andere ale die fogialbemofratifche Frattion. Der Ronig fei um 231 000 DR. fchlechter gestellt, als er während ber Regentschaft war. Wenn der Rempromigantrag feiner liberalen eiwaige unliebfame Bergogerung

Ronigs ftebenbe Rabinettotoffe unbotiert fein, fondern ein Fehlbetrag von 130 000 MR. betbleiben. Der Redner, ber wegen feiner Baltung in ber Frage mancherlei Anjednungen erfahren hat, wendet fich jum Schluß gegen ben Schrift. fteller Ludwig Thoma und einige liberale Blotier. Die Minchener Reuesten Rachrichten batten geschrieben: Dem Ronig alles, biefem Minifterium feinen Grofchen. 2018 Caffelmann bie Frage aufwirft: "Was fame, wenn Berr von Bertling geitlicht würde?", ruft ber Sogialbemofrat Berr von Bollmar unter tofenber Beiterfeit bes Saufes: Minifterium Bichler!" Berr Coffelmann felbit wurde nicht wegen ber Berfon, fonbern bes Shiftems ber erfte fein, ber ben Sturg bes Ministeriums beglüchvünschte.

Der Sogialbemofrat Abolf De filler meinte. wie jest in Babern bon den Rachfolgern bes berüchtigten Ministeriums Abel regiert werbe, fei gegen die Interessen ber Krone. Die Sole ber Livillifte entfpreche einer Grogmachtftellung, Die Babern heute nicht mehr einnehme. Die Kammergliter, bie bie Wittelsbacher angeblich bem Staate überlaffen wollten, feien in Wahrheit Staatsgüter gewesen. Miller bezweifelt, bag bas Bentrum bie Erhöhung etwa dem liberalen Minifterium Erailsheim bewilligt haben wilrbe. Den Sozialbemofraten liege es ern, den Erager ber Rrone gu franten, ber, perjoulich bescheiden, sicherlich ju Ersparniffen geneigt mare. Den Ertrag aus ben ben Bittelsbachern guftebenben Stiftungen ichatet Draller auf vier Millionen Mart.

* Minden, 21. Nov. Rachbem bie Rammer ber Abgeordneten in namentlicher Abstimmung ben Busahantrag Müller-Sof mit 122 gegen 39 Stinunen abgelebnt hatte, wurde ber Regierungsantrag, ber bie erhöhte permanente gibillifte auf 5 400 000 Mart feitfest, mit 110 gegen 50 Stimmen angenommen. Da ber Regierungantrag jur Unnahme eine Zweidrittelmebrheit erforbert, welche bamit gegeben ift, ift baburch ber Befetentwarf bon ber Zweiten Rammer angenommen. Für ben Gefegentwurf ftimmten bas Bentrum gefchloffen, ber Bauernbund und ein Teil ber Liberalen, dageg an bie Sogialdemofraten, ber andere Teil ber

Urbeiterbewegung.

Liberalen und ber Abgeordnete Gandorfer.

* Elberfeld, 21. Nov. In einer augerordentlichen Saupiversammlung ber Ortsgruppe Barmen bes Arbeitgeberverbandes file das Mafergewerbe in Abeinland und Beftfalen fprodi der Syndifus diefes Berbandes, Dr. Coelid (Barmen), über den Stand ber Lohnbetregung im Malergewerbe. Er ging auf den Berlauf der dreizehnwöchigen Ausfperrung mit nachfolgenbem Streif im beutden Malergewerbe, an der 36 000 organifierie Malergebilfen beteiligt waren, naber ein und erlauterte eingehend die Grunde, die Rheinland und Beftfalen bewogen baben, ben für gang Deutschland festgelegten Reichstarif nicht anguerfennen. Die weit fiber die biftorifde Entwidlung ber Löhne hinausgebende Erhöhung, verbunden mit einer Reibe bon Berichlechierungen gegenüber bem vorigen Tarif und Richtberudfichtigung verschiedener wichfiger Forderungen der Arbeitgeber, Die Berren in ihren Betrieben bleiben wollten, feien bie Urfache, Die Berfammlung erflärte fich einfeimmig an die bieber gefagteen Beichliffe ber Ablehnung des Reichstarisvertrages gebunden und erflärte ebenso einstimmig ibr Ginverftandnis mit ben bom Borftande borgeschlagenen Magnahmen, wonach ofort in eine neue Ausiperrung eingetreten werben foll, wenn die Mitglieber bes Arbeitgeberverbandes angegriffen werdne. Um Saffelmann, Wertigstellung der Arbeiten im Fruhjahr vor

Das Drama der Gegenwart.

in lich hinein, die vor ihr gescheben. Die Beisbei bon Jahrtonfenden ift in ihr, dem Deufmal ber Ewigfeit im bunten tollen Wirrwarr der Dinge und Meniden.

Mis Symbol bes Schweigens, ber Rube, ber geheimnisreichen Tiefe bes Dafeins ging ihr Bild über alle Banber, burch fernfte Beiten an der unferen. Und von und wird fie weitergegeben werben burch weitere Jahrbumberte und Jahrtaufenbe - fo lange bie Menfchen vor Rat-Jahrtausende — so lange die Menschen vor Rät. Jahrtausende — so lange die Menschen vor Rät. jeln kehen und von ihnen geplagt werden. Und der Sehnsucht nach dem Frühlung, nach Freude die Ehrsucht vor ihr wird wechsen und keigen, und Glanz geschwellt, wellte es in seinem Turm, ie tiefer fie ihre Wurgeln in das Erbreich der 98elt foldat.

Ein Symbol des welttiefen Dentens und Bif fenst ragt fie in die Welt, die Karl von Lebesom nach einem Erftlingswerfe der allgemeineren Be-

In die Tiefe der Erde reichen auch hier ihre Burgeln, himmter in das Reich, wo die Mütter vohnen, bei benen ber Denfer Ginfebr balt. In en Jundamenten des Turates, in dem Meister Gottfried von Brag itm bie Löfung ber Welt-ratfel ringt, ift bas ihre vermanert. Bei ipringt ihr Postament in den Raum per, der vo ift von Bapieren und Latwergen, einer fleinen oueme breite Strafe für feine Sorglofigfeit fieht. Sie macht ihn bellfichtig, weil ihre ratfelhafte Mugen ibm burch fein Dafein leuchten, bas mit der Bindung der Weltfräfte durch Menschenwis ringt. Sie bat ihn begleltet durch den Kampf den er barum führte, und gum Gieg, ben er, frant am Roeper und an ber Geele, mit bem Stein bes Weifen in ber Sand balt. Und fie bat ibn danach bor bas größte aller Rätfel gestellt bas Weib.

bon den anderen Meniden fern, bon ibm, als Rottbarfeit gebittet, als tieffte Erfüllung feiner immeifenden Gebnfucht geliebt.

Aber feine Weltenträume baben fie nicht mit achtung wert, in feinem zweiten bor und auffut. lebrien in ibm, fie bagt alle Weifen, fie ber: rum er es zu inn ibm gwang.

flucht feine Triumphe, weil fie ibr Licht und Luft, Sonne und Leng ranben. Ste jauchst unr über einen Giog mit bem Meifter - ben Stein bes Weifen, ber feinem Schöbfer Berge bon Gold, Strome bes Reichtung, unericopflich Schönheit und Gille des Lebens verheißt. Und de Erfüllung ihrer Traume ift nicht bie Seliafeit ber Belt, Die der Meifier vom Goldhunger beifen fann, weil er bie Wertlofigfeit bes De talls erweift, wenn ihm Blei genfigt, es zu fchaffen. Gie geben auf ein Leben im Genug aller vitalen Strafte, auf das Bufammenfein mit bem Famuliis ihres Meifters, ber neben ibr aus bem Jungling gu einem Manne berangereift ift, ber bie Fille und Rraft ber lebensftarten Jugend in fich tragt.

Die Sphing lauert am Wege bes Meifters. Gie ftarrt auch bafilifenhaft auf ben Jüngling. Und die Leibenfchaft, die in ber Frau ichreit ber Lebenshimger, die fie verzehrt, entstinden auch feine Unbewußtheit jur Glut eigener Leidenfchaft, ju ber Schnfucht, feln eigenes Lebens, gliid zu ichaffen, indem er das des Meifters gerfchlögt und fiber des Meisters Leiche gu feinem Gliffe fcreitet.

Aber nur ber Meifter vermag ju versteben, was die Sphing ihm guraunt. Und bas Ratfel bes Beibes, bas fie ibm aufgibt, läßt alle Ratfel ber Welt in bobenloje Tiefen verschwinden.

Mis er es tropdem burdichaut hat, läßt er ben Famulus felbst - beffen Willen er burch feinen farferen eigenen und in einer Sponose beherricht - die Rache vollziehen, um an der emporgureißen bermocht. Sie fürchtet ben Ges Leiche bes Weibes ihm deutlich zu machen, wa. Stoff zu Beginn bes 17. Jahrhunderts spielt.

Mit einer Lüge auf den Lippen und einer Berleumdung bes Geliebten ift Miranda, die Frau, aus dem Leben gegangen. Die Rechnung ift quitt. Bie ber Deifter, ift auch er, ber Begunftigte - ein Opfer ihres Trugs.

Alber er ift fart genug, auch fo an ein Lebende gliid zu glauben, bas er auch fo batte aufbauen fönnen und das er bat gerftoren mitffen. Richt au vergeffen, wie ber Meifter; Rache baffir gu nehmen, bag man ihm bie Conne bes Bebens geraubt bat, ift fein lettes Streben.

Go die Sandlung und ihre Symbole. Der Sandlung meett man unfdmer bie Berwandticoft mit ber Eingangenovelle in Schniplers Masten und Wunder an, Die Symbolit ift nicht schwer erkenntlich, aber sie will gesucht und gefunden fein.

Ein naives Theaterpublifum - auch unferer Beit aber fucht und findet feine rein fumbo-lifdje Deutungen. Es hat es auf der Bühne

wohl and nicht nötig. Es vermag auch nicht mitzugehen, wenn es in der Sypnose, aus fremdem, aufgezwungenem Willen, Fürchterlichkeiten geschehen fieht, wie die Olumorbung der Frau. Es wird auch die Feigseit des Meisters nicht hinnehmen, der fich felbst binter einer Lüge seiner Kunft verstedt, um eine

rembe Lilge gu ftrafen. Es fieht bor Unverftandlichkeiten und bein-Reben Momenten.

Eine bramatifierte Ballabe ift fein Drama. Eine hupnotifche Gaulelsigene gehort ins Ba-Die Butne will Menschen, die Har und bes

eim,

ber-

ning.

hicen

Mat-

ini-

bie

post

IIID-

cfeit

on-

tura:

dmmoc

100

ber

160

2

ic

subengen, foll die Rundichaft gebeten werben, Beiterin ber Rolonial-Frauenichnte Weilbach, Ijungen Madchens. 4. Michael Roch, Szene von wenn irgend möglich die borgesehenen Malerorbeiten fatt im Frühight icon jest ober im Winter ausführen zu laffen,

feinen zu ihrer Arbeit gurud, ofine etwas erreicht

Me bie Ginbehaltung ber Wertbereinsbeitroge bom Arbeitelohn nach borberiger Bereinbarung anlaffig?

Die 5. Rammer bes Berliner Gewerbegerichts bat in einem Ralle, in bem ein Arbeiter, ber fic burch einen Mebers mit berRfiraung berBertbereinsbeitrage bom Lobn einverftanben erffart batte, nach feinem Mustritt bie Firma aber auf Berausgabe ber einbehaltenen Beitrage verflagte, biefe Frage bejaht und bie Rlage abgewiefen, inbem fie annahm, bag ber Berein eine Boblfabrtd. einrichtung im Ginne bes § 117, II ber 3.-

Bezeichnenbermeife nahm eine unter benfelben Borauslehungen angestrengte Rlage gegen blefelbe Firma bor berfelben Gewerbegerichtstammer einen anberen Musweg. Der Rlager fibrie ans, bak es fich um eine ungulöffige Bobnaufrechnung. banbele und bag bie Bereinbarung nichtig fel. Bon ber Firme murben bie famtlichen 4 Beifiter wegen Beforgnis ber Befangenheit abgelehnt, aber ohne Erfolg. Der Mblehnungsantrag grfinb. e fich barauf, bag fowohl bie Beifiger aus bem "irbeitnehmer- wie ans bem Arbeitneberftanbe ber baß es fich bier um einen Angriff bes fogialbemotratifchen beutichen Metallarbeiterberbanbes gegen bie fogenannten gelben Gewertichaften banble. Sowohl bie Gewerbegerichtstammer, als auch bie weiter angerufene & Bibillammer bes Landgerichts 1 in Berlin exflarten bie Ablehnung jeboch für umbegrunbet mit ber Ausführung, bag die politische Unichanung bie Beifiger nicht binbern tonne, "borliegend bas Recht gu finben." Ein weiterer Antrag ber Firma, aber bie Gultigfeit bes Reveries burch Smifdenurteil gu erfennen, wurde ebenfalls abgelehnt, worauf fie erflarte, bag fie bierburch in ihrer lebergeugung bon ber Befangenheit bes Berichts bestärft merbe und bag fie unter biefen Umftanben nicht weiter berbanbeln tonne. In Abmefenheit bes Bertreters ber Beffagten erlieb baber bas Bericht Berfaumnisurtell gemag einem Untrag bes Rlagers.

Runmehr wurde burch eine Rloge bes Berfbereins gegen ben Arbeiter fefbft wegen Bablung ber Beitrage beim orbentlichen Gericht ein ob fiegenbes Urteil ergielt, obwohl biefer feine Bei tritterffarung anfocht mit ber Bebauptung, er fel in ben Berein burch bie Erflarung gepregt worden, er tonne fonft bei ber Birma nicht eingeftellt werben. Diefer Drud fei berwerflich und unfittlich gewesen. Die ertennenbe 19. Bibil-Berftof gegen bie guten Gitten aber nicht als porliegend angeseben, vielmehr ben Bertrag nach Amed unbanhalt als febr löblich bezeichnet. Wenn ein Arbeitgeber bei ber Ginftellung bie Bebingung madet, bag ber Arbeiter einer bestimmten. für fein Bert bestebenben Wohlfabriseinrichtung beitritt, fo fei bies ebenfalls nichts Sittenwid riges, and bann nicht, wenn ber Arbeitiuchenbe ber Bebingung ungern nachfommt, aber bagu burch feine - bon bem neuen Arbeitgeber jebenfalls nicht berichulbete - Arbeitelofigfeit' genotigt mirb.

Roloniales.

Die Arbeit ber beutschen Frau in ben Rolonien.

onlalgejellicaft ftatt, in welcher Die Rinberfopichen, 3. Erich Glephani, Statue einis mers (Samburg) übertragen.

wußt bor uns als Menfchen banbein. Subnofen find Teile romantischer und marchenhafter Abantaftif. Sie find dramatifche Mittel, die Gestalten der Bühne ihr Innerstes der uns öffnen zu lassen. Rur als Mittel benupt, das Schrecklichte aus Unbewußtbeit möglich zu manicht wirkfam und bannend und lahmend im

Das Darmftäbter Bublifim war boflich gemig (wohl mehr höfflich als von Achtung vor bem trot allen ernfthaften Geifte erfüllt, hinter ben wirren Begebenheiten fleht) biefen Eindruck fiff und refigniert, wenn auch peinlich beriibrt, gu fonflatieren.

Daß auch bie forgfame Mufführung, an ber in führender Rolle Terefina Diter vom Softheater in Mannheim beteiligt war, baran nichts andern founte, bewies, wie richtig diefer Ginbrud mar.

> "Die lange Jule" bon Carl Daubimann. G. M. Semburg, 21. Nov.

Carl Sauptmanns Drama "Die lange Jule" bas im Dentichen Schauspielhaus in Samburg unter ber Spielleitung Max Grubes gur Uraufführung gelangte, entnimmt Stoff und Typen bem bäuerischen Misten. Das Thema biefer filmf Affie ift im Grunde genommen, nichts als bas gabe, wütende, rabiate Mingen einer bas Bilb biefer von mannlidjer Rraft und Perce enterbien Tochter um bas väterliche Gut. Un. febergeluften erfüllten, bon leibenichaitlicher bere Menfchen treten nur in Erscheinung um ibr wahnfumiger Gier nach bem Catergut befeffenen dere Menfchen treten nur in Erscheinung um ibr Bieberbart ober Angriffeflache au fein. 3hr Frau. Der britte Aft ift ber Bobebuntt bes neren Uebergengung ibrer boberen Beftimmung Glud, ber einfamen Burg im tiefen Balbe.

Fraulein Mathilde Wolff, einen bochit interef anten, burch Lichtbilber illustrierten Bortrag hielt über ihre im Anstrage ber Rolonialfrauen Stettin, 22 Nov. Rach zweimonatiger Südwest. und Oftafrita. Der Zweits-Dauer ist ber Ausstand der städtischen Hasen, dieser Reise war für Fel. Wolff, die Arveits-arbeiter beendet worden. Die Ausständigen verhälmisse auf den Farmen, in den Familien. in ben Gärtnereien etc. aus eigener Linfchauung fennen zu lernen, um fich zu orientieren, welche Ligenschaften und Kenntnisse die in die Rolotien hinausgehenden deutschen Mädchen mitbringen muffen. Mit augerordentlicher Frifche und Lebendigfeit verftand Fri, Wolff in ihrem ormvollenbeten freien Borirag ihre Reifceindrilde wiederzugeben; sie hat in die Berhältnisse von Sildwest tiefere Einblide gewonnen als mancher andere Reifende, weil fie jum Studium ber Berhältniffe felbst bort arbeitete, u. a. als Garmergebilfe. So fonnte fie ein bochft an-ichauliches, burch viese konfrete Einzelzuge be-lebtes Bild von der deutschen Arbeit in Sidvest, von den wirtschaftlichen Ausfichten und Abfahmöglichkeiten, von den Eingeborenenverstbfahmöglichkeiten, von den Eingeborenenver-bältnissen und vom deutschen Familienkeben in der fernen Heimat entwerfen. Sie zeigte, welche verantwortungsreiche Stellung gerade der deut ischen Frau zugewiesen ist, wieriel von ihrer versonlichen Tüchtigkeit und Umsicht ab-hängt. Ift die Farmersfran beim Anwachsen der Familie nicht mehr imfande, allein ihren Bilichten nachzulommen, so dedarf sie der ge-bildeten Stüße, die ihr Gesährtin in der Einfamkeit ist und gleichzeitig der fardigen Ar-beiterschaft gegenüber eine antoritative Stellung einzuneimen versteht; in den kleineren Stadts eingunehmen versteht; in den Meineren Stadt-familien werden bagegen vielfach ein facht Mad den gefucht, befonders zur Kinderpflege Sozialbemokratie angeborten und für biese und Die Kenntniffe, welche die deutschen Madelen für die Gewerschaft öffentlich tätig seien, sowie mitbringen mitstein, vernittelt in 15-jährigem daß es sich dier um einen Angriff des sozialbemo- Aursus die der wirtschaftlichen Frauenschule in Beilbach angegliederte Kolonial Franenschule Der Unterricht umfaßt außer Rochen und Haus wirticiaft Raben, Schneibern, Kranfen- und Bochnerinnenpflege, Gartenbau, Geflügelgucht, Unterweisung in einigen Handwerken, wie Schuhntacherei, Löten, Glaferei, Tischierei etc. Die gewissender arbeitende Stellenwermittlung bes Francubundes der Deutschen Kolonialgesellschaft bemühr sich, den in der Weildacher Kolonialzchiele ausgebildeten Madden geeignete Stellen ausweisen. — Ueder Oftafrita Stellen zuzuweisen. — Neber Dftafrita äußerte Fri. Wolff, baß im Austengebiete ziem-lich viele einsache beutsche Wähden gesucht wer-ben, während für die Familien ber Plantagen-bester im Innern nur gebildete Mäbchen in Betracht tounnen. — Die Rednerin erntete bantbaren, lebhaften Beifall.

> Aus Stadt und Land. Mannheim, 22. Rovember.

Mus der Stadtratssitzung

bom 20. Nobember.

In der Erneuerungewahl für vier ftabtifdje Bertreier gur Kreisverfammlung wer. ben ale Abgeordnete ber Stadt Mannbeim gefammer bes Landgerichts III in Berlin bat einen mabit: Burgermeifter bon Sollanber, ipwie bie Stadfrate Darmftabter, Mainser und Sing.

> Der Stabtrat bat auf bringenden Antrag ber Intendang bes Bofthentere im Benehmen mit bem Stadtverordneten Borftand befchloffen, wegen Bewilligung weiterer Mittel für beforative Ansftattung von Bühnenwerten gu Laften bes Thea: terbubgets 1913/14 bem Bürgeraus. fong noch gur nachften Sigung eine Borlage gu unterbreiten und biefe Sigung mit Rift. ficht auf die Rachtragsborlage vom Dienstag, ben 25. November auf Dienstag, 2. Degbr. an berichieben.

N. Seidelberg, 21. Nov. Unter bem Für die Kunsthalle werden aus ber dies-Borfit von Sauptmann Stoy sand gestern abend im großen Sarmonicsale eine von eine 300 Bersonen besuchte Bersammlung bes Frauenbundes der Deutschen Ko-I. Dans Thoma, Landschaft. 2. Max Slevogt.

mann, ihr aftiver Biberfacher ber Wintelagent, Bucherer und Schufter Dreiblatt, bem eine große Sphotbet auf bem Ballmannichen Bute gebort und ber, fonft ein freubellofer Lügner den, find fie unter allen Umftanben bramatifch und Salsabichneiber einmal Ebrenhaftigfeit beweifen will und ber langen Jule bas beifumftrittene Batergut vorentbalt, weil er bem fterbenben Bauern versprochen bat, ber geliebten amelten Frau, ber ungebärdigen Tochter jum Trot, den Withunfit zu erhalten, Das Sauptintereffe louzentriert fich demge-

mäß auf die Berian der langen Aufe, die fich, trothem fie die Frau des fiedzigiahrigen alten Stief ift, noch immer nur als Tochier des Großbauern betrachtet und treilmilch zuerft unter jedes Schriftstid noch ibren Mädchennamen, Julie Ballmann, fest. Bon ibr geht alle bramatifche Spannung, alle Rebensfulle Die übrigen Berfonen, ausgenommen ber Salunte Dreiblatt und Bater Jonathan, ein ichwachfinniger furiofer Conberling find in unsentifchiedenen Farben und groben Unriffen ausgeführt. Der halbirrfinnige Bater Jonathan ift ber ichliehlich, ale ber langen Jule nach Ranchfen bis aufs Meffer bae Batergut guges fprocen wird, den Feuerbrand in Das Dall-manniche Daus wirft. Da burchichneibet fich die lange Jule, die die Zerftörung des Beimathoufes nicht fiberleben fann, die Bulsabern.

Die erften brei Afte entrollen ichnell und ficher

ber Reifischen Infel. 5. Michael Roch, Schneelanbichaft. 6. Feix, Rennplay.

Berfügung geftellt.

Bur feierlichen Ginmelbung bes neuen Bereinshaufes des Mannbeimer Rudervereins "Umicitia" am Sonntag, 30. November, werden auf Einladung einige Delegierte ernannt.

Stadt Mannheim werben gemaß ben Borfcligen ber Berufevereinigungen ber Architetten fowie Bau- und Manvermeifter Bertreter biefer Beruje in Die Ortebautommiffton gewählt.

Im Industriehafengebiet ift im Interesse der Ansiedelungen in der Industrie-hafenerweiterung eine Aenderung der Gleisforberlich. Das hierüber vorliegende Projeft Sangerbund Mannheim-Rafertal am 30. d. M. wird gur Musführung genehmigt,

Infolge mehrfacher Anregungen in ber Burgerausschufiftung vom 30. September bs. 3s. bat ber Stadtrat beim Großh. Unterrichtsmini-Brofefforenftellen für bie Bifelotte. fcule in ben Staatsvoranichlag pro 1914/15 beautragt. Hierauf bat bas genannte Minifterium am 4. bs. Mts. erwibert, bag es, fofern Aberhaupt ein Rachtrag ju bem Staatsvoranfcblag eingebracht werbe, in blefem die Errichtung einer Professorenstelle vorschen verbe. Bur Errichtung von swei Brofefforenftellen scheine ihm ein Bebürfnis nicht vorzuliegen.

Der Stadtrat ftellt filr givel weitere etatmäßige Lehrstellen und bon Oftern 1915 ab für eine folde Lehrstelle an ber Sanbelsichule bie erforberlichen flabt, Birtfchaftsunttel gur Beran ben Bürgerausichuff gu erftatten.

Der Stadtrat genehmigt, bag an ber Be-werbeichule Unterricht in Drud. arbeiten für Blechner eingerichtet wird. T Stelle eines Rebenlehrers für diefen Unterricht wird bem Herrn Albert Cbel bler fibertragen.

Die alsbaldige Anschaffung von 10 Reigbret terschränken, 2 Rehrerschränken und 40 Reigbretfür bie Wemerbefcule wirb genebmigt.

Die borliegenden Schulgelabefrei. ung sgefuche für Schille ber Mittelldulen werden nach ben Antragen ber Beirate ver-

Stäbtische Lofale werden überlaffen: 1. der Freiwilligen Sanlicke-Kolonne hier ge-eignete Räume in der Oberrealschule und Hildaidule in Rheinau gur Abhaltung von Uebungsfurien; 2. bem Männermiffionsbutnd ber Basier Miffion die Anta des Realghmnaftums gur Beranftaltung eines Bortragsabends am 8. Dezbr. 33.7 3. bem Berein für Boltebilbung ein Babelsberger in Feudenheim ein weiteres Schul. lofal zu Urbungefurfen; 5. dem Diefterweg-verein hier ber Beichensaal der Friedrichsschule Gefchichtounterrichto"

Filt bie Ueberlaffung bes Berfammlungs. faales im Rosengarten zu Konzerten usw. follen fünftig einfinlieflich ber Roften Beigung und Beleuchtung bes Sanles unterftugen. Go gibt ber Cenat ber Freien bei einer Benfibungebauer bis gu 3 Stunden 50 SRarf erhoben werben.

In bem Stabt. Frauenbab am Rhein follen fünftig an den Bormittagen teine Gebilbren mehr erhoben werden.

Die Bieferung von gwei Stragentebr. mafchinen wird ber Rirma Berm. I. Bell-Dramas. ift ihre fcmudbliche Stiefnutter Beate Dalls mit bem Schufter Dreiblatt in ber Schenke ficht und um ihr Batergut fampft, ihn verlodt mit einem Bentel Golb nach bem andern, ihm faft bie Singabe bes eigenen Beibes verfpricht, ift von einer grantiofen Bhantaftif, Die machtboll wirft. Gelber ermatten bie belben letten Alfte, ble beffer gefürgt und gut einem gufammenge-aogen worben wären. Auch ift bie Goiffererfcjelining bes verftorbenen Groftbauern ein au bilettantenhaftes, veraltetes Mittel, um bie We-

> gut bringen. Der Beifall bes Bublifums war ftart. batte Carl Sauptmann trop mancher bramati-icon Schnachheiten für ein Dichterwert au banfen. Der Dichter mußte viele Male an ber Rampe erscheinen. Die Titelrolle gab Abele Dors. Gie verforperte bie Geftalt, wie fie ihm vor ber Seele geftanben haben mag.

Gin neues Drama, "Die Bapftin',. m Berein Frauenbilbung-Grauen. ftubinm.

Die moberne Grauenbewegung in ihren Grund. ugen berieht Bertag Jatobiobn-Last n bes 11. Jabrhundert und nimmt ale Sinternrund bie Rampfe ber Franten und Romer innechalb und bie ber Chriften und Carogenen augerhalb Rome, um ein Gniaftiges Drama

Es hat fich herausgestellt, daß die Unterbrin-gung des Materialamtes in den bercitigen Spartafferaumen Schwierigleiten bereitet. Der Stabtrat bestimmt baber, Der Birtichaftlichen Bereinigung baß anstelle des Materialamtes die Baffers der bildenden Künftler Best: bauabteilung des Tiefbauamtes in beutschlands wird für ihre Generalvers die derzeitigen Sparsasserigen werden fammling am 3. Dezember, nachmittage 5 Uhr, foll. Dem Borstand der Ortsbaufonber Berfammlungsfaal des Rosengartens jur trolle follen Raume im Saufe N 2, 11 jugewiesen werben.

Dem Stäbtifchen Arbeitsamt follen in bem Saufe N 6, 3 noch weitere Raume über-Ruberveins "Amicitia" am Sonntag, den Geschäfisvermehrung Rechnung getragen Belegierte ernannt.

Lassen ber bereins "Amicitia" am Sonntag, den Geschäfisvermehrung Rechnung getragen werden, anderseits aber auch die ersorderliche Lus Grund der neuen Bouordnung für die Sbezialisterung in der Vermittlung der Arbeiten eintreten fann.

Bergeben werden: 1. die Ausführung von Bflaftevarbeiten im Schlachte und Biebbof ber Firma Sch. Gifen hier, 2. die Lieferung von Binben für bie Grofviebichlachthalle im Stabt. Schlachthof ber Firma Raifer u. Cie., Raffel.

Einlabungen liegen bor gu ben Kongerten ber Gefangbereine: a) Arion am 15. Robemanlagen neben ber Diffeneftrage er. ber, b) Bieberhalle am 23. Rovember und o)

Die Heilsarmee.

Bon Bfarrer Rlein.

Bor mir liegt ein Bildelein "Dein Urteil sterium wiederholt die Aufnahme von zwei über die Seilsarmes", in weichem Uridifeiten über bie Beilsarmee abgegeben haben. Da finden fich Staatsmanner wie Dernburg, der englische Schaplanzier Llovd-George, Barlamentarier wie Raumann, Theologen und Beiftliche aller Bekenntniffe und firchlichen Parteis eichtungen, der befannte pietistische Bfarrer und Schriftsteller Funte in Bremen friedlich neben bem liberalen Berliner Bfarrer und Dichter Ritbad. Stabn, Dichter wie Richard Debmel, Schriftfteller und Kimftler, Gelehrte aller Fa-fultaten, Raufberren und Induftrielle, bebentenbe Berireterinnen ber Francubewegung wie Fräntein Dr. Allice Galomon, Dr. Ricarda Such. Bille frimmen in ihrer Anerfennung ber gewaltigen fozialen und fittlichen Reitungsfügung und beschillest eine entsprechende Borlage arbeit der Beilfarmee überein. Das bedeutsamfte und schwerwiegendste Urteil für mich war das des beritbuten Theologen und historifers Dr. D. Adolf Sarnad, Gellens, in Berlin: "Die Seilsarmee bedarf teiner Zeugniffe, ihr Wert ift Zeugnis ge-Sie bat auch bie Spotter burch biefes Bert entwaffnet und die Wegner fich gu Freunden gemacht. Micht jeber Chrift fann Golbat der Seilsarmee werden, aber jeber Chrift ift ibr au Dant verpflichtet und fann bon ihr lernen". Der befannte Grofflaufmann Albert Bailin,

her Generalbirettor ber Damburg-Amerika-Unie, schreibt: "Bon allen philantropischen Werken ist die Seilsarmee sicher eines der großilgigsten und wirkfamften, Rein wohlbentenber Menich sollte der Heilsarmes seine Sumpathie und seine Unterstützung versagen". Roofe-velt, der frühere amerikanische Präsident, schreidt: "Jahre hindurch war die allgenreine Hallung des gebildeten Bublikums der Heilsarmee gegeniibee gleichgültig ober fpottisch, Buest aber hat fie fich boch die Anertennung erringen, und beute find nur wenige ernfte Denber Sandelsichnie jur Abhaltung bon ter, Die in ber Seilsarmee nicht eine unfchatz-Fortbilbungsfurfen; 4. bem Sienograpbenberein bare, fogiale Silfe feben, eine Rraft für bas Gute, die wirfungevoll in jenen Regionen arbeitet, wo außer ihr nur bas Boje machevoll Das ift es wohl, was auch bie Rommus (Rnabenabieilung) zur Berauftaltung eines nalvertretungen großer Stabte, bifentlichen Lehrgangs über "Die Methobe bes auch in Deutschland, beraulafit bat, die Deilearmee als Mitarbeiterin in ber fogialen Fürforge, im Rampf gegen Armut, Lafter und Wer-eiendung der Massen berangugleben und ihr Bert mit jum Zeil namhaften Beitragen gut Sanfaftade Samburg jabrlich 10 000 MRt. Beis bilfe für die Sozialarbeit ber Seilsarmee. In letter Zeit las ich von Zuvendungen des Ma-giftrats in Sannover, des Rats der Stadt Leipzig.

3ch ftebe perfonlich ber Organifation ber Beilegemee fern, ibre Dogmatif ift mob ble meine, ich babe mich früher, wie bie meiften

Bie die lange Jule um Mitternacht gebt nach Rom, bient als Briefter verfleibet ber Rirche und erlangt ichlieflich bie Bapftwurbe. Die berflarenbe Schonbeit, bie bon ihr ausging ficherte ihr bie beilige Berehrung ber Glaubigen und bas ausgesprochene Rechtsgefühl, bas feine Empfinden und berftanbnisvolle Gingeben auf bas Wefen ber Romer fichern ibr beren Compathle. Gin gefährlider Gegner und ihr großter Geinb ift nur ber Rarbinal Ribolfi, ber felbit noch ber Bapftmurbe ftrebt, nur ber gefürchtete Born ber Romer und bie Autoritat bes Bopftes wissensangte der erschöpften Jule gum Ausbrud felbft verbinbert an ber Bermirflichung feiner Rante und Plane. Dagegen ift Silvins ein ereuergebener und altergrauter Diener bed beiligen Baters. Affinit, ber Bergog bon Spoleto, ber erfolgreiche Berteibiger Roms, glanbt nun in Johannes, bem Bapft, in ber Stimme, im Blid ber bon überirbifdem Glange lenchren. ben Mugen trop bes papftlichen Memanbes jenes beglüdende Weien gu erfennen, bas er auf einem Buge burch Granten unter einem Alieberbuich mit weißen Dolben fab. Bevor er aber wieber hinausgieht in ben Rampt, gesteht er feine Liebe und erbalt enblid bie Bejahung ihres Geichlechts. boch will fie mehr fein als Weib. Gleichzeitig rechtfertigt fie ibr Berufenfein, benn "mos ift benn Mann, mas ift benn Welb. boch unr e.n Meib um Menich gu fein," und gibt ber Bitterfeit über bie Unterbrudung ibres Geichlechts Angbrud, bag "bas Weib ein Menich ift. bas nufgubauen. Johanna, bon einem beiligen Glau- vergant ibr oit" Schlichlich fibermigen Biebe ben an bie Rraft Gottes, erfullt und in ber in- nut Weib und fie fliebt mit Ufeulf in ein ftillet

fo vielen Mengerlichfeiten, wie militarifche Itiden Meifterprufungen, fowie nber bie Ginung Uniformen und Organisation, an ber propaganbiftifden, gerauichvollen Art bes Auftretens, ja auch an ber eigenartigen Bertebromethobe gefto-Ben. Allein ich berftummte immer wieber mit meinem norgelnben, fritischen Wort bor ber ftannenswerten, großen, umfaffenben Zat. 3ch fonnte bod, nicht anbers, als Ehrfurcht gollen, tieffte Achtung, ja gebeime Bewunderung ben feillen ichlichten Mannern und Frauen, Die Tag und Racht auf ben Gugen find, um bie Mermften ber Armen, bie Gefuntenften ber Gefuntenen por bem olleraugerften Berberben gu retten, bie oft unter Lebensgefahr in ber Racht in ben berrufenen Quartieren und Bierteln ber Großftabt jahnben nach folden, die fie vor bem völligen Berfinten in bem Schlamus und Schmut burch erbarmenbe, biffsbereite Bruberliebe bemabren. Die viele Taufende find burch bie Beilsarmee ben Armen ber Eruntfucht, ber Unfittlichteit und völligen Bermabrlojung entriffen worden! Taufenbe, Die fonft unvettbar verloren gegangen maren, die fein Rongelwort bes Brebigere, feine tommunale Gurjorge, feine ingiale Bereinstätigfeit und fogialiftifche Droanifation, feine mobimeinenbe Bribatwohltatigfeit, fein Sausbesuch bes Geelforgers, feine "innere Miffion" mehr erreicht! - Anger ber inneren Miffionsarbeit beiber driftlichen Ronfeffionen fenne ich feinen großartigeren prafti. iden Ermeis ber Rraft bes Chriftus. glaubens und ber Chriftusliebe Unb es wird eine unbeftreitbare Tatface fein, mas ber englische Schaptangler Plond-George bon ber Beilsarmee, bem Berfe bes Generals Booth, besengt: "General Booth bat mehr braftifche Guttaten bollbracht, als alle gesehgebenben Rorbericaften gufammen!"

Darum lege ich auf besonderen Bunich ber Leitung ber Beilsormee gerne and ein gutes Bort ein für bie Arbeit ber Beilformee am biefigen Blabe. Gie wirb ficher and bier auf ihre Beile mit ihrer befonberen Gabe und Rraft Gegen ftiften. Wohl ift bie Art ihrer Chriftusbrebigt feltfam: allein: Graf Bofabowsty-Bebner, ber bebeutenbe Gogialpolitifer, bat boch recht, wenn er fagt: "Gie bat wieber religibles Gefühl und Berftanbnis und Empfanglidfeit fur bie Bebote ber Gittlichkeit in Taufenben gewedt." 36r Beiteben allein icon bilit nach einem Bort bes befannten Grl. Dr. Salomon, einer Führerin ber Franenbewegung, bas Befühl fo vieler Berpflichtung ftorfen. - Unb bas Bewußtsein all ber Rrafte gum Guten, bie fie entfacht und entwidelt, ber Beift mabrer Singebung und echter Britberlichfeit, hilft auch und unberen allen, bie mir bemubt find, bas Gemeinchaftsleben gerechter und beffer zu machen, und es gibt und einen ftarteren Glauben an bie Dloglichfeit bes Erfolges bei allen fogialen Beftrebungen." - Shriftus fagt einmal: "3br follt bie Bropbeten an ihren Grachten ertennen." Run - ift bies ber Dafftab gerecht-driftlichen Urteile, bann fann gefagt merben: Die Beute ber Beilogemee find gute Propheten, benn ihre Grudte find gut. "Ein fauler Baum tann nicht gute Früchte bringen!"

. Die Bandels-Sochichule weift nochmals auf den beute (Samstag) abend 348 Uhr in der Aula flattfindenden Bortrag des Professors Dr. Blondel aus Baris bin. Der Redner behandelt in frangösischer Sprache bas Thema: Die Kongentration im frangöfischen Sanbel unter besonderer Berudfichtigung ber großen Barifer Warenhäuser". (Räberes im Inferaten-

Sanbwertefammer Mannheim, Bei ber Borlianbafigung am 19. November wurbe u. a. berichtet über bie Tatigfeit ber Gefchafts. Itelle feit ber fehten Situng, insbesonbere über bie Arbeiten bes Berbingungsamtes, bas Ergebnis ber Cpatiabre-Glefellen- und ber auferorbent-

Das ratielhafte Berichwinden bes Bapftes ruft in Rom große Erregung und tiefe Trauer berbor und burch bie Selbstberufung Ribolfis aum Bapft wird ber Eruft ber Situation nicht gemilbert. Die Aunbe bon biefen Buftanben bringt ein befreundeter Romer gu bem einfam fein Glad geniegenben Baar, ale es in ber Soffnung auf ein gottgeweihtes Rind fich gartliche Bilber malte. Sohanna fühlt auf einmal wieber bie beilige Intereffen es berficht, ale Buchbramn Bflicht, in Rom bas Schlimmfte gu berhuten, fie lant alles im Stiche und eilt auf bem ichnellften Pferbe in Brieftertleibern nach Rom, Die Rirche au retten. Die Liebe ibres Gatten und bas gu gebahrende Rind ift fur fie fein Grund im ftillen Billed ein nublofes Dalein gu ffibren, wohrend bend. Johanna ift nicht bie eberne Geftalt, an brangen große Zaten auf ein Leben ber Bilicht

Die Romer empfangen fie jubelnb und freitbig, und ba fie auch ihren Gegner Ribolii ohne Blutvergiegen befiegt, gelobt fie, wenn Gott bas ibm gebrachte Dantopier gnabig annimmt, bas Bertrauen ber Romer auf bie größte Brobe ju ftellen. Gie wird aufft neue jum Bapft gefront und als ber feierliche Bug bie Beterefirche verläßt, gibt fie von ben Stufen ber Rirche berab eine Definition ber gottlichen und menichlichen Biebe und befennt bann ben Romern: "3ch bin ein Beib." Das Bolf vermag es nicht fo fcnell an faffen, und fo entgeht fie bem Tobe burch bie Schwerte Ribolfis, nur burch bas Schwert ihres Gotten Mfinff. Diefer felbft totet fie, inbem

bes Andichuffes bes Dentichen Sandwerte. und Gewerbefammertage, bie in ber porigen Boche in Berlin ftattgefunben bat und bei ber bie Borbereitung ber Sanbelovertrage, ber nene Batent. nefegentwurf, etc. etc. gur Berntung ftanben, Berner murbe eine Dentidrift bes babifden Malermeifter-Berbanbes, betr. bie Beteiligung an ber Banbesausstellung in Rarlerube im Jahre 1915 bebanbele und beichloffen, einen Buldnu an ben Beranitalinigen in Ansficht an ftellen. Dem Stabtrat Monnbeim fall auf Anfrage empfohlen werben, ber Antegung ber Stabibermaltung und ber Ausstellungstommiffion in Rarisrube gu entbrechen und bie Bergebung geeigneter Arbeiten (Ginridiung bon Innenräumen, Berftellung einzelner Wegenftanbe bou fünftleridem Wert) in Mublicht au nebmen und biefigen handwertemeiftern bie Beteiligung an ber Musftellung an ermöglichen. Bu ben Gingoben betr. bie Conntageruhe ber Ronditoren und ben Sanbel mit Balfen und Munition wirb Stellung genommen. 3mel Gefudie um Gemabrung bon Stipenbien jum Besuche von Jachschulen werben verbeichieben. Da bie Dienftzeit ber Gefellenprit. ungeausiduffe bemnachft umlaufen ift, foll eine Renaufftellung erfolgen und bie neue Lifte ber tachiten Bollverfammlung gur Genehmigung borgelegt werben. Die bom Arbeitsamt aufgestellten Grunbfage jur Lehrftellenvermittelung werben einer Rommiffion gur Borberatung übermiefen. Gine bon ber Bentralftelle für Bolfemobifabrt berausgegebene, bon bem Gefreiar ber Sanbmertstammer Duffelborf, Dr. 3. Bilben, bearbeitete Flugidrift aber bie Aufgaben ber Innungent gur Bflege bes Lehrlingsmefens foll ben Innungen bes Rammerbegirfs und ben Ditgliebern ber Sanbwerfstammer jugeftellt werben. Gine größere Babl bon Weiuchen um Erteilung ber Befugnis gur Anleitung von Lehrlingen fowie um Einstellung bon mehr als smei Lebrlingen murben genehmigt. Wegen Richtablegung ber Deifterprufung murbe einem Lebrberrn bie Befugnis gur Anleitung bon Legrfingen entgogen. Die ber Mbhaltung erbetener Borrrage wurde bas Sefretariat beauftragt. Bon bem Beichluft bes Gewerbebereins und Handwerferverbanbes Dannbeim, wieber eine Beibnachtsmeife gu beranitalten, wird mit Befriedigung Renntnis genommen.

. Gin feltenes Doppeljubilaum famt unfere badifche Landeskirche in diefen Tagen begeben, benn bie beiben Randibaten, die bor 50 Jahren ihre Sauptbrilfung bestanden haben, feiern bas Reft ihrer 50jabrigen Amtstätigfeit. find dies Rirdenm: Bfarrer Ables in Silgelheim bei Mulbeim und Bfarrer Spies in Hagmerdbeim bei Mosbach. Beide erfreuen fich noch völliger Rüftigkeit des Körpers und bes Beiftes, obgleich Ables im 72. und Spies im 75. Lebensjahr ftebt. Beide fiben ihren Dienft noch allein und felbständig aus, ohne eines Bitars ju bebürfen. Bu biefem Jubildum bat ber Großbergog ben Jubilaren bie mitgeteilten Auszeichnungen berlieben. Weite Kreife innerhalb und außerhalb ber Gemeinden beiber Jubilare nehmen frendigen Anteil, der fich auch in der Breffe ber beiben Begirfe, teils in Boefie, teils in Profa fundgibt.

* Die Schöffen und Geschworenen wurden geftern für bas Jahr 1914 ausgeloft. Insgefamt wurden gezogen 451 Haupt- und 115 dilfsichöffen, sowie 199 Geschworene, Die befanntlich von den brei Landgerichtsbegirken Mannheim, Mosbach und Seibelberg zu stellen find. Unter den Schöffen befindet fich eine rößere Anzahl Arbeiter, and unter ben Ge-aworenen fehlt bas Arbeiter Element nicht.

* Bu ben auffebenerregenben Berhaftungen ift noch mitzuteilen, daß es fich um mucherische und betrügerische Ausbeutung von Gelbinchen den, also um Sandlungen handelte, die nicht mit dem Gefchafte Schweizers - er grundete nach feiner Entlaffung aus bem Gefüngnis eine 66. m. b. S. mit bem Ramen "Schweiger-Berfe

lichen und fompositorischen Beinbeiten und trop feiner manchmal entgudenben Schilberungen, bie Fortgeben. Graufein Marin Solgers in einer wollenbeten Bortragsweife gur beften Gelfung brachte, bat of als Drama feine Schmaden. Tenbeng eben immer reiner fünftlerifchen Geftaltung, Jaffung unb Birfung binberlich. Das Drama wird fich ameifellos bie Rreife, beren erobern, die Bubne wahrscheinlich nicht. beng wiberftreitet auch ftets einer tieferen Dindologiiden Durchbringung. Die Meniden geben und fteben und reben, aber fie fin ! nicht. Man fpurt nicht ben Blutftrom bes Deber Frauenliebe und Weibebrecht wie branbende Wogen auf- und nieberichlagen, fonbern bas phantaftifche Beib, bas Simmelsglud und Erbenfreudigfeit vereinen gu fonnen meint. Die felbft nach ihrem Beibbefenntnis noch bie Möglichfeit bes Lebens erhofft, obwohl boch nur ber Tol ber nachfte Schritt fein fann, und bie noch of bem Leben im Glauben an Gottes Araft wohl bas in Gebärende ibm andertraut, boch wit ben Angen an bem bangt, was ibre irbifche Liebe umfaßt und von bem ber Tob fommt. Und mas fie fich an Grofe noch bewahrt bat, wird burd ben noch folgenben balben langen Mit verwischt fobel ber Austlang bes Dramas nicht befriedigt Das ber Berein Granenbilbungihre Blide noch ineinander tauchen. Run erft ftern nochmittag im Parthotel beranftalteten nimmt bos Bolf für fie Burtei und erfennt ihre Tee jum Bortrag brachte, ift tropbem ein Ber-Aus diesem Inhalt ber handlung geht die Zen- frine verlorenen. Das war auch ber Einbrud ichen Eigenschaften bei beiben Interpreten: die

undete bas Betigeng. Gin Geberbett, Riffen und Matrage find feilweife berbrannt. rine Rachbarbfran, welche bas Jener guerft bemertie, madite die Eigentümerin barauf aufmertam, woburd weiteres Umfichgreifen verbutet

* Muimagliches Beiter am Conntag und Montag. Der Sochbrud giebt in die Bonaumun-bung ab. Bon Norben ber bringt jest ein Luftwirbel auch ju uns bor. Bur Sonntog und Montag ift baber naffaltes Better gu erwarten.

Polizeibericht

bom 22. Robember.

Gund einer Rinbsleiche. Um 16. b. 90. wurde im Dofe bes Soufes Beitftrage Dr. 2 in Frantfurt a. MR. bie Beide eines neugeborenen Rinbes meiblichen Geichlechts vorgefunden, welche mit einem weißen Stud Tuch aus Baumwolle und einem Toichentuch verwidelt, in brannem Badpapier eingepadt und mit einem weißen Schurzenband umichmurt war. Das Stud Tuch ift mit bem weifigeftidten Monogramm M. G. verieben, wahrend bas Taidentuch in roter Stiderei bie Buchftaben M. R. aufweift. Rindemniter ift noch unbefannt, und erfucht bie Schugmanufchaft um fachbienliche Mitteilungen aur Seftftellung ber Berfonlichteit berfelben.

* Deuifdes Techans Maunheim, Hater biefem Titel bat bie Girma Banm u. Gie, in O 6, 9 an ben "Rieinen Blanfen" geftern abend ein Techans eröffnet, bas allein icon megen feiner Eigenart eine aute Brofperliat verbürgt. Die Jo, Baum u. Co., die Importeurin der weltbefannten Terfabrifations-gesellichaft Britiff u. Beningtons Ten Co. Lbt., 118 Sonthwarf Street London, für ben Konlinent, ift au der Geft bedient, besigt eine Vorgeläufüllung. Die Lokalitäten wurden mit seinem Geschmad geschaften. Der underene Edladen wurde unter der Leitung des deren Banmeisters Sito Kailer au einem end-zichenden Interieur umgewandelt, das in seinen end-tigen Bartbeit so sapanisch annutet, das man bis un-willfürlich noch den Gelische umsledt. Man läht lich millfürlich noch den Gelische umsledt. Man läht lich unf hoder nieder. Der großtimmige Ereionnebezug ber gierlichen Robrmöbel sindet sich auch unter der Gladplatte der Tische und als breiter örries an den Bänden wieder und bildet in seiner garben Bunidelt einen seinabgefilmmiten Komtralt au der violetten einen feinabgeftimmten Bontraft gu ber viol Groffbelpannung bes unteren Teils ber Banbe, weigen Anfrich der Dolgarchiteltur und den Buffets, an dem die mannigfachen Gefranke — das Rectaurant gibt auch Kaffee, Schofolade, Mild, Fleischrube eie. - von gewandten Rellnern in Empfang genommen werben, bem roten Satinportieren der breiten Gen-fter, bem roten Bobenteppich mit bem Berfer am Gingang und den Beleuchtungsforpern, die ein wohl-turnd milbes Bidt fpenden. Die Raumeinfeilung if in io geschiefter Beise vollzogen, daß binter dem ge-räumigen Restaurationslofal, in dem durch einen Berkauseinend der Erzeugnisse der befannten Schofolabenfirma harmig n. Bogel gur Rechten bes Ein-gangs eine besonders laufchige Abteilung geichaffen murbe, fagar noch ein gemülliches Almmerchen ihr den Geschäftslichrer übrig geblieben ift. In der da-neben gelegenen, modern eingerichteten Kliche befindet fich u. a. ein Roubitoreisten, in bem bie Loubitorei-waren felbft bergoftellt werben. Aber auch belegte Broinben und reichbaltig gernlerte Blatten nehmen von bier aus ihren Beg ine Biffet. Die Robemobel wurden von ber Roburger Spesialfirma Rirften

fleinerer allerbinge protestierte burch vorgeitiges

Konzertchronik.

1. Bielin-Abend Chamer Bohle,

Bere Otto Spamer hat fich für feine vie: Biolinabende die große und gewiß bantenewerte Aufgabe geftellt, einen Ueberblid über Die Geschichte bes flaffifden und mobernen Biolintongerts bon Bach bis in die neuere Beit zu geben. Die getroffene Wahl lagt Spamer ale einen Anhänger ber Rlaffigitat und ber gemößigten neueren Richtung erfennen. Die Art eines Mar Reger, ber ja befanntlich auch ein Biolinfongert ichrieb, fcbeint bem Runitler nicht jugufagen. Aber auch aus ber Reihe unferer gabmen Mobernen : Scharwenta, Blenle, B. Bilcher, Ginigaglia, bes Englanders Ch. Billiers Stanford u. a. hatte fich vielleicht manches weniger befannte, intereffante Wert finden laffen. Doch ift biefe Bahl ja immer Sache perfonlichen Gefchnacks.

Das Brogramm bes Eroffitungsabends vergeichnete Bachs a-moll, Mogarts D.bur und Beethovens D.bur-Rongert, und bie Art, wie fich Berr Spamer, ber in Frau Clora Boble eine tuchtige Affiftentin am Flügel gefunden bat, feiner Riefenaufgabe entlebigte, verriet großen fünitlerischen Ernft, ein gebiegenes Ronnen und gereiften Runftgeschmad. Forbern bieje Werte auch gur vollen Wirfung des begleitenben Orcheftere, fo beng bes Studes berbor. Trop feiner fproch- bes überwiegenben Teils ber Anwelenben, ein verftanbige Auffassung und bas rhutfenisch ge-

Celfenerung und Albyvaratedans", deren Geschaftsführer er wax — in Beziehung sieden und bei dem Schweizer und Reziehung sieden und die dande arbeiteten. Echweizer machte sich sereitung von der Epezialsorie Gest. Dalle stereichen der Gebreiterne von Arbeite man und in Pioredeim, der Eistaften im Bustel mit der Jugendlicher Leichtstun. Durch Spielen mit Fener erlitt eine Familie in der Langstraße Schaden. Die Fran hatte gestern morgen das Beitzeng zum Lösen der Kirma Lie Kannamilage schlen micht. Die Fran hatte gestern morgen das Beitzeng zum Lösen die Kannamilage schlen micht. Die Fran hatte gestern morgen das Beitzeng zum Lösen mit soch der Kirma Lie Kannamilage schlen nicht. Die Fran hatte gestern morgen das Beitzeng zum Lösen mit soch der Kirma Spielen mit soch der Frankerent am Eingang und die Kischmen Leinen Fenerwerfssörder burchs Fenster und en ihren, des draußen strabsen, dieden wir noch dermien sienen Fenerwerfssörder burchs Fenster und en ihren, das der Tee nur mit einer verima Langlicht ihr engelichten kein ihren, das der Tee nur mit einer verima Langlicht ihren gestern wieden der Gestern der Ge

Dereinsnachrichten.

Granenbildung - Fraueufindium, Abi, Mand heim, Am Mittwoch den 36, b. N., fieht den Su-gliedern des Bereins Frauenbildung - Franze liudium ein gang besonders intereffanter Rechmitte itublius ein gang besonders intereffanter Rachmiss bewer. Jur großen Saal der Loge "Karl zur Eintracht" wird um 35 Uhr Fran Marie Daeline Thorbe de aus eigener Anidanung über des drauenlichen im tropijoen Afrika sprechen. Gran Thorbecke bot besanntlich ihrn Gatten, den in Mannheim wohl bestaunten Vroleine Dr. Franz Thorbecke, auf einer Ismonatigen misch schaftlichen Expedition ins Junere som Kanrunt die im Anitrage der Deutschen Kolonialgeselliche und der Stadt Mannheim volleine under wurde, als Malerin der Expedition begleizet und in aus an allen anderen Arbeiten beteiligt. In kon auch an allen anderen Arbeiten beteiligt. In him weiten Wanderungen durch bas troptifte Afrike, in benen fie manches Abentener au besteben beite -fron Thorbede wurde, wie vielfach befannt jeis often and ben Speer eines rantevollen Regen banpillings ich mer ver wund et - fint fie weis gefeben und erlebt, was andern France genstic tremb und nen ift. Die Erfahrungen, über die be

bei din is, Desember im kindbelat und. im mit jedirstelt wird die alijährliche Reu, ab romande rung aum Eichelberg aur Ansfindrung gedracht mit am 4. Januar beginnen die Banderungen des wern Jahres mit einem Befuch der Recardeinader Burge

und des Difaberg.

Dergnügungen.

* Apollo-Theater, Morgen Conning findet nur e Borfiellung fioft und awar abends 8 Uhr. Ar ** Apono-Tyenier, Morgen Sonning findet nut eine Voritellung fiott und amor abends 8 Uhr. An dielem Tage galitert das Ensemble des Deidelberger Stadt-Licaters (Direction J. Meifiner) mit den Schaufpiel "Mniter bai Redt" von dem erfolg reiden Kntor "Olister Mouern", Gener Rachenfen, das bei seiner Uraufführung in Deidelberg einen groben Erfolg zu vergeichnen hatte.

Wenes aus Ludwigsbafen.

* Rein Landgericht wird unfere Stadt an absehbare Beit erhalten. Der Justigminister erflatte in ber Finangausidnig-Sigung ber Mb geordnetenfammer, nachbem fich ber Lanbingsabgeordnete Landgerichtsbireftor Giegen-Franfenthal gegen eine Teilung bes Frankenthaler Landgerichtsbezirks ausgesprochen hatte, bas an eine Aenderung auf absehbare Beit hinaus nich



Schloffene belebte Spiel lebhaft in Erscheinung Im Bachichen Stil awar ichien fich me die Pianistin noch nicht so recht heimisch fühlen. Die reiche Polyphonie bedarf guben feinerlei Berftarfung in ber Bagftimme, 20er icon bei Mogart war bas Zusammenspiel bon erfreulicher Rfarbeit, und die Annut und Lieblichfeit ber Mogartschen Drufif fam zu erquides ber Wirfung, bor ellem im Andante contabile in A-bur, das ber Biolinist mit großer Ansbrudstvärme und Tonichonheit bot. Im Rondo schien mir bie Tempobezeichnung "ma non troppo" nicht genug beachtet.

Eine in jeder Sinficht treffliche Durchführum: erfuhr Beethovens einziges Biolinfonzert. Fran Bobie bot hier manches, wie beispielsweise bos Tuttigwischenspiel (Seite 9 des Klavierausgugs) mit geradezu vecheftraler Mangfalle, und ber Biolinist spielte die Kabengen fauber, bas bimmlijche Larghetto warm und feelenvoll, Den ber völlig freien Wiedergabe ber brei Konzerie gab er jugleich eine erstaunliche Gebächenispende.

Die Borer befundeten in lebhaften Beifall ihre berglichen Sympathien,

Berbis 100, Geburistag.

Mus Rom wird uns telegraphiert: Anlaglich des hunderiften Geburtstages Berdis fand auf dem Kahitel eine Feler flatt, welcher der Unter-richtsminister Credaro, das diplomatische Korps. ie Behörden, fowie hervorragende Bertreter ber Runft und Literatur beimobnten. Die Gebent reben hielten Unterrichtsminifter Crebaro und Bürgermeifter Rathan.

Camp 3

Poff.
tifet ma

Petroralia Betro ns. Ana icht. Zei n Satro-co Ans. des Sener-litht che det wird,

Mann en Mi-Frauer Christe ur Ein-Paniise der des Lfrifa Hem Profeser

miğen.

fell fides

und jid n ihrer cifa, bet hatte – nr jere Reger-e viels dinglig die fir den fin en fin en fin

t legies mendez erfeldez

abenis Mona. d Rid. 20. Ka-gariens

d d f ch horigen in ange-reg non e r e l des fin-in Ren-

ande cht und

det uns ir. An Lbetger t dem crfoig hanfen,

bt am

ter er-btagi-

Fran-

stipales

as an

mpen do 51

Met

DOT

icten-

abile

Mini-

Datpo

PULL Frmi 000 augs)

Des

THE PERSON t ber 900 cifed

k.

iglio

nier

ortp8,

e ber benfa

mirg

gebacht werden fonne. Schon die Richficht auf 2lus dem Mannheimer Kunft= Die Staatsmittel verboten eine Teilung, Bubwigshafener Abg, Rorner trat energifch für Die Errichtung eines Landgerichts in Ludwigsbafen ein, boch wurde ber babingielende Antrag gegen bie Stimmen ber Sogialbemofraten a bi gelehnt.

Gerichtszeitung.

* Mildgentrale und Wilchhandler. Der ichon einmal vertagte Brozeh des Diretturo der bleingen Mildgentrale gegen die Sorfiandsmitglieder des Mildhändlervereins, Mildhändter Kari Unger, Marfus
Balter und Josef II eblein, hat gebern eine
abermalige Bertagung erleben müßen, nachdem die
Berhandlung noch 2% kündiger Daner bereits vor
ihrem Abschlung hand. Es bandelt fich um den befannien Kriffel in Rr, 16 der "Mildhändler-Beitung"
vom 19. April ds. Is., der Dilben noch den vielfachen
Angriffen in den Seitungen zwang, den Alogaweg in
beidreiten. Es bieh dort in einem Verlammlungsberächt: "Aun börte man aus der Milite der Veclammbericht: "Aun börle man aus der Mitte der Verlemm-lung auf Gerwunderung aller, daß Vurgermeister Ritter als Vorsigender der Mildzentrale zurudgeire-ten set, obwohl ihm gute Tantiemen in Auslicht fran-iells getreulich berichtet hattt und auf die auch Schmelber durch dinde aufmerklam gemacht werden war, lag nicht im Milchwettich, kendern in dem Eimer, in welchem die Spülmilch gefantwelt und dann neggeschättet wird. Tatlädelich seien im Januar nach der Kontrolle auf ihren Schnegehalt große Wengen Milch verfaht werden, well se fauer waren. Derr Tilden lieb instehe, werden der fäufigen Begustandungen ein Betufar an die Lieferanten binaubgeben, wordet eine Abelaung des Missandes erfolgte. And die Kontoristin Umbach befundet, das die Beaukandungen der durch die Rossafissfeit dinges entkanden sied. Der tendere kuricher der Mildhentrale Adam & von er, will verschieben Rale Morgens sied Mänie drauben in Mid Wachlöffigleit hinges enthanden sind. Der fendere kutlicher der Mildhamtrale Kdam die die net, will verschiedene Vale Morgens tote Manie dramken im Abaufe enadecht daben, weiß aber uicht augugeben, wo die dergekennen find. Das Amtsgericht dat ibn auf die Folltlage der Mildhamtrale die verreitelt, diese Kenderungen in der Ceiffentlichkeit au unterlassen. Edenio wurde die Unterlassungsliege gegen den Muhabandler Ute al er wegen der gleichen Arnserung – es feien Känse und Katten in der Rilch-neutrale Karlstude, Landwirtschaftsliehrer Schue er Mildhamdler Arestenden Kanten und katten in der Rilch-neutrale Karlstude, Landwirtschaftsliehrer Schue die Vollägentrale Karlstude, Landwirtschaftsliehrer Schue er hich archefte der Wilch vogen ibred Charteschaftes ausgeligteden werden mühren. R.-A. Gener, der Lerteilger der Bellagten, neste den Kantrag auf Derbei, dollung der Gelägtischober, um den Kadweis zu führen, dah inthicklich mehr Vollutio bertauft morden fei, als nach Abzug der augeblich fauren Milch verfauft norden fei, als nach Abzug der augeblich fauren Milch verfauft werden fonnte. Ten Bettreter des Klägers, K.-A. Dr. B. en an t. demerft bierzu, dah es wohl nicht Gade des Richgers ich, der Gegenvartei das Peweismaterial zu liefern, er debe aber nicht dan Beweismaterial zu liefern, er debe aber nicht dan Beweismaterial zu liefern, er debe aber nicht dan Deweismateriel zu der Vrillung unterzogen, es war aber fein genauer Neberblichet jedoch, das übr von Direktor Dilden Miltellung fieder die Abzüge gemocht wurde, worden fie dann der Gintrüge unschet, Die Brüfung der Einträße im Monat Januar foll und Oberfinnanzlefreite Vrillung über die Abzüge gemocht wurde, worden fie dann die Gintrüge unschet, Die Brüfung der Einträße im Monat Januar foll und Oberfinnanzlefreite Bir Monat Januar foll und Oberfinnanzlefreiten.

r. Beibzig, W. Rob, Wegen brulle.

begangen bei Bermittelung von Darleben ufw. ift am 2. Oftober bom Landgericht Dann be'im der Kaufmann Abam Friedrich Maier w. 23 ien, 22. Rov. Der Kaiser ernannte zu brei Jahren Gefängnis und drei Jahren ben Privatdozenten an der Universität in Bonn Chrenrechtsverlift bernrteilt worden. Revision wurde bente als unbegründer vom

Meichsgericht bermorfen.

teben.

Gr. Bof. und Rationaltheater Mannheint,

(Spielplan.) Sonntag, 23. Nob. (D. hobe Preife): "Lannhäuser", Ans. 5 Uhr. — Whon-tag, 24. (C. mittl. Breise): "Kiesto". Ans. 7 Uhr. — Dienstag, 25. (B. hobe Breise): "Kenersnot". Ans. 7/2 Uhr. — Withwood, 26. ang, Abonn., Bolfsvorstellungspreife): "Elias-

ong, Abount, Solfsvornellingsbreife): "Eltas-Dratorium" von Benbelssohn (inter Mitwir-fung des Mulltvereins Mannheim). Anf. 8 Uhr. — Donnerstag, A. (D., mittl. Breife): "Tas Tal des Lebens". Anf. 715 Uhr. — Freitag, 28. (B., mittl. Preife): Jum erften Male: "Benn Franch reifen". Anf. 715 Uhr. — Samstag, 21. (A., hobe Preife): "Tas Kbeingold". Anf. 715 Uhr. Sonntag, 30. (C., bohe Breife): "Die Walfüre". Aufang 5 Uhr.

Soumag, 39. (C., bobe Prene): "Die Walture". Aufang 5 Uhr. In Borbereitung befinden fich: a) Obern etc.; IV. Alademie, "Margarete" (Gaftspiel: Böhm van Endert), "Siegfried", "Ariadue auf Nagos", "Götterdämmerung" "Don Juan" (neu einfin-diert; Schausviele etc. "Bürger als Edelmann", Lumpaci Bagabundus" (Boifeborftellung), Sommernachtstraum", "Schwefter Beatrig gum erften Male), "Ronig Lear".

Renes Theater. (Spielplan.) Sonutag, 28. Nov.: "Profesior Bernhardi". Ansang 7 Uhr. — Mittwoch, 26.: 1. Boritellung im Wittwoch-Abonnement: "Sinter Manern". Anfang 8 Uhr. — Sonntag, 30.: nachm. 3 Uhr: Zu ermäßigten Verifen: "Die fünf Frankfurter". Abends 81/4 Uhr: "Die ibanische Fliege".

Mus ber Runfthalle.

Am morgigen Conntag ift der lette Tag der Ausstellung "Gutund Böle", sie bleibt des-halb ausnahmstweise wie in den letzen Tagen bis 5 Uhr geöffnet. Danach werden die Känme des Andanes wegen der Borbereitungen sie die nächfte Ausstellung bes freien Bunbes bis gum 30. Robember ungugänglich fein.

Bur Ausfüllung ber Baufe und um ben Befuchern ber Berlofungeausstellung bes freien Bunbes einen Gesamteinbrud ber Runft Abolf Silbenbrands ju übermitteln, beffen Studien durch jene Berlofung in viele Häufer gefommen find, wird morgen gleichzeitig die Ex-öffnung der icon angefündigten Silbenbrand. Ausstellung in ben Räumen des grapbischen Rabinetis ftattfinden.

Die Besuchers abl ber Kunfthalle betrug in ben erften bier Boden feit Beginn ber Binterfatigtett 9166. Die Bortrage wurden im gangen bisher bon 10 300 Berfonen Be-

Mannheimer Runftberein.

Die Austrellung Klinftler-Bortent (Ausftel-lung des Berbandes Deutscher Kunstwereine) fann nur noch über Sountag gezeigt werden. -Die Besuchsstunden des Kunftvereins find: Sonntag von 11-4 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10-1 und 2-4 Uhr Sonntag nachmittag von balb 2-4 fibr ift ber Befuch uneutgeitlich. Ju den fibrigen Zeit ift der Eintrift nur für Mitglieder frei; für Richtmitafieber beträgt ber Eintrittepreis 50 Big. Der Berein für flaffifche Riechenmufif

wird am Sonning, den 28, Robember (Bugtag), vormittags 10 Uhr, in der Chriftustirche folgende Chore sum Bortrag bringen: 1. F. Mendelssehn Bartholdy (1809 bis 1847), Buße; 2. Allb. Beder (1834 bis 1899), Schaffe in mir, Gott, ein reines Berg.

Lieberabend von Frl. Elly Rau, Mannheim.

Der sur Montag, den 24. November a. c., abends 8 Uhr im Kasinosaal angesette Liedersabend von Frl. Elh Rau, Mannheim (Sopran) unter Mitwirkung von derrn Otto Spamer, Mannheim (Volumer) und Fran Clara Boble, Mannheim (Klavier) mußte wegen Kransbeit ans Dannerstag den 4 Arsember a. e. persent auf Donnerstag, ben 4. Dezember a. e. verlegt

m. Leipzig, 20. Rob. Wegen voll- Lette Nachrichten und endeten und versuchten Betruges, Telegramme.

Geine Lie, ber Theologie und Dr. phil, Jojef Boh atec jum außerordentlichen Brofeffor fur Dogichen Fafulfat in Wien.

w. Paris, 22. Nov. Der Obmann des es fie nur im Einbernehmen mit den anderen Budgernusschuffes Cochern erflärte einem Mächten und auf friedlichem Wege babe be-Berichterftatter, bag ber Mnieiheentmurt borausfichtlich am nachften Donnerstag in ber Rammer jur Erörterung gelangen werde, Der heutige Ministerret wird fich mit ber Frage beschäftigen, welche Haltung Die Regierung gegenüber ben Beichluffen bes Bubgetausichuffes beobachten foll. In ben Wandelgangen ber Rammer wird ergablt, bag Ministerprafibent Barthou entichloffen fei, begüglich ber bom frinangminifterium geforderten Summe von 1300 Millionen, Die bom Budgetausichuß auf 900 Millionen berringert worden ift, die Bertrauenofrage ju ftel-len. Bon ber radifulen Opposition burfte bei Diefer Gelegenheit ein scharfer Anfturm gegen bas Rabinett unternommen werben. glaubt, daß außer bem Obmann bes Finangausschuffes Malbn, ber bie gur Dedung ber Anleihe vorgeschlagene Rapitalerbichaftefteuer bebefampfen will, auch ber Rabifale, der ehemalige Mnisterpräsident Caislaur bas Wort ergreifen

Der Reichohaushaltsetat.

w. Berlin, 21. Rob. Der orbentliche Meichshaushaltsetat für 1914 ichließt in Ginnahmen und Ausgaben mit 3 403 011 671 Mf. ab, das ist gegen die Summe des Borjahres einschließlich Rachtragsetat ein Weniger von 174 337 044 Mf. Mus Anlag ber Wehrvorlage von 1918 find in den Ctat eingestellt an fortdauernden Ausgaben 152 782 119 Mf., an einmoligen Ausgaben 268 820 871 MI., zusammen 121 602 990 Mf. Rach der Denkidrift jum Nachtragsetat 1913 unter Berücksichtigung ber Beichlüsse des Reichstages waren diese Ausgaben mit 158 und 278 gujammen 246 Millionen Mark angenommen worden. Auf den Wehrbeitrag follen von den in Rebe ftebenden Musgaben 393 820 871 Mt. übernonunen werden. Die Mehrerträgniffe aus den bestehenden Böllen, Steuern und Gebühren sowie den Ausgleichungsbeträgen dafür find auf 12 582 037 Mart angenommen. Die Ueberschüffe im ordentlichen Etat find veranschlagt bei der Bost auf 100 321 931 Mt., das ift gegenüber 1913 weniger 12 518 185 Mf., bei ber Reichsbruderei auf 3 324 225 Mf., das ist ein Mehr bon 143 560 LAL, bei der Eisenbahnverwaltung auf 30 212 069 Mf., das ift ein Weniger von 1 179 820 Mt.; aus dem Bantwesen werden erwartet 18 271 000 Met., das ift ein Mehr bon 1 971 000 Mf. Bur Schuldentilgung werden 68 883 390 Mf. bereitgestellt. Die Anleibe ift mit 17 697 160 Mf. gegen 38 159 635 Mf. im Borjahre in Ausficht genommen, An Ausgaben für nichtwerbende Zwede ist nur noch der aus Anlag ber ältesten Flottengesetze zu leiftenbe Bufdjuß gu den Roften ber Schiffsbauten mit 29.410.000 Mf. auf den außerordentlichen Etal übernommen. Die fortbauernden Ansgaben bes ordentlichen Etate betragen insgesamt 2 662 921 095 EVA (plus 213 161 968 EVA), hav-871 805 789 Mf. (pins 96 420 503 Mf.), für die Berwaltung der Naiserlichen Marine 221 062 617 9Rf. (plas 23 666 274 9Rf.), für die Reichsschuld 249 413 806 Mf. (plus 11 630 676 Mit.). Die einmaligen Ausgaben betragen insgesamt 740 090 576 MR. (minus 387 549 012 Mf.), darunter bei der Berwaltung des Reichsberres 344 823 048 Mf. (minus 235 776 909 20f.), bei ber Berwalfung ber Marine 237 479 515 Mf. (plus 4 271 999 Mf.).

Mus ben Delegationen.

* Wien, 21. Rov. Der Anofchug ber ungarifchen Delegation für das Auswärtige beendete heute die Debatte über das Erpofe. Bum Schluß ergriff Graf Berchtold das Bort und führte u. o. aus: Desterreich-Ungarn habe ben Sanbichaf aufgegeben, weil er diplomatifch ein Hemmuis und ökonomisch ein Schaben geweien mare. Die Berfeilung ber eroberten Bebiete im Bufarefter Gried en fei nicht fo erfolgt, daß fie einen dauernben Frieden garantiere. Defterreich habe aber matif und Symbolif an der evangelifch-theologi- auf die Revision, die uriprünglich alle Mächte in London angemeldet batten, verzichtet, weil

treiben wollen. Bu MIbanien erflärte ber Minister, daß die Frage des Landesherrn unmittelbar por der Enticheidung ftebe. Der Winifter batte gewünscht, daß die Grengen gunftiger für Albanien bestimmt worden maren. Er dementierte bann eine Bemerfung bes Pringen Windischgray, daß er, Berchtold, einen früheren Besuch des ferbischen Minifterpröfidenten abgelehnt batte. Gegenüber den Zweifeln an der Festigleit des Dreibundes, die Graf Apponni geäußert hatte, bemerkte Berchtold, daß Deutschland an den mit dem Bularefter Frieden gufammenhängenden Fragen nicht fo febr intereffiert fei wie Oefterreich; daß jedoch bas Bundnis dadurch irgendtvie tangiert würde, fonne feinesfalls behauptet werden. Gegenüber den von einigen Delegierten erhobenen Einwendungen gegen die Ernennung des Grafen Egernin jum Gefandten in Butareft - Czernin bat im Berrenbaus Anschauungen vertreten, die dem ungarischen Standpunkt wiberiprechen - erflärten ber ungarifche Ministerprasident Graf Tisza und Graf Berchtold, daß ein Gefandter nicht eine eigene Bolitit, fondern nur die Bolifit des verantwortlichen Ministers bes Aeußern machen tonne. Der Minifter machte ichlieglich einige vertrauliche Mitteilungen. hierauf wurde bas Bubget des Minifters des Aeugern genehmigt,

Die revolutionare Garung in Indien. w. Bondon, 22. Rov. Der Daily Telegraph meldet aus Kalfutta vom 21. November: Die

Bolizei hat in einem Haufe in Kaltutta eine Bom ben fa brit entdeckt. Bier Indier find verhaftet worden. Die Bolizei glaubt, einen der gefährlichsten indischen Anarchiften gefangen

Gine grauenbolle Morbiat.

w. Baris, 22. Rob. Aus Belfort wird gemelbet: In ber bergangenen Racht bermunbete ber Taglobner Bronat in Billard le Gee feinen Bater infolge eines Streites burd brei Deffer. Mis Gendarmen herbeitamen, um Bronat festzunehmen, berbarrifabierte biefer fich in feinem Saus und erflarte, bag er feinen Bater toten werbe, falls bie Gendarmen auf ibn schiefen follten. Einer ber Gendarmen gab einen blinden Schuf ab, um Pronats zu ersichreden. In diesem Augenblid spaltete Pronat seinem Bater mit einer Hade den Kobf und ließ fich fodann berhaften.

Die Vereinigten Staaten und Meriko.

w. London, 23. Nov. Die Times melbet aus Megilo vom 21. November: Die Eröffnung bes Rongreffes burch General Querta entfochte einen Enthufiasmus, wie er feit Tagen noch nicht borgefommen ift, ale Borfirio Diag auf ber Bole feiner Dacht ftand. Beim Betreien bes Soufes murbe ber Brafibent mit einer außetorbentlichen Quation empfangen und bie Abgeordneten beunter für die Bermaltung bes Reichsbeeres griffen ibn als ben Erhalter ber nationalen Integritat.

Geschäftliches.

Wullt ersreut des Menschen herzt Was nöre das Weihrachtsten ohne Sang und Atang? Was gibt einem Familienlesse oft erk die rechte Weihe und Stimmung? Bon jung und alt werden bels die Aldinge guier Sandumfil irendig begrüht merden, Eliage guier Sandumfil irendig begrüht merden, Eine reiche Auswahl guter Musich handentons, Attordions, (Aiedharmonitas), Floten, Trommeln, Spieldofen, Ausstellund wird Eprechapparate (Grammondhone), Musichalatten und Sprechapparate (Grammondhone), Musichalatten und betreit unsern Besein der dieser Aummer beigesagte Prospett der bekannten Hrma Gieser Berndardt, Leipzig, Brandenburgeritt. 14/18, Die Anschaftung mird noch dadurch bedeutend erteichtert, das die bewährten Melodia-Ansit Instrumente gegen begrende mopartische Teilzablungen von il. Eindet die Firma auf Wunsch untsonft und poriofrei. Mulit erfreut bes Menfchen Berg! Bas mare bas



dazu geet gnet die unangene Nebenerschei nungen des Rauchens zu bekämpfen Wybert Tablet fen sind vorrällig in allen Apo-inesen und Drogerien-Dreis der Originalschachfel-MI

Tägliche Sport-Jeitung

* Der frangofifche Glieger Bedrines, der Donners.

* Der französliche Flieger Bedrince, der Donnerstag früh im Ranco aufgestieger Und nachwittags im Vrager Vorert Bisolichan gefandet war, lieg gekern morgen um it Uhr dort auf und lavdete nachwittags mit dem Klugfelde von Afperu deit Wien.

Bedrince, dar auf seinem Inige Vanco-Prog betanmtlich entgegen dem Verdot der Heerslogen. Die fanmtlich entgegen dem Verdot der Heerslogen. Die dentsiche Geeresverwaltung eifällische Felungen dem berrtitt nach dem "Verliner Tageblati" die Soche solgenbermaßen. Der Klug von Bedrines uber die dentsichen Grenzseltungen mit als verfuche Beerekontwen uber der Vivonage und ucht deadholich gewesen, wenn Spionage and ucht deadholich gewesen fein mag. Im Juteresse der Landeborrieidigung mit aber auf die griffe Beoloochung der bestehnden Verlähren beodachtet. Der Kranzele ist nicht von möbrigen Winden veristagen worden, landern bat leitum öllne über deutsche Kräungsgeblete gedant. Die deutsche Kräungsgeblete gedant, Die deutsche Kräungsgeblete gedant. Die deutsche Kräungerwaltung is also in der Lagen, Gederlaus Kräunderen benischen Gebleis verdant, Die deutsche Kräungsgeblete gedant, Die deutsche Kräungerwaltung is also in der Lagen, Gederlaus Kräunderen Bourd verben, der dand durch Germittlung des benischen Bottogeters in Barts erlebgt werden. Jedenfalls mit verlangt werden, das der benützt werden.

" Militarflieger unterwegs. Major Gie., febrte nach Berlin gurud. Dier murbe burch, und Linienrichter find Schröber und geri, Kommandene des Fliegerbatalilous Pr. 4, den Spottarzt Dr. Wilner eine genane Unterstein Den Schrieber ind Spiegerbatalilous Pr. 4, den Spottarzt Dr. Wilner eine genane Unterstein Den Leutiderfeits ihreien: Tor: Schneider in Dopheldeder, von Darwstad fommend, in Johannistal ein: At. K off n. er, der mit Lt. Wellmeister einen Vr. die der Schünger: Schünmersfeder (Bonn), Velugard; Wellmeister Preiste der Velugard; Beiner Albatrostoube in Johannistal zu einen Ferufluge nach Köln aufstieg, landete und einen Ferufluge nach Köln aufstieg, landete und einen Ferufluge nach Köln aufstieg, landete und einen Verwenden der Vellweiten der Vellugard von der Vellugard von Koln aufstieg, landete und von Vellugard von der Vellugard von Vellugard 1 Uhr mittags auf dem Flugplas Hannover.
Der herrschende Sudweststurm ermöglichte es, die 600 Kilometer lange Strede in 4 Stunden Bentichland, der am Sonntag in Antwerpen vor sich gebt, wird der den Frusten.

Rabibort.

fich geht, wird ber beutiden Elf die belgische Mannichaft in folgender Aufriellung gegenüber-* Der Sturg bon Balter Rutt im Barifer treten: Tor: Berob; Betteidiger: Onbin, Binter-Belodrom am 9. November bat boch Swaertebrood; Läufer: Thus, Boffaert (Rabi-Winter-Belodrom am D. November hat doch Swoertebrood; Läufer: Thus, Boffaert (Kapts fcwerre Folgen gehabt, wie anfänglich tän). De Cofter: Stürmer: Mufch, Berg, Bres angenommen werden fonnte. Der Riteinländer bart, Ban Cant, Hebdin. — Wie aus Antwers flagte von Beginn an über bestige Kopfickmer- ven geschrieben wird, find die Stürmer ausgezein, hat dann aber tropdem wieder mit dem zeichnet, nur die Verteidigung erscheint eines Tage in Madalar in Kleingsen guradgebalten wor-Training begonnen, obgleich die Aerzte in Baichwach, doch bürfte die Mannschaft im ganzen ris es ihm verboten hatten. Die Kopfschmerzen gutes leisten. Besonders ragt Leroh hervor.
äußerten sich dann immer stärker, und Rüti Schiedsrichter ist Meerun Tervogt (Holland)

der bisherigen Länderfämpfe waren: 1910 in Dulsburg 3:0 für Belgien; 1911 in Lüttich 2:1 fiir Belgien.

---Telegr. Sportnachrichten.

Geruffng Barie-Loufinntinopel-Rairo,

w. Paris, 22, Nov. Wie aus Ronfantinopel gemeldel wird, in der Alleger Danconrt auf felnem Aluge Varis-Rairo burd ein Unweiter mehrere

Volkswirtschaft.

Rheinische Creditbank.

halt wieder suf y Prozent wie im Vorjahre

Die Rheinische Creditbank teilt uns mit, dal thre diesjährige Dividende unter allem VorbeFrois anhaltend

Brifett.

Cofenbegirt 92r. 4. Angefommen am 20, Rovember. Mannh, 50", Dellebrand s, Mott., 11 700 Ds. Doll u.

Getreibe.
Sancia Moria", Delf n. Mott., 6870 Dz. Getreibe, Mbenania II", Boert v. Nott., 5690 Dz. Getreibe, Jisbann I", Krenfes v. Rott., 7000 Dz. Getreibe, Dajlia", Maaben v. Kutterb., 6000 Dz. Student. Kana", Waldorf v. Tutsburg, 8890 Tz. Loblen. Bereinig. 17", Angspurger v. Befflingen, 6850 Dz.

Safenbegier Rr. 7.

geschätzt werden kann. Badische Brauerei Mannheim.

Nach dem Geschäftsbericht ergal das abgelaufene Geschäftsjahr einschließlich M. 3464 (3229) Gewinn bei Verkauf einer Liegenschaft einen Betriebsüberschuß von M. 254 034 (290 868). Andernfalls erforderten allgemeine Unkosten M. 115 673 (106 243), Verlust an Ausständen M. 2411 (2567), Kursverlust an Wertpapieren M. 257 (536) und Abschreibungen Mark 80 532 (81 962), sodaß M. 55 161 (93 043) als Reingewinn verbleiben, welche Summe sich zuzüglich M. 18724 (16981) vorjährigen Vortrags auf M. 73885 (110024) erhöht und woraus 3 Prozent Dividende gleich M. 45000 (wie im Vorjahr) an die Aktionäre zur Ausschüttung gelangen, während M. 17765 (18724) auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Im Bericht des Vorstandes wird ausgeführt: Ein seines baulichen Zustandes wegen nicht mehr für Wirtschaftszwecke brauchbares Anwesen auf dem Lande konnten wir vor Inangriffnahme des geplanten kostspieligen Umbaues zu einem angemessenen Preise veräußern Maschinen erforderten einen außergewöhnlich hohen Aufwand durch Erstellung einer neuen Malzdarre und einer Ueberhitzungsanlage für de Eismaschine. Seit Beginn des Berichts-jahres machte sich, von drei Monaten abgesehen, eine Absatzverminderung dem Vorjahre gegenüber bemerkbar, die im Juli mit fast 20 Prozent ihren Höhepunkt ereichte; der Sep-tember brachte dann eine leichte Besserung, die aber den Ausfall nur zu einem kleinen Telle ersetzen koonte. Außer auf den naßkalten Sommer ist der Minderabsatz auch zurückzuführen auf die andauernd recht mäßige, besondurch die Schwierigkeit der Beschaffung sweiter Hypotheken u. den hohen Geldstand gehemmts Bautätigkeit und den bereits vielfach zu Tage getretenen Rückgang der Beschäfti-zung in verschiedenen Industriezweigen. Der Minderabsatz fiel um so schwerer ins Gewicht, als vermehrte Lasten für Wirtschaftsmiete, Gehalte, Löhne usw. damit Hand in Hund gingen. Die neue Gerste ist zwar erheblich billiger als die der rorzer Ernte vor Jahresfrist; was aber unser natürliches Bezugsgebiet erzeugte, ist ielfach so minderwertig, daß zur Befriedigung der Ansprüche der Kundschaft an das Bier auch heuer wieder verhältnismäßig hochpreisige Gersten von weiterher bezogen werden müssen. Hopfen neuer Ernte kostet fast das Doopelte wie 1012; der Mehrpreis findet aber ein Gegenin großem Vorrat an Der Bierabsatz im laufenden Geschäftsjahr lief

sich dank dem schönen und milden Herbrivetter bis ietzt gut an."

In der Bilanz stehen bei 1,5 Mill. Mark
Aktienkapital, M. 376500 (205500) Tellschuldverschreibungen und M. 1276200 (1281200)
Hypotheken, die Brauerei und Mälzerei mit M.
772050 (261850), verschiedene Häuser und
Grundstücke mit M. 1728576 (1760973) und
das Grundstück Küfertalerstr. 171/3 unverändert
mit M. 106821 zu Buch. Maschinen alnd mit mit M. 106 824 zu Buch. Maschinen sind mit M. 121 041 (102 668) u. Vorrate mit M. 264 700 (231 416) bewertet. In Kasse sind M. 126 (6852) vorhanden. Wechsel figurieren mit M. 772 (1423) und Wertnapiere mit M. 12 743 (13 000). Debtoren belaufen sich auf M. Brs dar (925 804). Kreditoren auf M. 381 666 (203 234). An gesetz-lichen Reserven sind vorhanden M. 150 000 und au Sonderreserven M. 95 485, für die Unter-tützungskasse M. 72 000 und M. 130 000 für Neubanrücklage.

Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Frankfurt a. M. Die Generalversammlungen, welche die Fu sions-Beschlüsse der Frankfurter Allgemeinen Versicherungs - Aktien - Gesellschaft mit der Deutschen Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesell-schaft in Beelin und dem "Neptun", Wasser-leitungsschaden- und Unfall-Versicherungsgewerden hubmehr einberufen. Dieselben sollen für: "Deutsche Feuer" am 15. Dezember 1913. "Neptun" am 15. Dezember 1913 und "Frank-furter Allgemeine" am 16. Dezember 1913 statthr Grundkapital um M. 3000000, unter Aus-chluß des Bezugsrechtes der Aktionäre, durch Ausgabe von 3000 auf Namen lautende Stück-Aktien à M. 1000 nominal mit Dividende-Be-rechtigung ab t. Januar 1914. Von diesen 3000 Aktien 4 M. 1000 nominal mit Dividende-Berechtigung ab t. Januar 1914. Von diesen 3000 Stück Aktien erhalten: 750 Stück die Aktienfase der Deutschen Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, und zwar für is 4 Stück mit 21 Prozent eingezahlte Aktien der "Deutschen Feuer" zu M. 3000 nominal is 3 Stück Aktien der "Frankfurter Allgemeinen" als mit 25 Prozent eingezahlt å 1000 M. nominal; ferner erhulten die Aktienäre des "Neptun" 2000 Stück Aktien der "Frankfurter Allgemeinen" derart, daß für a. mit 26 Prozent eingezahlte Aktien des ie 3 mit 26 Prozent eingesahlte Aktien des Neptun" ie 2 als mit 28 Prozent eingesahlt geltende Aktien der "Frankfurter Allgemeinen" a. M. 1000 nominal gewährt werden. Die Aktien-Stempelgebühren trägt die "Frankfurter Allgemeine" der Außerdem garantiert die "Frankfurter Allgemeine" den Aktionären des "Neptun" die Rinlösung des Coupons pro 1913 mit M. 173 pro Aktie. Da in dem Gewinn des "Neptun" pro 1913 die Dividende mit M. 75 pro Aktie mindestens enthalten ist, so erstreckt sich die Verpflichtung der "Frankfurter Allgemeinen" auf höchstens M. 100 pro Aktie. Die restlichen 250 Stek Aktien der "Frankfurter Allgemeinen" übernimmt das Bankkonsortium der Frankfurter Allgemeinen" durch diese Transaktion zugeführt werden, betragen bei den zu übernehmenden Gesellschaften eine M. 3 500 000, während die Frankfurter Allgemeinen" durch das Bankkonsortium für die überlassenen 250 Stiek Aktien gleich M. 300 000, zusammen also M. 4 000 000 erhält. Das Bankkonsortium welchen auch die 3 mit 25 Prozent eingesahlte Aktien der ubernimmt das Bankkonsortium der Frankjurter Allgemeinen zum Kurse von M. 2000 proAktie. Die Mittel, die der "Frankfurter Allgemeinen" durch diese Transaktion zugeführt werden, betragen bei den zu übernehmenden Gesellschaften rund M. 3 500 000, während die
"Frankfurter Allgemeine" durch das Bankkonsortium für die überlassenen 250 Stück Aktien gleich M. 300 000, zusammen also M. 4 000 000 erhält. Das Benkkonsortium, welches auch die
Verpflichtung der Einfilhrung der neuen Aktien

Anatol. Eisenb. (60 Prozent) 119,75—120% bz.
Hamburg-Amerik, Paket 131% bz ult. 131,00 bz. cpt. Nordd Lloyd 147,50 bz. Gelsenkirchen 172,25 bz. Gelsenkirchen 172,25 bz. Gelsenkirchen 172,25 bz. G. Piatz. Nähmaschinen 166 bz. G. Adintwerke Kleyer 345 bz. G. Adintwerke Kleyer 345 bz. G. de junge bz. G. D.-Luxemburger 135 bz. Elektr. Allgem. (Edison) 238% bz. Elektr. Schuekert 146,75 bz., Elektr. Rhein Schuekert 150,30 bz. G. Elektr. Licht und Kruft 125,50 bz.

Bri. Elektr. Brown Boveri 130,25 bz. G.

Berliner und a eimer Börse übernommen hat, besteh aus: Direktion der Diskonto-Gesellschaft Frankfurt a. M., Deutsche Effekten- und Wech sel-Bank, Frankfurt a. M., Süddeutschskonto-Gesellschaft A.-G., Mann heim, Kommerz- und Diskonto-Bank, Berlin und Nationalbank für Deutschland, Berlin Audem Aufsichtsrat der "Deutschen Feuer" sol-len 3 Mitglieder und aus demjenigen des "Nep-tun" i Mitglied zur Wahl in den Aufsichtsrat der "Frankfurter Allgemeinen" vorgeschlagen

Berichte ber handelofammer für den Areia Manuheim, (Witgefeilt von der handelofammer für den Areis Manuheim). Mit der soeben erschlenenen Aummer 1 beginnt der III. Jadegang der Berichte der handelskammer für den Areis Manuheim. Die Nummer entfält, wie bereits furz mitgefelt, die Biellungnahme der Kammer zu dem Entwurfe eines Valent. Gebranchsmuster und Barengickengeleges mit aussinderlicher Begründung. Es solgt ein Artifel über Deutschler Begründung. Es solgt ein Artifel über Deutschler Begründung. Es solgt ein Artifel über Deutschler Bestehenden Soldbisterenzen angerent wurde. Eine Abhandlung über Balfan moratorien und Belantrieg hervorgerusenen Schwierigkeiten in den wechselrechtlichen Belfaniseaten an hand untlichen von der handelskammer erbodenen Ratertale. Zwei weiter Artifel geden Auffcling über die autliche Ausgehörterettung in Follariffragen und über den beitere Artifel geden Auffcling über die autliche Ausgehörterettung in Follariffragen und über * Berichte ber Dendelofammer für den Rreif ide Austunfiderteilung in Bolliariffragen und über le Auffiellung ber hilfsperfonenvergeichniffe für die ilig Austunfederteilung in Zollariffragen und über die Anstellung der Dilfspersonnerzeichnisse für die Steuervernnisgung. Der Tätigseitsbericht der Kemmer, der die Zeit von Ofioder die Mitte Kovember umfakt, enthält folgende Abschitte: 1. Innere Angemeines, d. Sipungen, c. Deutscher Dandelstagt, I. Berkedröweisen (a. Eilenkahnverkehr, spersonen- und Güterverkehr, d. Hofte, Telegranden und Kernsprechverkehr, c. Schiffahrt und Spektiffan, und Kernsprechverkehr, d. Aussellungsweien, 7. Industrie und Großbundel, S. Aleinkandel, G. Underrichtsweisen, 10. Sozialpolitif, 11. Rechtspsiegen, 7. Industrie und Großbundel, A. Aleinkandel, G. Underrichtsweisen, 10. Sozialpolitif, 11. Rechtspsiegen, 7. Industrie und Großbundel, A. Aleinkandel, G. Enderrichtsweisen, D. M. G. A. für Taligert, Austendamen in Steufer, große Absperrichtsber D. M. G. A. für Taligerten, Schleusen, Ausbinanleitungen niw, der sozialen die für die Leitzachverfe bestimmten bisher größein in Europa bergekellten & Absperrichter bestimmten die für Austendamen der Kenicke in in haber geschellten der Australige aus und annageriche Extigleit der Mannheimer ein wieden in tentangereiche ibilitä der, das einen gniten Ueberdilt aber die außerordentlich mannheimer Gandelsfammer volleiet, endlich das Bücherzuwochsperzeichnis der Onnbelsframmer und Dandelshochsweise im III. Onarfal beisbammer und Danbelshochicule im III. Onarial

Personalien, Die Rheinische Schuckert-Geaelischaft für elektrische Industrie Akt.-Ges. Mannheim teilt mit, daß sie ihren bisherigen Handlungs - Bevollmächtigten, Herrn Cari Droege, Kollektivprokura und den nachfol-gend genannten Herren Oberingenieur Carl Günther, Oberingenieur Otto Helmle, Oberingenieur Carl Reitz, Architekt Albert Bühring, Oberbuchhalter Hugo Schiller und Buchhalter Carl Bonn Handlungsvoll-macht gemäß § 54 HGB, erteilt hat. Die vorsenannten Herren sind berechtigt, gemeinschaftlich mit einem andern gemäß § 7 des Ge-sellschafts-Statuts zur Vertretung der Gesellchaft befugten Horrn, die Firma in rechtsversindlicher Weise zu neichnen

Brauereigesellschaft zur Sonne vormals H. Weltz in Speyer. Bei der Generalversamm-lung vom 20. November, in welcher 784 Aktien vertreten waren, wurde die Ausschüttung einer Dividende von 5 Prozent wie im Vorjahre be-

Brauerei W. Isenbeck u. Cie., Hamm i. W. Der Abfsichtsrat beschloß, der Generalver-sammlung eine Dividende von wieder 6 Proent vorzuschlagen.

r. Dilsseldorfer Produktenborne. An der gestrigen Düsseldorfer Produktenborse wur-den zunächst die Erupreise entsprechend den Ermäßigungen des Siegerländer Eisenstein-syndikates herabgesetzt. Es notierte Rohspat 126 M. gegen 131 M. an der letzten Düsseldor-126 M. gegen 131 M. an der letzten Düsseldorier Produktenbörse am o. November. Roteisenstein 140 M. gegen 145 M. Ferner wurde nach
den vielfachen Ermäßigungen zum ersten Male
verschiedene Preise der B-Produkte etwas
höher notiert. Stabelsen kostete 96—90 Mark
gegen 95—98 M., Grobbleche 102—105 M. gegen
100—115 M. Der herausgegebene Marktbericht
lautet: der Kohlen- und Kokamarkt liegt unverändert. Auf dem Eisenmarkte sind Stabeisen und Bleche nach lebhaften Käufen fest. isen und Bleche nach lebhaften Käufen fest.

Die Hauptversammlung der Amperwerke, Elektrizitäts-A.-G. in München, setzte die Di-vidende auf 5 Prozent fest. Von der Verwaltung wurde mitgeteilt, daß im ersten Viertel des neuen Geschäftsjahres der Einnahmeüberschuß Neu angeschlossen wurden zehn ere 25 Orte kommen in nächster Zeit zum An chluff. Mit den Staatseisenbahnen, der Militärverwaltung und der Stadt Ingolstadt wurde ein Vertrag über eine bedeutende Stromab-nahme geschlossen,

Schweizerwerke G. m. b. H. Die Gesell-Schweizerwerke G. m. B. H. Die Gehellschaft tritt in Liquidation; Liquidator ist Herr Waldemar Jüger hier. Er heabsichtigt zunächst durch die Rheinische Treubandgesellschaft eine Bilanz aufmachen zu lassen, um eine genaue Uebersicht über die Geschäftslage zu grhalten. Es besteht die Hoffnung, daß alle Verpflichtungen erfallt werden können. Herr Artur Schweizer ist als Gesellschaften wie die Geschäftsläuber ausgeschäft. ter wie als Geschäftsführer ausgeschie

-0-Frankfurter Abendhörse. Frankfurt, 21. Nov. Umsätze bis 6,15 Uhr

Kreditaktien 198,75 bz., Petersburger Intern. Haudelsb. 201% 202% bz., Oesterr. Lünderb. 133.20 bz. G. ept.

South West Afric, 112% bz. Staatsbahn 151.25 bz., Lombarden 22% bz. Alig. Lokal- und Straßenbahn 170.50 bz. G. Anatol. Eisenb. (60 Prozent) 119.75—120% bz

ehnlich über dem beutigen Berliner Kurs. Eisen und Metalle,

gaben a Prozent nach, hielten sich

rurden an der Abendbörse Montanwerte, Schiff

fahrts- und Elektrizitätsaktien zu etwas besse ren Kursen umgesetzt. Anatolische Eisenbahn

aktien konnten ca. 1 Prozent anziehen. Kleye

London, 21. Nov. (Sobless). Eurier stolig per Essas 65.12.6 Menate 55.12.08 electrolytic 70--70'/., Sosissioctec 75.1.72 - Elm stolig, per Kasse 170.10.0, S Monate 181.50.09 His spacies, 178.0, 18.77.8, english 12.70.0 Zink stelig, perdistible Markon 20.1, C---, Special-Markon 20.1

Gleegow, 27, Nov. Robelson flag Middinsboroups warnots per Kneen 48,05- per Monet 40,09- per 2 Monet 49,01-

Ameterdam, 21, Nov. Ennou-Zick, Tordenz rubly ison 109,7 Astion 109:
How-York, 21 Nov.
Kupler Superior Ingots varrating
Zien Garaits
Robelson am Nothers Foundth Mr 2
per Tome
Stahl-Schlenen Wegg, frei Seif Fror. 14 25; 1475 29 85;40 25 40 75;41 15 80/16 25 | 15 80/16 25

Effekten.

Hydssel, 21. Movember. (Soblass-Kurse)

Kers you 21, St. Bresilianische Adeihe 1883
D. Spanische Susaere Adeihe (Exteriours)
D. Tärken unifiziert
Fürban-Lose
Oliopanhamb Valparaist 21. Nevember. Woohed not London 51/2

Hew-York, 21. November.

Kura vom 21. 23.
Said auf 24 Std.
Derebacheitstrat, 17. 27.
de, letzte Dariek 21. 1.
Weehad Serlin Still 2011 in
Wachel Paris 521. 521.
de, Loeder 60 Tg. 481.19 481. Texas comm. 13.1, 13.1 Texas pret, 53.1, 58.— Missouri Pacific t, 25.1, 25.1, National Hallroad National Halfrond
of Maxiko pref.
do. 2nd pref.
New-York Zestral
New-York Zestral
New-York Wester.
Serfolk a West n. 153.1, 153.1
Northern Pacific o. 105 - 105.1
Northern Pacific o. 105.1
Sending comm.
Sinck Island Comp.
13.1 - 21.
Seathern Facific o. 25.1
Seath Railway n. 25.1
Seath Railway St. Leels z. S. Fran-ziako ref. 4%, S. Pac; o. 4%, 1029 Union Fuelfic cerv. Atable. Topeke o. Buttimore-Obbs c. Union Pasific com. 162;
6t; prof. 65.
Wabash, prof. 15.
American Con. pr. 12.
American Con. pr. 92.
46. Lon.com. 28.
46. Super o. 107.
Associate Cups. c. 33.
Second Electr. c. 133.
U. St. Storio Curs. pr. 34.
de prof. 105.
Unit Copper com. 47.
Virginia Carol. c. 27. anada-Pholitic hexapeake-Ohio

Virginia Carol, a. 27.1, 27 Bears Hobesck c. 173.1, 174. Produkte. How-York, 21. Rovember Kora yen 21, 20, Kura yen 21, 20, Baumw, ari, Hafan 45,000 21,000 Sahmalz Wilson 11,53 11,75 e. at 1,53 at 1,5 25.000 32.000 do. November do. November 13.60 13.60 do. November 13.61 13.65 do. Decomber 13.62 13.65 do. Decomber 13.67 13.62 13.65 do. Januar fo. Februar 13.67 13.62 12.98 do. April do. Juli 13.62 12.98 do. Juni 13.62 12.98 do. Juni 13.62 12.98 do. September 13.1. 13.1. do. September 13.1. 13.1. do. December do. D 9,52 9,55 9,56 9,78 9,59 2,87 10,05 10,15 10,25 10,25 99, ... Jenuar Febr. Mary en. April
de. Mai
de. Juli
de. Juli
de. Juli
de. Juli
de. Juli
de. Der de. Dez. 53.13 13.09
de. Bierz 52.25 13.25
Petrol, raf. Casso 16.— 11.—
Rew-York 90. 90. do. stand white Rem-York do. stand, white Paltadelphia Patr.-Gred Halano Terpent. New-York Row-York 8.70 8.70 in Outle, and Could a stand white Palisdriphia 8.70 8.70 East spring wheat Palisdriphia 8.70 8.70 Estroidefracht a Livergool Tarpent Row-York 47.1, 47.— de Lodde 6. Rannerpan 8.1.5 11.25 de (Bah.Gr.) 11.65 11.73 2.75 2.75

Chicago, 21. November. Nachm. 5 Uhr. 21 20, 134.1, 138.1, 10,70 10,63 10,80 10,87 11,07 11,12 20,75 20,95 20,65 20,87 25. 20. 86.7, 66.7, 90.7, 90.7, 87.7, 88.7, 70.7, 70.7, 68.7, 70.7, 68.7, 68.7, Kure vom Leinesat Bez. Sohmalz Sov. da. Jan. do. Rai Pork Jan. Knra vem 25. Weiren Dez. do, Mai do, Juli Rippen fam do, Mai do, Juli do, Gopt. do, Okt. Hafer Dez. do, Mai 10.02 10.02 38.— 387 31,51 42 135.— 135 Loinnant Nov.

Livergool, 21, November, (Schluss.) Wolzes rater Wieter stelly Different per Mars Mais atetic Suntar Amerika per Dez. 5/09/1. Antworpen, 21, Nevember, (Gabless.) Welten fest 21, 22 Uerste per Dez . 19,72 te27 per dez per Mar . 19,92 te,72 per dei per Mai . 19,77 te,64 per Septe . .

Schiffahrts=Nachrichten vom Mannheimer Hafenverkehr.

Gofenbegiet Ar. 1.

Hugefemmen em W. Ardembet.
"Georg", Derrmann v. Arifornhe, 1800 Dz. Städgut.
"Aaijen Wild.", Led v. Auhrort, 1800 Dz. Städgut.
"Dubertus", Vaji v. Avii., 2000 Dz. Geir. v. Städgut.
"Dubertus", Vaji v. Avii., 2000 Dz. Geir. v. Städg.
"Nadubri 11", Chier v. Mahrort, 3200 Dz. Stüdgut.
"Adiu 6", hämmeriä v. Asip. 1800 Dz. Webi.

Safenbeziet Wr. 2.

Augefommen am 30. Aosember.
"Schobt W. Hoth v. Moii., 10 000 Dz. Sidg. u. Geir.
"Schobizerfand", Schwitt v. Weii., 7500 Dz. Stüdg. u.
Geirebe.

Gefreibe.

20", Bitter v. Antw. 11 000 Dg. Study. tr Getreibe.

Hagefondezirt Rr. 7.
Angefommen am 18. November.
"Abien", Echwager v. Kotterb., 1100 Ds. Stüdgut.
"Köln 47", Codnel v. Antiv., 2170 Ds. Getreibe.
"Maris", Kirchneich v. Kotterb., 1500 Ds. Getreibe.
"Warte", Defiarmind v. Dulsburg. 5000 Ds. Getreibe.
"Galand", Siell v. Rotterd., 1500 Ds. Getreibe.
"Bereinig, 41", Kremp v. Antwerp., 12000 Ds. Gets. Wasserstandsnachrichten v. Monat Nov. Pagalatatian som Rhals 17. | 18. | 18. | 20. | 21. | 22. | Semerkaque 2.27 2.00 2.23 2.05 2.00 1.05 Absolut 2 Uhr 3.25 3.83 3.40 2.20 3.10 2.25 Backs. 2 Uhr 3.22 5.37 5.57 5.32 5.34 4.03 Backs. 2 Uhr 4.85 5.10 5.40 5.32 4.07 4.51 Backs. 2 Uhr 1.54 2.10 2.50 2.38 F.-E. 12 Uhr 4.55 3.35 3.55 3.38 3.08 3.83 F.-E. 12 Uhr 4.55 3.55 3.55 3.55 3.08 3.83 Backs. 2 Uhr 5.00 3.12 5.05 5.00 4.85 titlelagen*) Kehl Waxau. vom Neckar: 1,04 5 25 5.59 5.50 5.06 4 59 Varia. 7 Uhr 2.43 2.05 2.10 1.00 1,70 Varia. 7 Uhr Mancheim Hollbroom

Witterungsbeobachtungen d. meteorl. Station Manabolm Datum

*) Windertill, Bodeckt + 49

27. Hev. Sorgent 740 760.7 2.1 88EX Hittags 2m Abonds ijes 21. 750.1 8.8 88E 2 758.1 0.0 22. Nov. Morgons 74 758.7 8.8 84

Höckete Yenzyerabar des 2f. Nov. 10,0° Yiedete Tomperatet

-0-Witterungs-Bericht

Shermittelt von der Amti. Auskunftsstelle der Schweiteriseben Burdenhahmen im internationales Affantileben Verkehraberess Berlis W., Unter des Lieden 14. Am 31, Nov. 1913 um 7 Uhr margons.

Hibbs der Stationes liber Meer	Otationen	Temper.	WitterengeverkEitsless	
230 543 547 19-13 521 475 1109 556 800 400 200 336 400 200 336 400 565 800 400 565 800 400 565 800 400 600 600 600 600 600 600 600 600 6	Gasol Bern Chur Davas Freiburg Reof Silarus Sischmann cateristes Lacannas Lacannas Locanna Locanna Locanna Locanna Sischmanna Locanna Locanna Sischmanna Locanna Locanna Sischmanna Locanna Locanna Sischmanna Locanna Sischmanna Sisch		sohr sohön, windsilli Hobel, windsilli Hobel, windsilli sahr sohön, windsilli sohr sohön, windsilli sohr sohön, windsilli sahr sohon	

Verantwortlichi Für Politik: Dr. Fritz Goldenbaum; für Kunst und Feuilleton: L. V.:

Dr. Fritz Goldenbaum. für Lokales, Provinziales und Gerichtszeitung Richard Schönfelder.

für Volkswirtschaft und den übrigen rodak. Teils Franz Kircher:

für den Inscratenteil und Genehaftlieben; Fritz Joos.

Druck und Verlag der Dr. H. Hass'schen Buchdruckerei, G. m. b. H. Direktor: Ernst Müller.



L. A. liber 190 Postanesalten und 32 Agentires. Man Ve lange Probeningment.



Niederinge: Josef Krebs, Maunhelm, Friedrichsfelderstr. 38



Frankl & Kirchner

P7, 24 Tel. 6914

Elektrische Quarz-Bogenlampen (ohne Kohlenstifte)

Ernst Rettig, Mannheim Telephon 2933 Breitestr.

espfiehlt sein mit allem Romfort der Aenzeit eingerichteles Alelier fre moderne künstlerische Photographie und Vergrößerungen, Lufuahmen sind madhängig von Witterung und Tageszeit und uden dieselben bei Kunst- oder brillantem tagbellem elektrischen Licht statt, ganz nach Wahl meiner werten kundschaft.

Behannt billige Treife-Bitte genau auf Hansunmmer zu achten.

Weihnachts-Unfträge baldmöglichst erbeten.

Geschäfts-Eröffnu

Ochsen-, Kalbs-, Hammelund Schweine - Metzgerei.

Fabrikation feiner Wurstwuren, - Spezialität: Feiner Wurstaufschultt. - Prima Schitken, roh und gekocht. - Bestellungen werden jederzeit prompt augeführt. - Lieferungen frei ins Haus

Franz Berlinghoff

Seckenheimerstrasse 32 Tel. 3719.

Heirat

Abstolmt reeller Heitgiswofdlag.
3ch suche I. mein. Ressen, Det, vot. Relig., guter Charaft., angenehm, Teubere, Ia. Lorinstiellung, ieht 15 000 A Jahrepeintommen, 250 00 A tells selbiterword. Bermög., die Bekanntschaftzeigneter Dame awech Delrat angubahnen. Er resteitert auf Tochter aus bürgers, prot. Daule, bilbiche teisteinung, eins. aber gediegen erzogen, einwander, korleben, gründl. Ebarakter u. bester Derzensbildung wenn auch ungesübe nur halb so viel Bermögen. 10747. Rur Tamen, welche über diese iesensbasien vorlägen, oder Estern oder Arcunde von tolchen, werden gebeten nähere Einzelheiten mögl., mit Bild unter k., 1643 an Haasenstellen Koogler Lode, Frankfuri a. M., an senden. Diskretion Chrende.

DR, an fenden. Distretion Chrennche.

201. Geschäftsmann, 23m.
Ans. 4Der., m. gut. Einkom., wünscheit mit einem alteren Hräulein alsbald befannt zu werden, zwecks späterer Deirat. Bermsgen etwas ermünicht. Anonym zwecks. Off. n. Ar. 25571 and. Exped.
Gräulein 36 J., thattig im Hound 2000 Mr. Berm., hattl. Ersch. w. Deirat mit brav. Nann., Bitwer obne Kinder uicht ausgeschlost. West. Obert. ant. K. 126 Danptpokt. Mannheim.

25671

Reelle Beirat!

Theraffervoller evang derr m. elw. Bermög, n angenehm. Beubern, 38 J alt, in fich. Ledensbleftung 5000 Mr. Einfom. manlon vermög, Frant od finder lofe Bilme gweds baldig Beirat fennen gu ternen Offerten erbeten unt It 25093 an die Exped. d. Wi Bermittl. durchBermandt fireng verbet. Distretion

Bertrieb eines leichtver-äuflichen Bebarfoarifele an Brivate u. Dandwer-fer, sowie fassieren vom tleinen Beirägen. Rleine Raution ersorbertich. Kur beitempfolt, Leute, benen an dauernder Ettl-tung gesteur, mall. Sie

lung gelegen, woll. Off. mit Aftereangabe u. bis-beriger Tätigfeit unt. Nr. 25000 an bie Exped. do Bl. einfenden.

Bur bec bob, Linfomum bei freit Station erg, Ciemarda Ediffofelines, Perdiens Billig ju vertaufen: Gut erhattene Ricider u. Bantelvon alterer Same. de jabren milen, Aus-iung u. Rof. riellt. Pro-ipel grat. Şemānuijdies Unsunfishseau Roftod i. L. Bordinkr. 17.

M 2, 10, 4. Gtod. 2500

Sahrrab m. Freilauf m Blanm. bill. abaug. 25688 Friedrichofelderftr. 51,1V.1

Gr. Mergelftrafte 26

1 Pfaff-Rabmafdine &

Stellen finden

Allererste Raffee-Großröfterei und Tee-Importsirma

fucht für fofort oder fpateitens 1. Januar 1914 bei der einichtägigen Aunbichaft in ber Abeinpfat; und in Baben vorzüglich eingeführte

Bertreter =

Derren, die gute Umfabe nachweifen fonnen und tegelmähig die Begirte bereifen, wollen andfahrliche Angaben über binberige Lätigfeit nebn Referenzen unter Pr. 23761 an die Erped, du Plattes machen

Sausburiche fofort

Laufmäddjen fofort gelumt. 0 6, 87

Guten Berbienft findet fleiftiger, rebege-manbier Mann burch ben

Soher Rebenverdien durch ichrifit, Beimarrit, Ribiolus reell. Cff. u.Rr 25605 a. b. Erped, be 291

Erftflaifige bentich/Ber-Brand.1, fuct tut., or ganif. befabigte ferion

für den Aufiadienft Grundt, Ginneb bauern Unterhang, b. fit. Bad mann, Steigeb. Einf libenbant, Fratiurt all.

18:30-309) & ets Reife (4 Mourtel, Debet, Waler, Tijcher, Bade Frifenre u. nid. Bernf, welche g.

Stramenen gros indi

Rafenden

Mobialmaren-Rundichaft.

Gefen Tour. Denedlerf, Mannbeim, it hiefiges größeres

2Mitetturburo

fin er Techniter mi Baingis jum folortigen biett geindt Offerten nimgabe ber Gebaltsanside unter Alr. 87819 and Expedition d. Bi

General - Agentur ein gröberen hiefigen

Ferversicherung

per 1. Januar 1914 in füngeren Beamten, mit ben einichlägigen eiten vertraut in. Die

Hiermit die schmerzliche Nachricht, dass heute vor-mittag 3 Uhr, unser lieber, unvergesslieher Vater, Bruder und Schwigervater, Herr 38827

Christian Wayer, Glaser

Todes - Anzeige.

von einer schweren Krankheit erlöst, im Alter von 61 Jahren sanft entschlafen ist.

Mannheim (Rheinparkstr. 4), Kirchhelmbolanden, den 21. November 1918,

Die trauernden Hinterbliebenen:

Mayer Alma Mayer Regina Mayer Johann Kentischer

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 23. Novbr. 1913-nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Danfjagung.

Gur die vielen Beweife berglicher Teil-nahme bet dem uns betroffenen ichweren Ber-infie unferer lieben

Marie

fowie fur die gabtreichen Araus und Binmen-ipenden fagen wir allen Freunden und Be-fannten berglichten Dank. 2003a Befonders gedantt fet auch dem Geren pratt. Argle Dr. Bogler file feine medrjahrige, liebewolle Bebandlung.

Mannheim, U 6, 40, den 22, Rop. 1918. 3m Ramen ber trauernd Ginterbliebenen: Rarl Braun und Frau.

Sotider jungerer

Raufmann

mit gnier deutl. Dandidrift wird ihr dauernde Siellung perbald gesuch. Der Polies eignet fich auch für einen Berni weicher einen Berni wechseln will. Offerten mit Aug blab. Täligfeit unter 27:00 a. d. Exp. d. Bl. Bir fuchen einen jung.

Speditenr gum möglicht fofortigen Eineut. Sprachfenntnife erminicht. 87255

Reis & Co. Friedrichöfeld.

Anftr.28odenzeitidrift fuchi sur Einführung bes Blates fof, ein. Bertreier. Mil. d. Bl.a d. Abonnent be. Guter Rebenverb. Off.a. F. L. 4152 Andolf Moft. Lubwigshafen a.Rb. iter Ravallerift ale

Sferdepfleger

Reitpferden

Schweningerftrafe 28. Geinant

baldigir ober 1. fan, ge-bildeten Frantein aus gutem Daufe litt nachm, ju einem Möden von 18. und einem Jungen von 4 Jahren. Jur Heberwach-ing der Aufgaben und Zwagierengeben. Offeren unter Rr. 87227 am die Expedition da. St.

Einfach Grantein ober Aindergarinerin wird für einige Stunden morgens in 2 ff. Anaben gefucht, Otto Bedfir. 6, part. :

WANTED TO THE SECOND STREET Tüchtige:

Verkäuferinnen zur Aushilfe

on Anfang Bezbr. bi eilmachten f. die Spiel aren- u. Hansbaltungs

Geschwister Mayer Weinheim (Bad

Fräulein

and guier Familie, im Alter von 18—20 Jahren, mit flotter Dondichrift ifft

größ. Bureau

per folori oder 1. Januar gefucht. Augebote mit Ge-haltsanipruchen erbeten Tücht. Mädchen

in besseren Consbaltzu : Bersonen soiort oder auf 1. Des gesucht. 87822 Lamenftr. 23.

Jünger. Rädden under mieren gefucht Mannheim od. Under Meine von ihren gefucht Mannheim od. Under Ert. genügen ouch in genügen Gebrif genügen

Haushalterin Bitmer mit Rinder fuch

fofort eine in allen Zweig ber haushaltung erfab Tüchtige

Berkauferin

für Glas, Dans. Par-gellan- und Rüchengeräte in bauernde gut bezahlte Stellung p. fofort gefincht. Offerte mit Hild und Zengnisabichrift, erbeten

A. Münzer Beilbronn. 8789

Stellen suchen

Lebenomittelbranche, Suche Boloniärhelle, Heiselberg ob. Mannheim be-erberg ob. Mannheim be-ergugt. Off. u. Z. 4414 i. d. Tageblatt in Deidel-

Montoriftin . Stell f. Bucht, o. übul Bürgard. Off, unt, I. B. Bedenbeimerkr. 18. 25401 Tücht, Raberin

Gaftigung, Riel, Comet Lingerftrage ifit. 2560 grant, judt für b. Abend und. ichriftl. Arb., Adr. Gereiben od, dgl. Dff. 1 ichreiben od, dgl. Dff. 1 5051 an d. Expeb. b. B

Mietgesuche

perrimatiswohnung von 4-5 Jimmern per 1 April gejucht. Offert, nur, 25872 a. d. Grped, ds. Bi, 2-8 beffer

möblierte Zimmer

benn mogl. Dochparterre der 2. Stort gefucht. Difert, mit Breis unt. fr. 87811 an ble Exped.

2 nnmöbl. Jimmer cotl.
2.Jimmer Bobnung mit
Bad für einen Stadtvifar im Lange-Abriergebiet in ankändigem Danfe fofori gefucht. Anged. an Airden-biener Weckenser. Langür. 9, 4. St. 25090

Ediones leeres Limmer

mögl, mit eletrrifd, Bidt and Bentrelbelaung, sum Selbimoblicren in der Junenftabt gefucht.

6-7-3im. - 239huuno Rabe Planten, Geibei-bergerfrage in micten gefucht. Beft. Diert. unt. Rr. 25600 an bie Expe-bition bie. Blatted.

AS CTT incht in Schweringerstadt leeres Jim. od. Manlarde od. Il. Solping. Index Gerten mit Preis an Wilh. Schmidt, Sowei-kingerstraße 157.

Fabritgebäude eteinere mögl, m. Tampt-n. streftnnlage au faufen ober mieren gefacht in Marnheim oo. Ungeba. Evit, genigen ouch ihr elnige Jahriffaume in

3-4 3im.=Wohnung en mit Bedienung, in guier l'age, nicht parterre, lucht nut 1. Jan. 1914 lediger, doherer Beamier. Offerten mit Preiönugabe erbeten herr fucht 3immer mit lep, Eingang, Offert, Bofte lagertarte Dir. 80, 10750

Servier raulein habet Jimmer m. feparaten Ginrang. Offert. u. Ar. 25671 in die Exped. do. Blatted

fur Einrichtung eines Automaten-Renaurant geeigneied Lofal in guter Lage gelucht. Bestehende Wirlichaft bevorzugt, Angedote nut. Nr. 87300 an die Exped. do. Bl.

Zu vermieten

Gegenfin. b. Friedrichsp.

ichone 7 Simmerwohnung. Bad und fonst. Jubehar, elefte, Vicht, auf 1. Jeebr. ob. April 30 verm. Nah. 2 Tr. 48587

6 3, 7 Stod, 2 Bimmer, Rüche u. Mani, an rub. Fram wegzugob, p. 1. Jan. a. v 6 7, 14

1 Bimmer n. Ruche v. fol. oder fpat, au verm. Raberes 2, Stod. 43318

J 7, 15 4. Ct. 2 Bim. permieten. 24682

and Inbende an rufige Damilie fof. an om. 48514 0 4.44 3. €tod. 2 sb. Rüche u. Zubehör zu om Rab. parterre. 2558 Q 7.3b 1 Treop., Ichon Bodnung mit Balt, p. 1. Dra. od. frub. j. u. 28574 Breitefir., 4 3. ft., Mnj. u. Anb Nab. 2. St. 48170

U 6.5 Augusia-Anlage 16

II. Stud homberrimafilich ausgen. 8 3immerwoh-nung, Diele ze. Lift, Ba-enummaldine, Dausmeile. belmfir. 4 part.

Bellenftr. 26, 2 Bim. Ruche in Derm. Tel 31: Rab. im 2. Stod. 2450

Bellenftraffe 28 2. St., 3 Stimmer u. Rach ju vermieten. Rab. Pari ligarrent, od, fer. Stand Bangeichte. Lubwigsbate

Beilftrake 1 0, St., 2 Bim n. Ach. a. fi. cub. Bam, fof. o. jod 3. o. Anb. baf. 2. Stod. 43541

Charlottenitr. 4 5-Bimmer-Wohnung mit allem Jubehor per 1. April 1914 gir vermieten. Raberes gu cefragen Barterre linte. 43515

Palbergftr, 15 icone uembergerichtete L Zimmerwohnung auf 1. Januar 1914 zu vermiet, Rüberes baleton 1. St.,

Eichendorffift. 37 Bobn. mit grober Ruchen-Bu erfragen Rafertaler.

Ecoue 4.Bimmer.Bob. nung mit Bubebbr per fofort ober foater megen Begang preiowert an ver-Raberes M S, 15, Ring.

ftrafte 79. Tel. 872

Badifche Brauerei, Mannheim.

Die biebjührige ordentliche General-Berfamminna

Mittwody, den 3. Dezember 1913,

pormittage 111/2 Uhr, m Borfengebande (Cffelienfaal) in Mannheim fatt. Tagebordnung:

1. Geichaftsbericht und Rechnungsablage, 2. Genehmigung ber Abichtuprochnung auf 80. Geptember 1918,

3. Entlaftung beg Borftandes und bes Auffichia.

4. Bermenbung des Reingeminns.

Die Ausgabe der Einiritiskerten erfolgt gegen Rachweis des Altienbefiges dis jum 28. Rovember einschliehlich auf unferem Geschäftszimmer, bei der Abeinischen Ereditbank und der Bank für handel und Industrie, Filiale Mannheim, hier, 23823 Manubeim, ben 10. Rovember 1913.

Der Borffand. Rid. Sauerbed

Grosser Fleischabschlag!

verkaufe von heute ab:

Schweinefleischz. Braten Prd. 86 Pt. Kotelett Pfund 96 Pf. Kasseler Rippenstück Ptd. 1.10 M. DelikateBschinken Prund 1.30 M.

den billigsten Preisen. Rhein. Wurstwarenfabrik Tel. 6454 Gig. Maren 1. Q 2, 21

Kopffleisch m. Or u. Rüssel 50 pc.

sowie meine prima Wurstwaren zu

sowie in allen Filialen. NB. Kein aus dem Ausland eingeführtes Fleisch, sondern von frisch geschlachteten inländischen

Mobl. Zimmer

E 4, 6 4 Tr. t., fc. mobil. Frontein an verm. 4250

3 Teth.

| 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 3 Teth. | 1 ofort au vermiet.

K 4, 13, 1 2., Puifenrg. L4,42 m861, 3fmmer Saucres 2 Tr. 25063

18,5 % @t. fein möbl.

L 14, 8, 2 Tr.

N 3, 13 1 Tr., quimbbl. S

P 3, 1, IU, Blanfen fegant möbl. großes fo

T 5.40 matt. s. US.46 1. Most. Sim. Benfion an fol. Francisin p. 1. Tea. an win. 48500

Briebricharing # 6, 26, Ri. Merzelfer. 0, 1 21

Rt. Merzeitte. 0, 1 2r. einfach mobil. Immer zu DR. 15. zu verm. 2510d Parfring 25a, 3 Tr., auf mbl. Jim. an beff. Derrn auf 1. Des. 3. v. 25050 Parfring 25a, 4 Tr. 1., gut mbbl. Jim. 3u verm.

Schanzenftrage 19.1 mobl. Zimmer an Corrn 36. Dome gu pm. 1445 Edwehingerür, 172, 4. St. lints, einj. mobl. Zimmer an Frantein gu

Gein mobl. Baltongim. Rab. F 6, 14/15, 2, Stud.

Out mobil Bimmer preiswert zu vermieten. Rab. im Laben, haupt-frage 144 Reubenheim.

Continue L'Estabne u. Schlafab. Augartenftr. 4, t Tr.

Stellen suchen Tenerversicherung.

1914 einen Burenumeipolien bei fgentur ober fonft eine geeignete Siellung im In-renbienft, Referengen fieben an Dienften, Offerten inter Ro. 2250 an bie Erpedition bieles Blattes,

Kaufmann, 31 Jahre alt, flotter Korre pondent, im Kassenwesen bewandert und rewandt im Verkehr mit der Kundschaft mit der Branche bestens vertraut, derzeit Bürochef in erstem Hause Münchens sucht auf I Januar 1914 dauernde Ver-

Ged. Off. unter 30824 an die Expedition dieses Blattes.

MARCHIVUM

HILL: an inn

411

fürbig

Eftelnt.

Dela n.

ciòe,

fgui,

eibe. üdgut,

Glette.

Nov.

REDGE

動物

60 D4

3. Bandelshochichulabend.

Ramotag. 22. Robember abendo 1,3-1,0 uibr (puntitia) A 4, 3, Unia ber Candelstochiquie Borting Des Professon Dr. Bloubel aus Paris über das Themas La concentration dans le commerce français.

La concentration dans le commerce francals.

Les grands magasins parisiens.

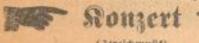
Ratten für den Bortrag find au der Abendiasse in der Dandels-Dochschle zu 1 M. zu basen. Uebertragdere Aarten zu inmiligen dandelsbuchguladens den find zum Breise von 5 M. zu erbalten det der Stodtfasse (Schafter 7), der dem Berkersderein im Rathaus. Jerner dei den Buchbaudinngen Alexier, O A. A. Germann, B 1, 2. Beuder, O 3, 16. Remnich, D. A. Oermann, B 1, 2. Beuder, O 3, 16. Remnich,

Kaufmann. Berein Mannheim G. B.

Der auf Donnerstag, 27. November jeftgejeste Bortrag ber Edgriftftellerin Gran Lilly Braun, Berlin, wird auf Donnerstag, II. Dezember a. c.

Der Borftand.

Sonntag, 23. November, nachmittage 3-6 Ube



der Grenabier-Rapelle Beitung: Dufitmeifter 3. Deilig. Gintrittopreis 30 Bfg. R. Aboncanten frei. Rinber 20 Pfg.

vollständig neu hergerichtet. Täglich

(Konzertmeister Herr L. Garnier.)

Die ganze Nacht geöffnet. **********

Monzert ... holländischen Konzert-Orchesters

Direktion: Francia Ellse Meeth. Vielseitig anerkannte, gut biirgerliche Kliche. Lemmer,

Restaurant,,Zwölf Apostel" C4. 11 inh. P. Wickenhauser C4, 11

Tel. 1648. Zenghauspt. Zeughauspl Hauptausschank der Brauerei Moninger, Karlsruhe.

Vorzüglichen Mittag- und Abendtisch in und ausser Abennement.

im ersten Stock angenchme Vereiuslokale (bls zu 150 Personen fassend), besonders geeignet für Hochzeiten und Vereinsfestlichkeiten. Bier-Versand in Flascheu und Gehinden in Originalfüllung.

Civila Praise. Elgene Schlächterel.

Neue 1 Pfg. Cigarre.

Hervorragende Leistung.

Cigarrenhaus 28164 Stofan Pritsch Landin

Tel. 3964 Breitestr.

Chiromantic. Nur furge Beit in Manuheim, Sprechftunden von 10-12 und 2-6 Ubr & 4. 4. 2. Stod rechie.

Die Eröffnung

meiner comfortablen der Neuzelt ent-aprechend eingerichteten 677

Spezial-Salons

Damen und Herren Werderstraße 2

orinube mir ergebenst anguzeigen. Wilhelm Baiker

Herren- u. Damenfriseur Teleton 3103.

BELTERREu. Abendtisch

Buer Mittage n. Abende in indbigen Breifen. 18383 ilfch für beff. herrn. 18265. Privarpens. 2. 12, 3, Bemder, Gicheloheimer-ltrabe 14, part., früher Abendtifch für beff. herrn. Reerfelbbrahe 6ft.

Bringt-Benfin K 2, 12 Borg Mittage n.Abendelia in mößigen Preifen, 4838

Rekordfahrt des D. "Wien" von Alexandrien nach Triest in 69% Struden

Kairo

in 4 Tagen

viz Triest nur 75 Stunden Seefahrt mit den nouen Schnelldampfern "Wien" und "Helonan" (9490 tona) des österreichischen Lloyd, Triest

Prospekte, Auskünfte und Bilette durch die Verfreiung Mannheim Gundinch & Bärenklau Nacht, Bahnhofpi. 7. sowie dur die Generalagentur des österreich. Lloyd München, Weinstr. 7.

Weinrestaurant Allwine Jedlit

Mannheim H 5, 4 Nähe Apollo

Alen eröffnet!

ff. warme Rüche. Weine erster Firmen.

Städtifches Rurhang Schwarzwald

Men eröffnet!

Sanatorium Dr. med. Glitich

Serrenald Burgery, Rerveu-, Stoffwechfel- Diairume - Ronigen-3abresbetrieb! Brofp. Durch Die Bermattung. pe

Berein Kaiserl. Marine Mannheim. Einladung zum Stiftungs-



Berein Kaifl. Marine Mannheim. Ginladung gur General-Derjammlung

um G. Dezember 1918, Abenbo 9 Har im Lofal Landfutide ID 5,

Tageburbnung:

1. Bericht des Borftandes, 2. Reuwahl des Borftandes, 4. Berichtebenes.

Die Rameraden werden gebeten vollgebilg und pantilich gu ericheinen. Der Borftand.

im oberen Caale bes "Cafe Rart Theodor, O & 2" Zonntag, ben 28. Robember, ebenbs 8 Ubr.

Thema: Gin cruftes Reformationswert im 20. Jahrhundert.

Gintritt frei für herren und Damen, 30

Freiwillige Fenerwehr Enmotag, ben 29. Nobember 1918,

abendo prazis 1,0 Uhr = 93011 =



im Briedrichspurt.

Die Einzeichnungslifte liegt bei Kamerad Licht, Mite Sonne, N 3, 14 anf; ebendafelbit werden auch Leoriblage für Einzuinbrende von Tambing, den 22, Kovember, abends von 1/9 bis 11 Uhr und Sonntag, den 28. November, von 11 bis 1/1 libr, die tofgenden Tage bis einschliebt, Donnervorg, den 27. Robember, jeweils abenbo uon 149-11 fibr enigege

genoumen.

Berner liegen Einzeichnungslitztn für die Kameraden auf bei Ramerad Gäng (Neichofauzler), S. 6, 20,
Brauch, M. 4, 11, Piegler, O. 5, 1, Peter Schnig, Mitstelftraße 82, Berg, Beilftraße 2,
Die Gintrittsfarten find am Moniag, den 24, November und Donnerding, den 27, Kovember, abende
von 148-11 libr im Vefal "Nite Counc" N. 3, 14, in
Ammégiae in urbwen

Empfang an urbmen.

NE. Der Gutritt aum Ban in für Michtenerwehr leute nur im Ballangung und unter Coricegen bei Einfrittofarte und für Generwehrleute nur in Und form (Delm und Beit) geftattet,



Badeeinrichtungen und Automaten für Warmwasseranlagen.

"System Vaillant"

eratklassiges Fabrikat fferiert zu billigsten Preison

Heinrich Rhein, E 7. 15.

Zwangs veriteigerung.

Montag, 24. Roybr. 1913, nachmiftags 2 Uhr werde ich in Q 6, 2 gegen bare Jahlung im Boll-grechungswege öllentlich erfelieren. werfleigern: 87825 Wobel aub Sunkiges. Wannheim, 22 Um. 1918. Dingler, Gerichisbollzich.

Deffentliche Berfieierung. Montag. 24. d. Mito. pormittage 12 Uhr igreich im Auftrage auf Bechnung Dritter im Boren lotal bier gewäß 2 bre D. G. B. obentlich per

50 Ged Beigennehl Babrifat &. Silbeband & Cobue. Mannbeim, 22. Rov.1913. Mannheim, 22, Rov. 1913 Pingler, Gerichisvorgten

Liegenschaften

Reuerbaute, fcone Villa

in ber Dfritabt 4 Zimmer mit all Komiort und großem Warten, zu fehr gin-ütgen Bedingungen n vertaufen. Naberes durch

Seinrich Freiberg pitien, S 6, V1. Telephon 1464.

Bureau

Bureau B1, 2

igung mit od. obne gerräume per foj. preismert au perm. 2146. C4, 90, part.

B1,111 Star. weidaiteam z.vm.

Comptoir mit Magazi trodeurm Reller, bell rbeitafate, Werfftalte m leiner ober febr großer futo Garage lofort ober pater ale verwieten burd 3afob 28en, E 7, 11.

WE 2. 3, part Bimmer als Bureau Blabered L. 2, 1. An maltebureau.

Beidelbergerftr. 1 Tr. Simmer als Hare at Bath, b. Beine. O 6, 3 Sedenheimerftrage 61 Burenn u. Lager & Genfirig gaug ober geteils fofuer Au verm. 25413

panjahaus Buros

mit Dampfbeigung, eleter | Piot. Mufjug, ju bert mieten.

Veteroshmen THEATER

N 7, 7 Lichtschauspiele Modernes Theater

Vam 22, bis incl. Freitag den 28. November Die neueste Glanzschöpfung : der Kinematographie ::

Direktion: F. P. Ries

Alleinaufführungsrecht! · Nur für Erwachsene ·

Elfersuchtsdramn mit Original-Vampye-Tunz in 5 Akten.

In den Hauptrollen: Die zur Zeit im Apollo-Theater auftretenden Vampyr-Känzer

Joe Biller und Hilda Hadges

Fesselnd! Pikant!

Ueberwältigend! Täglich ab 3 Uhr ununterbrochene Vorstellung!

Ausserdem nech 3 auserlesene Glan:-Attraktionen worunt der Film-König

Max Linder

Plätze von 25 Pfg. bis Mk. 1 20

Wallerleitungsarbeitet.

Die Wemeinbe Dedarbaufen, Amt Mannbim, ver 21e Gemeinde Nedardanten, Ami Riannum, ver albt im offentlichen Angebotsverlahren die pr Wolfererforgung des Oris erforderliche Rohrnhöberstellung uchs dem Eindan von Schlebern, Sphraten etc. Die Rohrnhäftige befrägt bei einer Pichtweite von 40-170 mm rd. 1900 ltd. ni. Hagebote hierauf wollen die Eamstag den 29. Posember 1918, nachmissag 28. Uhr Keine Gemeinderen Bekein Gemeinderen Bedardanderen ihreren der beim Gemeinderen Bedardanderen ihreren der

eim Gemeinderet Redutdanien eingereicht verben.
Plane und Redingungen liegen auf den Burean er unterzeichneien Eielle gur Einsiche auf, von da dinnen auch Angeboloformulare bezogen weben. Delbelberg, den 18. Rovember 1918. 18790 Groft, Auftur-Juspektion.

Breitestrasse J 1 6

lur 3 Tage! Nur 3 Tage! Vom 22. bis 24. November

over: ... In Machif und Eis ensations Drama in # Akten. "Tithic" ist mehr als sine grosse Senssion! "Tianic" zeigt die meusch-liehe tunat – das menschilche Genie tunst - das menschliche Genie

Titanisst da Maximum mensch. liche Leifungsfähigkeit!

"Tranic" st die Grangische Bearbeitung der einzigen Fer des Riesenschiffes von

seinem akaufen bis zu seinem Entergang. Kelnichöhten Eintrittspreise

tureau

********* Große egante Büros

his zu 9 Zimme einer Front mit Centrele heizung und i in bester Geschäftslage zu vermieten.

keop. Snon, C 7, 11 Sphon 2050.

Eraficlassien hnnheim OLF MOSSI **EBastlermatik**

> Eine eftrolechu, fa-brif in er Robe Geets brudens icht für I. Jen, 1914 einer jächtigen, verfässigen

rrifche Apparie zu eni-werfen, Diferia mit Le-benstauf, Zeuatsaltifrisen (feine Orig enguiffe) und Geb miprud unter Cals P. M. an Ruboli Moffe,

Wannheim. Bewährte

on einer erffen Dentide ebenguericherungs fall und Dafipflicht)

fonfurrenglofen Ginr Blagin pektor ine Mannheim und Lab wigshalen a. Abein eigen feltes Gehalt und gin-itge Rebendenüge infeel

gesucht. Offerien unter G. 688 F. M. an Rubolf Mage, Mannheim erbeien unne Juliderung frengt. Dis

Biel Geld

perdienen Prov. - Reif.

verdienen Prov. Reif.
Vertreter, Saulierer, amb Tamen durch Weltereng-fedlen u. Verfauf eines unembehrt. Somsbeltzt. Vegenkandes. 1400a Portring B., III. ober förifilide Off. unt. K. 527 P. M. an Indell Moffe, Mannheim.

Berniswechiel

Eine erhtt, alte Ser-icherungs Gelellichaft für alle Branchen beablichtigt, jefort noch einige herren im Aubendienst eingubel-en, derren über Bahre mit dentillterichen. afquifitorifdet iodigung u. guten gefel-ichaftlichen Beziehungen wollen fich welben unter R. 541 F. M. an Unbell R. 511 F. M. an Anbell Moffe, Manubeim. 14661

Bezirks-

Verwaiter für Einführung einer in allen lirel sen zum Bedürfnis gewordenen Versieherungs-sparte, womit sich schuffensfrendiger chrbar. Mann gesicherte, mit steigendem Ein-

kommen verbun-dene Existens gränden kann, gesucht. Offerten sub "Be-ellität" an Rud. Mosse, Stuttgart.

Unterricht

Unterricht wünfcen ! in. Rauffenie u. einem Franzolen gwecks Erfernung d. franzöllichen Danbelakorrein. Angebote u. Mr. 2003 an die Erped, do. Bi

Geldverkehr

1. Supothet 414-3% 2. Supothet 414-3% Darleben in jeder Sobe. Poklagerfarie 18. Willi

Wirtschaften

Beinftube an abernehm. gef. Off. n. L. Z. 894 an Ann.-Gep. Ged. Braid. Franffurt a. R., Zell III.

Läden

Gelegenheit

Laden bereits langere eit für Confituren eine on bie Erpel. bs. Blattes.

r elef.

than 能

1481

daß di

gen-fofori

Wolle,

Dia-

Meil.

iel

Ber-

14661

ter

mg krel

ürl-

men

sich

diann

alt Elmmm-

38.0

4688

Be-

oud.

图第4

in 9

"Die neue Preislage"



hergestellt aus den edelsten Sumatra-Havana-Tabaken

Stück Mk. 1.-

4 Stück 50 Pfg. 2 Stück 25 Pfg.

in nachstehenden 3 Neueinführungen:

S. F. No. 1 Hamburger Fabrikat

S. F. No. 2 Bremer Fabrikat

S. F. No. 3 Mannheimer Fabrikat

Mit dieser Neueinführung ist den geschätzten Interessenten Gelegenheit geboten die 3 beliebtesten und zugleich Hauptgeschmscksrichtungen kennen zu lernen. :

Sortimentspakete mit den 3 Marken à je 50 Stück zus. 150 Stück Mk. 18 .franko durch ganz Deutschland.

Zigarrenhaus Stefan Fritsch

Mannheim Breite Strasse Telephon 3964.

Bekanntes Haus für feinste Spezialitäten.

"Flammin

Weinrestaurant / Otto Franke

ID 4, 11 nächst der Börse.

Stammessen 80 Pfg. für die laufende Woche.

Freitag Samstag Hasenragout mit Klösen .

Reichhaltige Abendkarte Familien-Restaurant H. Naturreine Pfälzer Weine.

Weinrestaurant

Zur Stadt Brüssel,

Inh. Fritz Ulrich

Erstklassige Pfälzer- u. Moselweine



Leenigikalis a fik General-Bertr. v. Schiedmager & Sobne.

Bröft, Cap. b. Bfall.

am Haupthahnho! Tel. 1482 Täglich ab 7 Uhr

erstki. Konzerte.

Gut burgerliche Kitche. Sonn- w. Felertage Frühsdioppenkonzeri

Two step One step.

Kursus beginnt Anfang Dezember. Honoret madig. Auf Wursch Einzeln n. Privat

Balletmeisterin A. APRO, Bheinhliuseratr. 6, 1. St. Sprechstunden: Wochentags von 12-3 Uhr.

Guido Pfeifer :::

Hof-Pelzhandlung ====

Jackets, Mäntel, Echarpes, Muffen, Hüte.

Auswahlsendungen. leder Art und Preislage

Modernisieren

Täglich frische Holländ. Austern.

Samstag, den 22. Novbr. 1913

17. Borfiellung im Abonnement C Bum er Ren Male:

Tal des Lebens

Schwant in bret Aufgugen von Dag Dreger Regie: Emit Reiter Berfonen:

Die Marigrafin Aran von Brillwig, Dofbame von Grugenau, geiftlicher Rat Raben | Rammerherren Blafins Dolpvet Pliginger, Leibmeditus Sat, Bakur Dans Sturf Die alte Leibelin ib, ein Fledler e Wehmutter

Robert Garrifon Lore Buich Julie Conden Sans Gobed Alired Landorn Marcel Brom Julius Udmaner Balter Laut Ratt Schreiner

Bernhard Maller Marianne Rus Emil Decht Toni Bittels R. Reumann - Sabin Emma Schonfeld Louis Reffenberger Panl Blede tort Arang Gverth vom

Diener, Colbaten, Buriden und Mabel Belt: 11m 1770

Saffenereff. 7 Uhr Linf. 71, Uhr Gube 1,19 Uhr

Rach bem 1. Aufzuge größere Baufe.

Mittel . Wreife.

Cheater

Tüglich 8 Uhr Das Programm der Programme!

o Die Prärie-Blume o

Bladges & Biller, Tange

Salerno der König der Jongleure

Kart Edier mit minen follegen "flick!

Jose de Milos Letate Kreation und die übrigen Attraktionen! Taglish von Bierpalast Groß - Mannheim

Der weihl. Caruso | Buch Charakter.

Relich Beginn direkt in Trocadero-Cabarel Hadges und Biller Tango-Tanger.

im Bestaur, B'Alance affabendlich Abestlur-Konzerte.

Morgen Nountag (Buss- & Bettag) Nur eine Vorstellung (Anfang 8 Uhr)

ur Einsauliges W Ensemble-Gust-spield, Beidelberger Strättlienters Nevität! Direktion: J. Meiäner Nevität!

Mutter hat Recht

Schauspiel in 3 Akten v. Henri Nathansen, dem erfolgr. Autor von "Hinter Manera" In Szene gasetzt v. Oberspiell. Paul Schulz. Kasseneröffonug 7 Uhr. Anlang 8 Uhr. Ende nach 19 . Uhr.

Preise der Plätze wie bekannt.

Bier-Palast Gross-Mannielm Morgen Sounting SC Abends 8 Unr II Bel freiem Entree

Ka on zort der vollständigen Apollo-Theater-Mapelle unter Leitung des Kapell-meisters Herra Alols Weldes und unter f. Mitwirkung d. Konzertalingerlanen Steaty Wink u. Sainty Borre.

Im Reslauraut D'Alance allabendlich Künstler-Konzerin — Minofiel der ungar Priman mit seinen Tonkünstlern.

Kasinosaal - Freitag, 28, November, abends 1/48 Uhr

II. Kammermusik-Abend

Mannheimer Streich-Quartett

Mugo Sirkigt, Rich, Hesse, Franz Neumaier and Mari Müller.

Reger, Fin-moll op. 121 Schubert, A-moll op. 29 Haydn, B-dur op. 76 No. 4 Quartett No. 71 (nach Peters No. 49).

Karten Mk. 4.—, 2.— u. Schülerkarten Mk. 1.— in den Hofmusikalischundlungen M. Ferd. Meckell und Eugen Pfeiffer nowie abends an der Kasse.



P 6, 23/24

Direktion: Willy Richter Kapellustr.: O. Homann-Webau

Vom 22.-24. November

Gastspiel

der größten Kinotragödin

Asta

in dem phänomenalen drelaktigen Schauspiel

aus der Aviatik



Hoohinteress, aktuelles Milieu Hochspannender Inhalt Melsterhalte Inszenierung Herrliche Photographien

Eine Glanzrolle

Asta Nielsen



ist eine

Sensation!

Ausserdem ein glänzendes Programm !

FIGUIDITEE Dr.B. Dand fam Buchdruderet | Bior. n. Wein-Großtandig. Br. v. als - Tel. 1967

er Malergehilfe Jean Mifelaus Sirfeberger, boren am 35. Oftober 1886, in Ochpenheim, a. St. an unbefannten Orien in Amerika fich aufhaltend, ii beichulbigt, daß er als beturloubter. Signalagi. eurlandter Signalgalt anögemanbert ift

Uebertreiung gegen § 390 3, 8 Sir. (9, B. Berfelbe wird auf Ansordung des (9)r. Amidge-richts S. d dier auf:

Diensting, 23. Deg. 1913, pormittags 9 Uhr por das Grody. Schöffengericht hier, I. Sind
Saal I — zur Haubiverhendlung geladen. 1967
Bei unenischuldigtem
Ansbielben wird berfelbe
ans Ernnad ber nach & 472
Not. 2 und 3 Seft. B. C.
von dem Agl. Bezirlsfemmando dier ansechellten Erllärung vom 5. Auvember 1913 verurteilt
werden.

Manuberm, 11. Nov. 1918, Gerichisschreiber Gr. Amtogerichts S &,

Die Brüdenwage in Jendenheim bleibt wegen Priitung vom Mening, den 24. Rovember 1913 den ungefahr 2 Tage für den Bericht gefälvillen. Städtildes Meldinensmit Boldmat,

Liegen tailgrermiriung.

Das Gasmertogrunbfilld Sandhojen Lagerbuch Rr.
947b mit einem Medeninvale von 48 a 87 gm,

Bohnhaus mitechienen. feller, je die Salfie I. beam, Ifiddig mit Anie

Stall mit Edimeine-ftallen, einftodig mit Ruieftod, Ciengedände, einstödig, Refchinenraum mit Magagin und Werf-Kätte, einstödig,

Apparateureum, Megenerierrenm, ciu-Roblenmagezin, 1fiedig.

gere Beit vermbetet wer-Dasfelbe eignet fich insbefondere gur Eineichtung eines fleineren Gobrif-betriebes ober gu Loger-

oumen etc. Belichtigung bes betr, Grundfinds menbe man fic an ble unter-geichnete Direttion, wo-jelbit auch bie von Iniereffenten abangebenbenfingebote bis fpateftens Camotag, ben 6. Degember I, 39. eingeneichen

Mannheim, 17, Rov. 1918 Die Direttion ber ftabt. Baffer, Gasund Blettrigitatbwerfer Pioler.

Vermischtes

Smilerpenfion

Imet Schiller finden in Weindelm (Baden) ab 1. April 1914 in gutem Daufe sorgialtige Berpflegung. Bienlpro-Gommafium mit Realischulabt, am Flahe. Räheres n. 87295 an die Expedition da. Vi.

Damen

verdienen durch bloges Empfehlen eines fonfurmaluf. uneuthekri.paus balinugögegenftandes vie Borgufpr. 8-10 u. 1-5 Parfring 25, III. ober idriftt, Off, unt. J. 506 Raunbeim.

Firms unter strengster Diskretion thren Bedarf in Seide, Samt, Kleider-stoffen, Tuche, Buxkins, Teppiche, Gardinen und Weißwaren dei bequem-Zahlungen beziehen.

Offerten unt Nr. 25726 an die Exped. de. Bl:

Echte **Export**·Biere

Hanth, Infolhier. */, PL 25 PL (hell und dunkel) Heninger dunkel */, Fl, 22 PL Hening, Kaiserhier */, FL 25 PL i 22 Pfg. pro 1/4 Literil. Rinchener Franziskaporbrin Sinchoose Patherrhram otunk. Minchiner Pachgraras (hell)

Kalmagahar Rizzbrin (bestes Tautsch Pilosper (beatendent-

aches Pitteners 27088 Wein-Versand Naturgew, v.90 Pf. pro Fl. an Wiederverk, erhalt. Rabatt,

Joh. Nufer Bier- u. Wein-Greshandig. Et 7. 25 - Tel. 1987

Guitarren



Mann, Instrumentenmacher

Trommeln u. Pfeifen



Kopfwaschen mit elektr. Trocknung, Ondulation a la Marcel sowie Ballund Gesellschaftsfrisuren empfiehlt 33683

Frau Geyer, M 2, 18 separate Cabinets.

Alte Damenhüte

neue Sute elegant, raid und billig angefertigt bei

M. Tiemann Nachf., R 3, 1.

Itto Ferber

Erstes Spezial-Besteckhaus

empfiehlt

Echt silberne Bestecke

Prima Solinger Stahlwaren

Garantiert beste Qualitäten. - Billigste Preise

Compl. Besteckkästen

in allen Zusammenstellungen und Preislagen

Grüne Marken

5% Rabatt in bar.

Foodenheim, Kalorial,

Meckarau, Rhoisau,

Sandholen u. Walghof.

Neuer Medicinal-Verein

Mannheim und Vororte.

Aligemeine Familien- und Einzelversicherung für

Beitrage 30-50 Pf. pro Woche. Prospekte gratis

Arzt und Apotheke mit Sterbekasse, sossa

Hauptbüro: \$ 2, 4 part.

Maruröhrenausfluss, Blasenleiden, Frauenkrankheiten, Schwächezustände usw., auch veraltete Pälle, werden natur-gemäss und diskret behandelt ohne Berufastörung 25500

Für Weihnachts-Geschenke passend:

Kamelhaar-Decken

Moderne Muster . Große Auswahl

Leonhard Wallmann, D 2, 2

Bitte die Auslagen zu beachten. 88821

P 7, 19

Heide lbergerstr. b. Wasserturm Telephon 4169.

Vögt's Ambulatorium Haut-,Geschlechtsleider

Manuheim, 18ch, Lanzett, 12 Eing, Kl. Merzelstr, 1, nahe Bahnh, Sprechstunden: von 9-9 Uhr. Sonntags von 9-1 Uhr. 664

von ausgefammien iden angefertigt. Gerant, Danbarbeit Berwechfelung ber Daare ausgeichloffen Ant, v. Puppenperiich der Benes Teilen-

Vermischies

Tüditige Coneiberin

empf. f. s. fors. Serian berung fowle Renaufen, in 11. außer d. hanke. 2.80 A pm Tag. 25606 Berichaffelehr. 18, 2. St.

Baarletten ale finnreiches Beit nachtsgeichent wert

bitten wir auch Centi-hreunde und Gönner recht heralich unserer Anfteli jur Belbnachisseter zu gedenten damit wir unsern armen Baisenfindern ein frobes Christen bereiter tonnen, Gutige Gaben werben in der Marien. Paifen. Anftale N 6, 3 und bei Fraufein Seibie, N 5, 6 danfbar entgegen genommen. Sein ber Berfien Beifen . Mnfiale

Künstlertischdecken Waschtischdecken Wollene Schlafdecken Baumwollene Schlafdecken Biberbettücher

Reisedecken

empfiehlt in grosser Auswahl

Plaids

J. Gross Nachfolger Inh. Stetter Markt, F2, 6.

Die weisse Frau.

Gin Roman bom Lauenftein bon Mnnb Bothe

Bortiebung.

Anweilen ift es mir, als bore ich mitten in ber Andit leife weinen. Du glaubft nicht, wie mich bas aufregt. Wie ich oft bie Fauft wilb gegen bie Mauer ichlage, bag ich nicht gu ibr eifen, ibr nicht belfen tann."

Solm blidte beforgt in bes Freundes erregter Geficht. In dem ichmalgeschnittenen Spigball bes rotbionben Gunen glübte bie Gonne.

"Und ihr Munn?" fragte Solm longfam, "Bann?" fubr Beter Ifirgens auf. " weißt bu von einem Mann Karintas?"

Die weiße Grau bort oben auf bem Goller blidte noch immer leibverloren ind Abenblicht. bente im Walbe traf, ber ihr nochlief, bat es mir telber gelogt," bemerfte Solm

"Bat er?" lachte Beter Jurgens mutend anf. 3a, im Frembenbuch bon ganenftein ftebt es ju ouds au Infeit!

Brofeffor Dr. Jen bon Rittberg,

Brau Brofeffor Ratharina bon Rittberg.

aus Boffeipangen.

Aber bas fage ich Dir, wenn fie gehnmal mit ibm verbeiratet ift, woran ja wohl nicht au zweifeln ift, ale feine Grau febt fie nicht mit ibm. Er wohnt im Tunafftigel in ber Burg, also weitub von ihr, angeblich weil Frau von Rittberg fe nervos ift und ber größten Rithe und Ginjamfeit

Geltfam", murmelte Solm leife, benn bie Ginnenbe auf ben Steinftufen bort oben hob jest wie laufdenb bas Saupt, "Benn bie Frau, wie mir ber Mann fagte, wirflich frant ift, fo mirbe er fie boch wohl nicht anns allein im Torwarthaus den mobnen loifen, er murbe ibr nabe fein wollen, um ibr beigufteben, wenn ibr ergenb eimos auftont. Ramentlich bes Rachts muß es boch grengenfos einfam ba uben fein."

3d mache über fie," rief Beter jest faft fant mit bligenben Angen, und feine Sanb ballte fich

Gin leifer Schredenbruf brang gu ben Mannern bernieber. Die Grau batte fich von ibrem luftigen Gip erhoben und ftarete nun mit ountlen, verängftigten Augen binob. Dann flog ein Bacheln, füß, permiret um bie ichmalen, roten Lippen und langfam idreitt, nein, idmebte fie bie teile Stiege bernieber.

Mtemlos faben ihr bie beiben Manner ent-

wie Solm ju feinem Schreden gewahrte, wie im Bieber, und feine Mugen ftarrien weitgeöffnet in bas blaffe Untlig ber boben Frauengefinlt.

Diefe hob langfam die weiße Sand aus bem offenen Mermel ihres Gewandes. Wie toftlicher Marmor leuchtete ber blenbende Arm im Connenflicht, ale fie, welthin über bie Lanbe benrenb, perforen anhab su reben:

"Der Leng gog über Berge und Balb. Auf mildweißem Bferbe fab ich ihn reiten, Rosen-franze im Goldgelod und flatternbe Bander an ber Schulter. Ift er auch Ihnen erfchienen, Derr Doftor?"

Holm froch ein Schauer über ben Leib. Mar die Frau wahnsinnig. Hatte ber Mann vorbin ber fie im Balbe verfolgte, doch recht, wenn er

behanptete, fie fei frant? Beter mochte Solms Gebanten abnen, benn Beter mochte Solms Gedanken abnen, denn Sie fprechen gut, mein Dere. Sie walen auch gespiste Antwort geben, da flang der Gong, ber er warf dem Freunde einen berubigenden Blid mit Worten. Luch Ibr Freund, herr Dr. Jur- jum Abendessen rief, mahnend zu den Mönnern Ein Rerl mit lablgefchorenem Ropf, ben ich ju und fagte gang faft, wie es holm noch nie von ibm gebort, zu der ichwarzbaarigen, wun-

derfeinen Frau: 3ch fab ben Beng auch, gnabige Frau, Ueberftreute er feinen Blittenfcbner. Sein Banberitab löfte fiberall bes Lebens Web und Leid.

gegen die Bruft, wehmutig fcbittelte fie ben chmalen Ropf, und träumend fuchte ihr schwar-3ed Sammetauge die Ferne,

"Es ift wie ber ferne Rlang bon Gloden, murmelte fie. "Harinia bat mich heute jemand genannt. 3ch glaube, Gie waren es," wandte fie fich an holm, ber noch immer regungelos ftand und der fconen Frau ins Geficht ftarrte. Rarinta naunte mid einft die Mutter. Es ift lange ber," fubr fie fort, mit ber ichlanten Sand leicht über das blaufcmarze haar gleitend, "und ich batte es vergessen. Ift das Ibr Freund, Gerr Dottor, bon dem Gie mir ergablt?" fragte fie jest Beter Bitrgens.

Es ift fo, Gnadigite. Erlanben Gie mir, Ihnen hier meinen Freund, ben berühmten noch einmal bart, bie Abenbluft ichabet bir. Deller, Solin Renbefahr, beifen Bilber Sie fo In bemfelben Augenblid finnd Professor b oft bewunderten, vorzustellen,"

Marinta nidte.

Drifben fiber bem weiten Meer, an ben blauen Ajorden der Heimat babe ich ein Bild von Ihnen, Berr Renbefahr. Ge hangt fiber meinem Traumminfel, und oft in einfamen, ver- bentete, fich gu entfernen. sweiseiten Stunden, wenn ich gang gufanmenaubrechen brobte, bat es mir klraft gegeben, dunkelbaarigen Kodf und schritt, ohne die beiden Wille Baffer" nennt es fich. Es zeigt einen Männer zu grüßen, mit gesenkten Augen die unferer bammeigen Gjorbe mit febren flitigenden ftelle Trebbe binan, Die gu ihrer Bobnung im Wiegblichen und feinen wild aufgischen Beis Torwarthauschen führte. len. Und barüber in bem grellen Anfruhr ber Berblufft faben ibr holm und Beter nach, Glemente, Die tobend und ichmuernd zwiichen ben aber ber granbanrige Mann, ber fich jest leicht hoben Belowanden rafen, am fernen Horizont bor ben Mannern berneigte, lachelte noch lieuchtend und trollend be Gene, Baft meine immer.

Dr. Beter Jürgens Jauft rubte auf der hoben ich, Gie mußten ein Rorweger fein, fo ber-Ringmauer ber Baftet. Diefe Gauft gitterte, ftandniennig haben Gie unfer Land mit feiner ftandnisinnig haben Gie unfer gand mit feiner Schonbeit in innerfter Geele erfaßt. 3ft es fo?"

"Rein, ich bin Rheinlander, gnabige Fran, lebe aber in Berlin, Jeboch gur Beit ber Sonneuwende, bann sieht es mich nach dem Rorden, die Mitternachtssonne zu griffen und bem Bauber Ihrer bammernben Rachten zu trinten. Das hat mich vertraut gemacht mit Ihren Bergen, Ihren Fjorden, und Ihrem weiten Meer, bas ich ebenfo liebe, wie Ihre ftolgen, schönen Frauen und Ihre ernften, ftillen, verschloffenen Männer mit den flaren, blauen Augen, die im-mer sehnsüchtig über die Heimat hunansschweien, als fuchten fie das Glück in der dammernden

Ein Lächeln hufchte über bas Antlig ber blaf. fen Frau, der die letten Gluthliche der Sonne als laure etwas Sinterliftiges, Richtswürdiges ett Rofen auf die garten Wangen ganberten.

er des Abends im Burghof Märchen erzählt Beter Jürgens errotete wie ein junges Dade

chen bei ben Worten ber feltfamen Frau. Sie mußte alfo bier oben auf ber Baftel bes bentete, feinem Freunde gu: Albende geweilt, oder aus ibren Benftern, bie Ratharina bon Mittberg preßte bie Sand fest nach bem Burghof gingen, binabgelaufcht haben, menn er unter bem gitternben Gegweig ber Trancriveiben seine Maren beim Mnobenschein

Ein Glüdsgefühl obne gleichen waltte in fei ner Bruft empor und er wollte feeben bantbar nach Rarintas Sand bafden, ba flang ber fewere Tritt eines Mannes von der schmalen Steinfliege, die von der Boftei direft in den Burghof führte, hermif, und ein feuchender

Altem fem naber und naber, Ein Bittern lief durch Karintas Gestalt, und ibre dunffen Mugen irrien berängftigt umber. Best taudne ber fahlgeichnrene Roof bes Rabertommenben auf, und ein fauter Burnf traf beran.

bas Obr ber Laufdenben. "Geh' ins Saus, Rarau," rief Die Stimme In Demfelben Augenbild ftand Professor von Rittberg, ein etwas bobnifches Lächein auf ben bartlofen Lippen, vor ben beiden Männern und por ber erfcredten Frau. In feinen falten grauen Mugen fladerte ein eigenes Licht, ale er mit einer herrischen Sandbewegung Karinta be-

Und die weige, ichiante Frau neigte ftill den

"Bergeihen Gie, meine Berren," begann er ironifch, "daß ich Ihre Unterhaltung mit meiner Gattin fo brust unterbrach. Gie ift eine Krante, die außerfter Schonung bebarf, und diese Riidficht lagt mich oft barter erscheinen, als ich es in Wirflichfeit bin." Und ju holm gewandt, ftellte er fich mit nochmaliger Bernei

"Brofeffor von Riffberg." "bolm Renbefahr," gab biefer, fich ebenfalls eicht verneigend, gurud.

3ch fenne 3bre Bilber," entgegnete ber Mann mit dem faltgeschorenen, graublondes Ropf artig. "Jaft batte ich einen Landsmann in

Ihnen bermuttet. Dolin hatte die Empfindung bei biefen leicht bingeworfenen, aufdeinend barmlofen Borten, darin verborgen. Er wollte ichon eine icharf gib Beter mit fest gufammengefriffenen Lipben gefchwie-

Baftei hinweg auf die Borburg von Lauenfield "Gieb nur, hoim, wie Mannlein und Frim lein aus allen Schlupfwinfeln der Burg und bes Burggartens ploplich auftamben, als maren fit bervorgebegt und um ben Burgfrieb gu

gen, rief lebhaft, indem er fiber die Mauer ber

Solm bemerfte belle Rleiber gwifchen Brits und Bliftenichnes ber Baume, er hörte frobliches Lachen und fab ein frifches, Thuringer Landmaden um die Burg geben, und im Taft ben Gong fclingen.

tarunen."

Das wirfte fo erbeiternd auf ibn, daß er bell

"Ja," niette Beter Mirgens, "man ift bier febr praftifch. Go ruft ber Gong felbft die in verfcwiegenfter Einfamteit Bermeilenben ficer

Es fcbien, ale batten Solm und Beter bollftändig die Anweienheit Projeffor von Mittbergs vergeffen.

Wortiebung folgt.

anerkannt beste Metalldrahtlampe Reichhaltiges Lager in allen gangbaren Typen. für Engros-u. Detailverkauf

BROWN BOVERISCIE.A.G. Abt Installationen vom Stotza Ge Bekomh. R.

Nauptniederlage der Osramlampe

Massen-Angebote billiger

Ganz vorzügliche Gelegenheit zum Einkauf für den Winterbedarf und für Weihnachtsgeschenke.

m.,	-		PR IN	
u,	OS	86	20	sten
770	100	-	1	material and the

Herren-Normal-Hemden Vorderschluss, solide Qualitat

Herren-Hosen

urm

S

nfern n ein reiten

den fiem 6, 8 tipio, pearn 87883

tiali.

n er meis eine und nen, ge:

folia.

tt tt

eidyt

Dicbet

tein

bes

fig

सम

citn

ben

lise

ber

H:

996

solide Winterware..... Herren-Jacken

gute Winterware Gestrickte Untertaillen

mit langen Aermeln

Jedes Sifick

Grosse Posten Herren-Normal-Hemden gans vorsügliche Qualität..... Jedes Stück

Futter-Uniertaillen

Herren-Hosen gute Qualitht Herran-Jacken gute Qualitat

Grosse Posten

Herren-Hemilen

gute Wil terware, Vorderschluss Jedes Stilck Herren-lacken

gute wollgemischte Qualität Herran-Hosen Ia. wollgemischte Qualität

Herren-Futterhosen

Grosse Posten

Einsatzhemden Winterware mit schon, Einsützen Jedes Stück

Damen-Reformhosen gute Futterware Herren-Normal-Hemden

In Qualität Damen-Triket-Röcke gute Qualität

1 grosser Posten Ringel-, Leih- und Seelhosen Stock \$5 70 75 80 98 100 115 125 135 Pf

Grosse Posten

Damen-Handschuhe

Triket oder gestickt...... Damen-Strümgle

kraftige Qualitat Kinder-Strümpte

Herren-Socken

Jedes Paar

Damen-Strimpte rams Wolls, 2>02 gestr. . Faur Herren-Socken reine Wolle, In. Qual. ... Faar Kinder-Sweater bis 6 Jahre passend

Weisse Brustschätzer

Grosse Posten

Grosse Posten

Kamelhaar-Socken

Damen-Trikothandschuhe mit Wellfutter, Ja. Qualität . Paar

Damen-Westen Umschlagfächer Grosse Posten

Kinder-Sweater Damen-Sirlimple

feine Wolle, gestrickt Pan: Herren-Socken reine Wolle, In Ware Paar Gestrickte Herren-Westen

Strick

Beachten Sie gefl. das Spezialfenster.

E 1, 15 - E 1, 15

Das gediegenste und solideste Schuhwerk zur Winter-Saison.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Herren=, Damen= und Kinder = Artikel.

Filiale: E 1, 15 Planken, vis-à-vis "Pfälzer Hof".

Telephon 3854. Hoffchuhmachermftr.

Augult

Werkstätte für normales, orthopädisches und Senkfuss=Schuhwerk.

kauft man am besten und vorteilhaftesten

Anzahlung Nebensache

Abzahlung auf Wunsch

in dem Eredithaus

Mannheim, Breitestrasse, Ecke vis-c-vis Warenhaus Kander.

Nachfolger

Sonntag von II-I Uhr geöffnet.

Herde, Gasherde. Grude-Herde, Bade-Einrichtungen, Bügelapparate, Heizkörperverkleidungen und alle einschl. Waren.

Zentral-Frischluftheizungen.

Kamine mit

Dauerbrandeinsatz,

Brikettöfen, Gasheizöfen,

Großes Ofen- und Herdlager.

Breitestr. Breitestr.

Musgraves Original

Dauerbrand-Ofen

Bwiebeln größerem Quantum bifligh abangeb, 25846 Dafe, Frankenihal.

erfift, felftungs! tief.eine Mobri 11.gange Bobu-Cincidi.anBe-Rein Abjahlungogeicafi Babinng it.

Webr. Federrolle 60-70 Ber, Trogir, a. v. Commer, Burgftr. 18.

Manarien-Bahne

billo an vertaufen, 25050 In erfragen Weldhof. To. Sibiterfer, 10, Tel. 6001 ftrahe 76, Wherlod, 15656

29. Comperi, L. G. 20. Cebe meinen bocheblen

Mod. john Schreibtijd umftanbes. Schreibtijd bill. an verfant. 87280 Simon. 8° S. 7, 2 Ir.

Sareibmajdine

gebraucht, billig abzu-

Shüferhund

Mietgesuche

Fabrik feinmechan. Upparate

je ca. 200 mtr groß, mit Baro und fonftigem Bubehör

Offerten an "Induftrie" unter Rr. 87836

Unterridit

im Anfertigen und Bufdueiden bon Roftumen Bloufen und famtlicher Bafde nach forgialtig ausprobierten Muftern erteilt in Abendfurfen Ankauf

Gebrauchte Möbel Aller Axi fanft 871 Klinger, S 2, fl. Dol

BOTH SHOWS sperrfchaftilder

Rindermagen gut erhalten zu verfaufer Ribeinvillenfter. 10 2. 3

D. Freens

belin.

Verkauf

Approximaterial in pert Brennbolg, Almidhötzer 40 m fg., I Partie Garten-

pfoften, 2,70 m lg., 1 Auf-jugmafchine, 600 3toget, 700 gm Schieferfteine, Bord, Gebalf, alle Timen.

Daibeeniteafe 10

Möbel-

Haus

Dinig an verfant. 25057
Rieter, Wecerteiden. 26,
2. Etod.
Pür Jogdtiebsaber!
Ein Jagbhand (Verflors)
bille an verfanfen. 25050
T. Bilteebe. 10.
T. Bilteebe. 10

fucht in Mannheim ober Ludwigshafen 2—4 helle Arbeitsfäle

balb ju mieten cott. fpater gu laufen.

nn bie Expedition biefes Bluttes.

Fran M. Rippel ebem. Lehrerin b. c. S. Bereinigung. 307191

Reform - Schuhsohlerei 63,10 Manaheim 63,10 (Inh.: Franz Ibler) Verarbeitet werden die besten Elchenion gegerhten Leder Genähle Schuhe werden immer wieder kurz genäht Schnelle Bedienung! austr Billigste Preise selese und Schweitfus-

1000 Reklamemarken heine deppelt Mk. 7--, ein Album gratis mo Fröbelbeschäftig, u. Lehrmittel Answahl empfiehlt Josef Schuck Schreibnaren e. Sechinderei Mannheim J 2, 12. Telephon 4740. J 2, 12.



Bade-

Einrichtungen für Gaskocher Gasampeln, Lüster letatere aus Gelegenheitskauf.

Adolf Betz per B 5, 3, og Fernsprecher 4414.

Reparaturen prompt und fachgemäss.



Wilhelm Meuthen Nacht.

Inhaber: Heinrich Glock

imploir: J 7, 19. Telephon: 1815.

Blite genau auf die Firms zu nehten. Am 1. und 2. Dejember beginnen in ber Sande baltungofchule

von vierteifabrlicher Dauer, Genorar je 100 Met. und je 75 Wit. – Bom 26, Novemb, bis 9, Dezpr. findet wiederum ein

Badfurs

fatt, woran fich and Franen beteiligen tonnen. Annielbungen n. nabere Ausfunft bei der Bor-fieberin, L. J., t bormittags bon (1-12 Ubr. 3858

Jakob Hatzenbühler O 6, 1 segenüb. d. Ingenieurschufe O 6, 1 Telephon Nr. 5305.

Anfertigung feiner Herren-Garderobe nach Mass

Lager in englischen u. deutschen Stoffen Eleganter Sitz und Schnitt.

Billigate Preise.

Britklamige Arbeit.



Pelz-Waren

Gebrüder Kunkel

F1, 2 Breitestrasse. Telephon 3730. Grosses Lager In-

Petajadken, Stelas, Coillers. Pelabüten, Kinder-Garnituren Mulien, Herren-Peizhragen u. Mülzen, Peiz-Vorlagen za billigsten Preisen.

5 Rabatt! Bei Barzahlung 5 Rabatt! Nur solide Kürchnerarbeit. Umänderungen prompt u. bill. nach neuesten Modellen.

型 SECRE INKER RUH OFEN Metzger & Oppenheimer, Oefen u. Herde, E 2, 13

Kopfwaschen meinen eleg, elngerichtete

Hamensalon el Bedarf in empfehlende Erinnerung

Valentin Fath en and Herrenfrisen L 15, 9, Bismarcketrasse Telephon 4871.

Pianos Tellable, preiswert hat Pirms J. Denamer,

Der verehrl. Einwohnerschaft zu gefälliger Kenntnianahme, dass ich in der

Heldelbergerstrasse P 7, neben "Reforminas" cine

THE WAY HAT

rounet habe Große Auswahl in türkisch. Fruchtbonbons

Social in agrachication Communication, if, gerbeinte Vanillersandelit, Bester torkincher Renig. Bestens empfiehlt sich Argin Geurtschin,

Ju der Bufdneidesachichnie Szudrowicz & Doll, F 1, 3, Breiteffr.

We Abendfurs. The

Spezialität: Drapierte Mode u. Zaillen. Mumelbungen ffinnen bis abenba 9 Uhr en



G. m. b. H. Tel. 436

Alle Sorten

Ruhrkohlen - Koks -

für Füllöfen und # NOsse # Zontralheizung

Briketts — Brennholz nur la. Syndikatsmarken. Billigste Preise

orstklassige Fabrik, wegen

Preis abzugaban 11

Weissberger, P 3, 11

Kein Laden nur Luger,

Mannheim P 1, 3 . Ludwigshafen Teleph. 1792 Eagricial 1889. Teleph. 908

Staatl. genehmigte Lehranstalt. Unterricht in allen Fächern der Handels« und Kontorwissenschaft.

Staatlich geprüfte und kaufmännisch gebildete Lehrkräfte. Lehrer mit Handelshochschufbildung. Prospekte kostenios.



Por Flatche Ht. 0.50, 9.75, 1.25, 2. - und 3.50.

Täglich frisch

ш

Brima Bugelbrot . . . per St. 5 Big Früchtebrot . . . per Gt. 25 Pig Raifertuchen per St. 0.80 n. 1.50 M Lebtuden, Chotolade, Bonbons, Thee und Staffeegebad

swie vorzügliches Kornbrot, weiß n. ichwen empfichte 3. A. Reinhard, D 4, 19.

****************** Bier-Versand Joh. Dilling

ci. Call. Augustenstrasse 33 Tel. 4241. Flaschen, Syphon und Gebinden.



Generalvertr, der bad Staatsbr. Rothaus. Ferner Pilsner Br-quell (Kulmbach, Riszibrika) Münchener Pseherrbräu, so wie Thomasbr., Kurlsr. Bler nuserd, h. Blere Ludwh. Bler n. das beste alkoholfr. mileh-säurebalt. Getränk d. Gegenwart (Chabeso) 1/1 und

Billigst. Preise. : Schooll, Sedimong.

1000 Mart gegen 1 Mart dah Sie nirgends billiger **Biano** fanien tonnen und deiger ein tung als bei J. Demmer, Ludwigshafen, Aufende, i an der Rheindrücke. Altes erfahr, Geschält. Keine teutre Ladenmiede. Eigened Verfanal, Direfter Being, Ber Rass 10% extra. 2012.

Gebrauchte und zurückgesetzte

für Gas und elektrisches Licht werden um jeden annehmbaren Preis abgegeben.

L 6, 11. Peter Bucher L 6, 11

***************** Empfahle meine

Näh- u. Zusehneideschule für Damen besserer Stände. 2893

6 0 s. 2 Dina Rumpf-Hofmann Tel. 2660

Dom Büchertisch.

Gin anenthebrlicher Sandfreund ift allführlich Bobacha Ruchentalender und Birt. finaftabuch". Die teuren Beiten gelingen unfre Danstrunen jur praftifden und rationellen Sanswirt. forft, und deshaib ift diefer alliabriid nen erichei wende pratifiche Begweifer eine Duglie fortgefester Erfabrungen und Erfparmiffe. "Busachs Lichentalen-der und Birtichaftabuch" folter bei aller Reichhaltigleit nur 30 Big, und ift burte alle Budhaudlungen ober beim Berfage W. Bobach u. Co., Leipzig an bezieben

Gis vouer Leberecht, ein reich illaftriertes Wert and der glangenden Neder bed befaunten Marine-ichriftsuern, dem wir' u. a. auch die binreiftend ge-ichriebene Loofaut Brojdpare ("Englandu Weltberr idiaft und bie deutsche Burunflotte") verbanften, liegt und por. "Auf, aber, unter Baffer. Angenblidebilder non der deutschen Stotte ber Wegenwart", von Gerb Frip Lederecht, Beriag von Levalard Stmion Rf. Berfin W 57, Preis deutschiert 4, gefunden 5 Wif. And für Leute, die genacht gar fein Interesse on der beutiden Glotte nehmen, ift es ein Genuft, biefen Bud ju lefen. Bir machen mit dem Berfoffer nicht Breife von einen 0,00 .W. Gerner ericheint im felben bet. phantabifde, fondern wirflich nuternommene Fabrien Berlage in Rurge eine erlauterte Ausgabe aus ber

geabntem Umfang ibr eigen nennt, ift es dappeli jugganmeifungen. Gie mird ben mit ber Durd jall bas Reiche und Chone, mas das ichlichte Darf geachntein Umfang ihr eigen nennt, ift es dappell erferulich, wenn auch das gedendte Wort hat in den Dienst der vornehmben Aufgabe der Jeptzelt kellt, nömelt der vornehmben Aufgabe der Jeptzelt kellt, nömelt der vornehmben Aufgabe der Jeptzelt kellt, nömelt geden der Erziedung unieres Bottes, insonderheit seiner Jegend. Auf ich nord Jahrund für 1914, das soden dei dermann dinger Verlag Bertin Wo und Leipzig erichienen it, nimmt an der Bewältigung genannter Ardeit regen Auch in der Bewältigung genannter Ardeit regen will und hincinschauen lasen in das Ceelenseden aufen. Sache und man muß faunen, mit welchen will und hincinschauen lasen in das Ceelenseden Aufflinement der Beardeiter bieles nenntederlichen Maffinement ber Bearbeiter biefen mentbehrlichen vieles nenkandlich machen, was wir in unfern Lagen Rachichlagewerfes ei verfiebt, sus der Blenge der und an liedgewordenen Genahnkeiten an Botto und ibm ju Gedote gebenden Materials das Michtige ber- liechtlichen Brauchen and den alten Zeiten ber bestigen,

auszugreifen, Durch die Beigabe prächtiger Bilder, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, welche als ein Erst unledte üben welche als ein Erst und Erne unlerer und das Puch fein, der Urwier und den Auflichen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Marchen noch an uns fpricht, was and Sagen und Sagen

im Unterseedvot, Flüge im Maximetusischiss und Beder des Regierungsrates Worde im Reicheschap den Bartonen und Belehrung, berangegeben von Deursch dem des Liebes vergeben von Deursch dem der Gemisteren und Beder des Regierungsrates Worden und Belehrung, berangegeben von Deursch dem den Gemisteren und Beder den Gemisteren und Belehrung und Belehrung, berangegeben von Deursch dem den Gemisteren Gemisteren

eben und bas Leben und Beben in Gelb und Ball arbieten. Der Berandgeber felbfi bat ein Stildlein beigeftenert, Die Gorifenung feines "Biridreitere". oas die Erlebniffe eines jungen Ouferen anno 20 in veindestand ichildert. Auch unfere Derfinnlichen tommen nicht zu turg; fie werden wiel Stimiges fin-den, das an Gemut und herzen fpricht. Auch die alleren, ichen langt der Jugendzeit entrückten Dorf-leute werden die "Landingend" mit Vergungen leien-

"Bertraumte Stunben". Gebeitet 2 .K. in Balb. vergament 3.K. Leipzig 1912. Im Fenten Berlog. Es ift ein Befenntnisbuch, bas und Balter Rinfe unter bem Stiel Bertraume Stunden" ichruft. Und wir felbit, wenn fich in und bie Anofpe ber Gebnfucht erichlieht und, Taten zeugend, ber Bille lus Leben macht, werden und fremb; und es ent leht ein nen Berlangen in und über ben Tag binme, welches feine Burgel im Buffenfrigen bal. Rimm noldene Retten und binbe bein Ders an ben Angen-Seymanus Berlag, Berlin W. u die amtliche bem Geschungt bes Bolfes und der Jugend entgegen borgten Bicht geblendet, das die Sinnde der vericont, Leggand entgegen mit ben Andfubrungsbestim- gefommen, indem er den Stoff in eine einbeitlich betet din gestender die Göben an: aber ewig Werdende mungen, berausgegeben im Reichsichanamie, anm durchgeführte Erzähl- und Gesprächsson eingelleidet ihrer, der in der Zufung wohnt. Rachtig obet er und gelind jum Bergen bem Goffenben, mei

Heinrich

Anfertigung feiner Bucheinbände |

Geschäftsbücher

Unterricht

u

ien

909

alt,

HILL

hee:

hwan

\$3840

9.

0000

243.

br. Or-

on- o ind o 827 o

20p. 0

-000

en l

U.

0 :

(II 4

60 **4**

000

exa",

raft.

dut.

enbe

ben

dien

nen

biturienten-Kuron. - Interesting one Einjähr.-Examen Nachhilfe u. Aufgabenüberwachung für alle Lehranstalten.

Befindliche Beauffichti.

Grammaire-Littérature

Jeden Mittwoch Cercle trançais. Mit Minifteralerl. er-ilt Gailern boberer

Grammatit, Miteratur, Danbels-Astropendens, Constriction, Servereiture, Binjung, Arber-khungen, Miss Monthly, Zomegür, 18 pari, 85848

Frauföhll unterricht in n. anger bem Saufe. M. Schmidt-Bonbert

English Lessons Commercial Correspondence M. Ellwood, Q 3, 19, 7020

Sprach- u. Rachbilleunterricht. Staatlich ge ielichmischrer ert Unterr. in Frangof. Wathemeitt, Deutsch Englisch, Latein, Griech is: Lorber, f. alle Art ber Mittelich & Ciul, u. Abitur. Pr. p. St. 2 W. u. Abitur. Br. p. St. 2 W. Beauffichtig. d. haust. Arb tm Monatspr. 8458 Räh. L 13, I, I Tr.

Vermischtes

fucht wegen Erbanung bon 2 Geicaftebaufern mit folbenten Sand: wertern in Berbin-Expedition d. Bl.

Brauchen Sie Silfe beim Anlegen, Beitragen, Ab-ichliegen der Bucher, Auf-tellen v. Inventuren und dann merben Sie d. alter. gemiffenb. u. beit, empfobl. Buchhalter billigft bedient,

JUWELEN feine Brillantringe, An-hänger, Broechen Nadeln hält apartes Lager und fertigtin eigenem praktisch eingerichtetem Betrieb alle in das Fach einschlagende Arbeiten mit und ohne Zu-gabe von Edelsteinen.

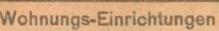
Aufmerisame und roelle Bedienung. 8655 RAPEL 107, 15 (later Ankast Tel. 3548 Vorkas

Appf- und Körpermaffage Syft. Dr. Schnee, A. Lint, Rheindammftr. 28. 85529 Brottertiae prima

watermast:

Ganie M958 Berienbet portuirel gegen Rachn. bas Bib. an 85 Dig.

Gg. Steininger, M. Briesbad 5. Poffait. Grl. empf. fic auf. b Ausbeffern. Mheinhauf frage 119, 2 Zr. rechts



geschmackvoller Musterzimmer u. Elnzelmöbel in 5 Stockwerken. Kostenvoranschläge gratis. 31016

Weltgehendste Garantie.

Joseph Reis Söhne Tel.940. - Gegr.1867. - Neckarstr. T. J., 4.

Mineralien, Petrefakten

Gesteine, Couchillen, Muscheln, einzeln und in gunzen Sammlungen, sowie Geräte zum eigenen Sammeln, wie Hämmer, Meillel, Lupen, Präparierbestecke etc. empfehle als

Praktische Weihnachts-Geschenke für die Jugend.

Pfahlbautenfunde, Dekorationsmuscheln, geschliff. Achate etc. als Briefbeschwerer, Aschenbecher, Falamesser, Petschaften etc. in reicher Auswahl. 33750

Heidelberger Mineralien-Comptoir

Telegramm-Adresse: Mineral Heidelberg. Meine Sammlungeräume, Laudhausstr. 12, sind Interessenten kestenies geoffnet von 9-12 und 29,-6 Uhr, Sonntags 100,-11/4 Uhr.

Badener Pferde-Lotterie Ziehung 2. Dezember Nur 1 Mk.d. Los, 11 St.=10.-Geamtwort M. 100 000 hierbei 78 Pferde 70000 Haupttreffer zus. N. 70000 je 1 Gewinn v. 1998, 5008, 3000, 2009 n. s. w., simtlich mit 70 resp. 90%, rückrahibar mit Effenrg eld solori, sowie alle sonstgenehmigt, Lose bei

Carl Götz. Bankhaus, Marlerube MoritzHerzberger, E 0, 17 6, 5; Schmitt, Louers biro, F 2, 1, E 4, 10; Struve, Mannhelm.

werben Mobernifiert

(umgeprefit). Wie Ren! Mobelle 1. aufprobieren in B 2, 15 parterre, Ontmafderei, 84860

Mobel- Ginrichtungen

Im Beifinathen, ich get. Rublein, F 5, 20.

in allen Großen L 6, 11 Peter Bucher L6, 11 86491

Lionoleumboden 2

!! Aditung!! Friedr. Fren,

empfehle mich im Segen, Bugen u.

Ansmanern uon Serben und Defen Berbe, welche nicht brenn und baden, werben bagn

erhalten bei einer Un-jablung nub monaslichen Teilzahlungen

Anzüge

unter Garantie für In. Stoffe und vorzügliche Bahlorm au givilen Preifen. In. Referenzen. Anfrag. unt. "Echneiber-meilter" Rr. 85170 an bie Expedition bs. Blaites.

Brifenfe nimmt noch einige Damen l. Abonnement an. 25827 Mar Igfephite, 2, 2 Tr. 1 Site werben ichon und billig agentiert.

turen femte andern und reinigen mirt billigft aus

Ungüge nach Mag.

Garantie für guten Sitz. Lager in bentiden und englischen Stoffen. Ia. Referenzen. 82067

Q 7, 18/19. Mavierstimmen

fowie familitie Reparaturen werben fachgemäß und billigft ausgeführt.

Rheinbammftrafte 42.

Dentifice Brivat: Entbindungeheim gewährt Damen jederzeit Ureng bistrete Aufnahme Mime. Schang

terfel Bruffel (C'elgie l'Avenue Defri 140.

Bribat-Wöchnerinnenheim

Ankauf

Gebrandite

Bu taufen gefucht. Dffert. Expedition da. BL

gelucht. Maria Reil, Wiern

Gebrauchtes

Gustav Kuntze

A.-G.. Worms.

able bobe Preife i. Nobel, peider- u. Rellerfachen. 1917. Reu, Riedfelbftr. 27.

aller Mrt, unter Garantie b. Etnitompfens, Unmpen Rentuchabf., alied Wilen Meine und Champagner-finiden fauft Bilbeim finiden touft Bilbe Bimmermann, Q 4 Mr.

Beiondere we von Möbeln, Koffern - hohe Breije bezahlt f. abgelegte Rleiber,

Raufe ouch Partiemoren aller Urt. Sinhampipapter

aller Met, unter Garantie auer uer, unter Garantie aedfininmpfend, Lumpen Rentuchabf., afred Eifen, Wetatle u. Gumpagner. Beite: u. Chumpagner. Kalchen fanit August Pifcher, Schwebingerlit. 101, Zef. 2189. 84020

Alte Gebiffe tauft an ben bochien

Preisen Brum, 6 4, 13 Raufe au bochften Breifen bl. Altertamer, 3 idelne, Sociabergerfingel, Pillinger, S 6, 7, 86658

Papiers, Abfalle Luch, Boll. Abfalle Mit. Gifen. Metall, Gammi, gebrote. Flaiden, Sade Lumpen re. lauft höchhpreif, auch in fiein Cuaut. 80044

Mbjall-Anfauf-Bentrale 66r. Mergelftr. 44 Tel. 2178. Getragene Kleider

Schuhe, Möbel zahit die orsten Preise Some Kissin, Tol. 2708.

Die geehrten Herrichaften -merben aufmertfam ge-macht, ibre abgelegten Rieider, Coube, Stiefel in

Bilbel nicht ju jedem Echfenberpreisbergugeben Bitte, ichreiben Gie eine 3. Schwarz, S 2, 11

Einstampspapiere Bucher, Afren etc. unter Sarantte Des Ginffam-pfeno. Altes Gifen und Metalle, fotvie Lumpen

8. Lautenichläger F 6 9tr. 11, 82140 Getr. Rleider

Schnbe, Möbel, lauft 3. Bornftein, P 6, 6/7 87103 Telephon 3019.

Verkauf

Mehherel. Ju gut, Lage nach Plan gunt, Bedingungen ju erfaufen, Offert, u. Rt. 3570 g. d. Erped, d. Lit. Beinfte Onfermaft: Banfe germpit, 7-60 Pi, verf. g. Poimadn. 100 Schiffelivethen, bei Grof

Matrape preisio, 311 ver-fenfen. Rad, Kaferialer frage II, 4. St r. 1903

Gine gutgebende Cad-handlung mit efeftrifichet Waichinenflideret billig

Bixtidiafto Bufett mit Subebor und Glafer-ebrauf billig ju vertauf, Rab, dafelbu 1, Grod.

verlaufen. Q 5, 4, Laden.

Kassenschrank

Butiteo Binn Geichenten geeigner pertanit Multoftraße 18, 2, St. 166.

Sie finden bei uns die schönsten Krawatten-

in enormer Auswahl Tazlich neve Eingange Spezial-

Angebot In 5026 Mantel-Stoffen.

Herren-Stoffe bis Sonntair.

10° 0= Etagengesohäft

Samson & D 1, 1

vis-a-vis Kaufhaus Paradeplatz Aufgang durch den Hausflur

Elegante Stoffe Ball-Saison THE RESIDENCE OF THE PERSON NAMED IN

bill. ju verfaufen.

Möbel-Berkanf 1 eid. Mudziebtifch, 1 . Schrunt, Rabrifm ic. 9820t Raberes St. C.

Gelegenheitstauf. Auffallend billig, und Qualitätemare. Spelfegimmer, eich gem. Butett, Crebeng, Umban Lisg, v Sinbie . 555 20 Schafgimmer, helt unft.

Schlafaim., probag., 196 9 Schlafaimmer, imit , 200 9 Betten, ein: pol. Betitell., Billett, Baffitommoben.

Möbelhans Carl And C 4, 14. C 7, 1%.

Berren Schreibtifd, Sdranfe, ftarfes An

Böhm, Buchbinderei

Sämtliche Schreibwaren für

Buro und Privatgebrauch

Feine Briefpapiere

Tel. 1912 Geschäftsbücher u. Paplerhandlung. G 3, 8

Leder- und Stickerei-Arbeiten | Schreibzeuge - Lederweren

Mitglied des Allg. Rabattsparvereius.

Zahnziehen Mk. 1.-

mgbaum, fdivart und leiche, find mit Garantie-icheln für 28. 400, 450, 500 abzugeben. – Rene Liancos von 91. 425 an. Gebranchte Pianos von 91. 300 an. 81680

Bradittatalog frei. hr. Siering 07, fl part. Rein Maben.

Salonmobel beenem, gut erhalten, bil

Sonder-Angebot. Biano nen, iconer Ton, 10 Jabre Barantie für Mt. 280.—

gegen Raffe abjugebei E. Alenehun, Eicheläheimerftrafte DD. fdon. Betrofenmlenditer

armig m. Kerzen) für 18 1. 3n verfaufen. 2540: Ludwigshafen, Prinz Pelze—Pelze

done Auswahl von 3.50 Steparainen, Umändernug

B 2, 15, part. Wingang Doi.

Bobenheim a. Rh. Bisfett (Mabagoni) für is oder Beinwirtimatt.

Refervoir

1,95 × 1,70 × 1,65 = ca. 19 cbm Indeli. Bandit. 8—10 mm, boppeli geniciei und vollit. Dict. Bouquet & Chlero

Beberrolle 20 Jir. Tragf. u. Sand-wogen billig an verfauf. 25458 18. Cnerfix, 29.

Piano Relagazioits-Prais Biobler.

Biano Demmer, Phofen

rielht und bertauft Philipp Meh

Viano fabel, erb., bill, an verf.

Eine grobere Bartle gut

Prima Zähne

in allen Preislagen.

Geleise o und 80 mm Brefil tells inf Stabi- telld auf Daty dwellen ment, fowie 1 Proficeibe und 15 Witt-

Obcerbeinifche

Lotomobile

Oberrheinifche Badftein-Bertaufeftelle Mannheim, Bariengeb.

Nene u. gehr. Handwagen ft. vorr. Meh Dalbergfir. 8. 7768 Bu verfaufen:

Edublaben. 87188 Rab. P.7, 18, Schreinerei. Gat ruffifee Ter Rafdine

Tees Majatiste
preiswert zu verfanfen.
25009 S. 6. 32, 1 Tr.

1 engt. pol. Betriade,
Roft n. Bollmetr., 1 Dipl.
Edreibt. 1Bertif., 1 Bipl.
Edreibt. 1Bertif., 1 Bipl.
Div. bill. 1. vf. U 4, 7, p.

Bajdıt. Schrant u. Gram-mophen K I, 8, 8, St. c. 25589

Vin wenig gebrauchtes Binning, bell, einen ge-beigt, weiches nach jedem Mobel poffend gerichtet werden fann, mit norzügt. Ton und Garanteichen, verfenungeb. weit unter Aufdaffung fotort abga-geben. Auguseben mittagb von 12-A, abends von 7 Uhr al. 87761 Friedrichsselderfte. 28, III.

Inft neu, Diman b. 3n ert. S 6, 38 p. 25560 Gute alte Bleiftergeige n. Biola an verfanjen. K 2, 17, part. r. 25394

Pianos

veridied. Fabrifate, gut im Con, preiswert ju ver-taufen. Teitzahlung ge-Edwegingerfir, 44, 3. 20

In vertaufen lange Straufiebern Gid 2,50 .4 Lingelve Rufte enorm bill. Rheinbäufer ftrage 198, 1 Tt. I. 2568

la. Speisekartoffal "Induftrie", gelbfleifchig

gucht daber von feinft. Ge fchmad, bis Juli baltbar was viele Abnehmer von lenten bei Aufträgen für dies Jahr beftätigen. Met 2,90 per 3tr. free Reller Proben merben auf ben auptmartt an meinen Inmenhand (an d. Szei Etranel abgegeben. la. Hoditanın-Buiden.

um. Balfontaumen biffight Echowalter, Mofenhof L'adendurg. Aushaariger brouner Spinger

lebr wachsam eren n. bübich 2 Jahre als zu verfausen. Dammur. 6 f. Ir. r. 87292

Solling-Biefen

Stannend billig. Rompleste

Shlafimmer-Ginrichtung nur 280 und 380 92.

m. 3-illr, Spiegetfcrant ebenjo 81601 Speife-und herren-Simmer Spiegelfdrante Flurgarderabe.

16 Mf. Diwan auf Federn 42 Mf. Bad. Holy-Industric Recha Pojener

Motengarienitage 32.

Gelegenheitstauf! Gin Muto mit Gugbe-trieb, ein Gerrenrad mit

Greifauf ein gweiturigen Rleiberichraut aus bem 17. Gabrhundert, preis wert gu verfaufen, 87078 Raft, Ludwigebafen, Blibmerbrage 20.

werben & billigen Berfon Speifesimmer. Schlofztmmer, Bufette. Zerelveifine, Ruden ic. bei Fubrer, & 7, 10

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE Stellen finden

Kanfin Stellen-Keslerire

Bestschnatingaler. Bandleugagehild, Forband Frankfurt a. M. Bheineckstr. 27.

Gr. wat Versin

bicionogeichaft in Gerat, burg indet ju bolbigen tüchtigen

Expedientell trustates offertel

Rebenverdienft. Gletbige Bertrefer, beringearbeit, in, unterstung merben, gegen angemen. Bergutung gefucht, 87300

Sigilia Rontoria, Oct beit leit. I Monnaten fei

Preintli gratis. 80 Bannheim. Wir indien zum fofortig. Gintritt bei hohem Lohn

Monteure

für answärtige Linlagen. Bu meiben bei Mingemeiner Elettrici tate-wefellichaft

melden die Sondeln

Breuts Madifien

MARCHIVUM



Ausstellung

Feinste Referenzen.

Ferner:

Inhaber: Friedrich Rodrian

Damen-u.Herrsobüte

auch einzelne Mübel liefer erfte Firma gu günftigfter auf Teilsablung. Offerter unt 856to an die Expedit

Agnariengläser merben billigft abgegeben.

Barket-Vitidvine und reinigt prompt u. billigft 7. Sattlet, Til. 8. Telef. 4812.

Ofenfener, Riebfeldftr. 44, unter Rr. 33781 an bir

Witer Garantie gebracht. Prompte und billigfte Bedienung. 87102 Solide Gerren

mad Mah mad

Butfenring 54, 3. Gtod ufbewahrung tungen übernimmt mit voller Garantis und mässig. Preisen. diffeusin Bahlariegenägt.

Mag-Rorfetto u. Sleparageführt, Beinrich Lang-frege 27 pt. rechts. 24846

Beamte etc. Ohrenstein, H 6, 14 erhalten bei Angablung und monatt. Teilfahlung

2. Steinmen

Marl Herbert

9, 40. 87105

Shreibmaidine (mögl Hnderwood)

Bebr. Lingleum auft jeb, Boh. 6. Cheift

Gerüfthol3

Ginftampfpapter

Säde.

Schube, gebr. Mobel : tauft gu den bodift. Preifen Dalbergftr. 15.

fast neu, billig gu

gebraucht, gut erhalten, a verk, Off.u., Kassen-schrank "Nr. 850" 5 a. d.E.

Wir gewähren auf

Eine Spezialität:

Bine gebrandte Rabmaichine

Marranen u. Diwan. Franto Lielerung.

furje Beit vermietet ge-meien, prochtvoller Inn.

THE PARTY OF THE P

Bu erfrag, in ber Exp

TW ORD rot 70, weih 70 Big. b. Lir. Brob. v. 5 Str. frachtfr. Braunbur. 2. Müller, Weingutobel.

fiel billig abgugeben, Ein gut erhaltenes

85 55, d. H7207

Schreibeigiginen

2 2, 15. Zei. 4193. Gebr. ichwarzes

Zahn Alelier M. Kimp. 42.
Tel. 5207 na lancounted Mannheim Mollbahn:

> dentippwagen fafort perfaujen. 80 Badfteine Berfanfoftelle Blaumfteim, Borfengtbaube

Rattonare) — 28 PS — gut rehalten, juwie eine fahr-inre ältere lofort billigh n verfaufen. — 87185

Eieliromotor 21/, Bl., Arbeitatifc mit 12 Sonbladen. 87188 Emiffebrie und Cpe

mit Angabe ber Gehatte anfpribche u. Rr. 8715; an bie Crpedition b. W

Rurid) Mug-ului- u. Dattpll-Ber lich-Att. Gel. Generolast für Unterboden, T. 6, 25

tuchtige, nur felbfiffinb.

Mannheim, 07,10. Simgeres Fräulein,

genen boben Louis Tofat gelucht. P. S. 1, 1 Treppe.

Prosp. der statif brez. Proppes. s. Restrestell Institut. Schwarz (poprissint 1873) H 3, 10. 26. Schwetzingerstrasse

gung ber handaufgaben für Onartaner bes Real-gemnafinms gefucht. Off. unter A. H. 87268 an die Expedit die Blattes erbeten. Franjölln ert. Unterricht nur a. Damen u. Kinder. Anfr. ers. n. Rr. 86038 a. b. Grp. b. Bl. Beole française

P 3. 4 84783 Conversation-Correspondan.

Pehrank Str51
Plachhilfe.
Oberreallehrer Schiuld,
Dismardplat 5. Englisch

Erithlaffiges Baugeschäft

bung gu treten. Offerten unter Dr. 87140 an die Buchhaltung.

Offert, unter Ro. 87041 a. die Expedition d. BI. erb.

Polieren Beigen Reparainten von Möbel nub Stilblen aller Art. Der T an, 13, Schreinerei. Clafto : Eleftr.

Bartmann, J 2, 22 | San & Signifand, T 3, 6, | su verfaufen. mott



Beginn: Montag, den 24. cr., vormittags 8 Uhr. Beachten Sie die Annonce mit ausführlichen Preisangaben.

Heute Samstag nachmittag: Vorverkau

der bereits ausgelegten und dekorierten Artikel.

Sonntag von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

S. Wronker&Co. Mannheim

ist das seit Jahrzehnten hernorragend bemährte, rein natürliche

bel Zuckerkrankheit, Fettsucht, chronischer Verstopfung, Gallensteinen, Leberleiden, Magen- und Darmkrankheiten, Gicht etc.

erhältlich durch Apotheken, Droge-

rien, Mineralwasser-Handlungen etc. oder direkt durch die Rurverwaltung Bad Mergentheims

Hauptniederlage Mannheim: Peter Rixius, Kgj. bayr. Hefl. O 7, 13, Tel. 6796.

Bekanntmachung.

Bethaltungsmaßregeln bei Galgeruch.

Räume, in welchen es nech Gas riedt, dürfen nicht mit offenen Licht (Lergen, Lampen, brennenden Rigarren, angegindeten Streichödlgern eie.) betreien werden. Man note darauf, daß diese Borücke auch von dritten Berfonen geübt wird.

Natürlich in auch der danernde Aufentholt, insbesondere das Schlafen in folden Näumen ichabtich und dader au vermeiden.

Sodald Gasgeruch bemerkt wird, offne wan Fender und Auren und kelle gute Lättung (Durchanal ber, Man wende fich soften an den nächten Infialieitur oder an die Bache des flädt. Geoverfs in K. 7, die sebergeit belepbonsich erreichdar in.

Wann bei m. den 12. Rovember 1918, Berbaltungemahregeln bei Gabgeruch.

Mannbeim, ben 12. Rovember 1948

Lehrlings-Gesuche

Buntes Feuilleton.

Die Ruplichteit bes Manfourfes. Der fchmarge Griefl unt bem Camimantelden und unferes gangen Blaneten gebort. bein fo feinfühligen roten Rasajen, ber fo emfig. feine untertrbifden Labprinthe baut, ift eine ber Bon altersber halt bas Bolf ben Maulmurf fibr einen fehlimmen Schabling, ben man vernichten muß, wo man ihn nur finder. Die Wiffenschaft aber ift anberer Anficht; fie hat eine "Cheenreifting" des "woderen Minierers" unternommen, wie Bilhelm Bolfche in einem geiftvollen Auffat ber bei ber Deutschen Berlage-Anftalt in Stuttgart erscheinenben Beltschrift , Heber Land und Meer" barlegt. Go gehort bie fteis wieber auftanchenbe Anflage, bag ber Maulwurf Burgeln und Bflangen freffe, ins Meich ber Tabel, er ift ein "Tierfreffer" und als folder hocht nühlich, ba er bie wirflichen Schablinge des Landmannes, vor affem die bofen Engerlinge, bernichtet, Gobann aber tragt er auch birch feine Wühlarbeit jur Auflockerung und Durchlliftung ber trodenen harten Erofrume bei und ift ein unentwegter Forberer bes Blianzempuchfes, wie bas icon ber uite Dierfundige Geffner im 16. Jahrhundert abnie, wenn er meinte: Ich habe bon eilichen Bauleuten bernonmien, bag fie feine Scharmans ans ben Wiefen und Matten ichlagen, bernreinenb, ber Boben in ben Wiefen miliffe alfo gleichwoll unten erbaut werben, als bas Reib mit bem foltbare Spihen, wunderbare leidene, foinnfaben-Bilug." Der unteriedische fleine Bflüger ver- teine Gewebe sum Corfchein. Der Junge wollte tilgt aus jeber Burdje, bie er ritt, bie Schablinge und ichafft auch ber Feuchtigfeit beffern Gingang in ben Boben. Allerbinge ift er gugleich ber ber Bonabefiger, und ben Bollmachtern, and Bertilger ber fur bie Bobenluftur mublichften Tiere, ber Regenwurmer. Aber bei ber unge- Man bat ein ganges Depot von burch bie Quit heuren Angahl biefer Tiere - man rechnet auf einen Seftar Gartenlond mehr als 100 000 Mebeliater hinter Schloft und Riegel gefeht.

Minmer — 130 Rilo Fleisch — fann auch der gefräßigste Maulwurf hier nur wenig Schoben durchaus die geringe Schadigung, die er durch Berfpeisung ber Regenwürmer hervorbringt, Es ware also ein schweres Unrecht, wollte man ben Moultourf ausrotten, ber nicht mur zu ben nich. Udffen, fonbern gu ben eigenortigften Dieren

- Gin Schmugelertrid in Brafilien, Die Manifden Staated Mio Grande bo Sul bieter ben Schuttgglern aus Urugund ein bequemes Ginfallter, und wirb bafer bon biefen Berren eit alteraber mit medjelobem Grfolg benütt. Die ftrenge Abfperrung burch bie brafiliauifchen Rollmadter, welche militarifc prognifiert finb, fiaben in ben lebten Iahren ben Schmungel nabeau labmgelegt, febr jum Chaben ber uruguaniiden Schmungleraunt. Ginige befonbere finbige Angeborige biefes fruber fo gewinnreichen Bewerbest waren nun auf ben ingeniofen Ginfall getommen außergewöhnlich große Drochen, wie fie, wenn auch in fleinern Dimenfionen, Die lieb: Ingenb gum froblichen Spiel benüht, in ben Bienft ibrer ernften Soche gu frellen, Ge follen eine gange Reibe folder Drachen in ber letten Beit jenfeite ber Grenge aufgeftlegen und biesfeits bon jungen Buriden niebergebolt worben fein. Infolge einer Ungeldidlichteit fiel nun neulich ein folder Droche auf bas Doch eines Saules, beffen bilfebereiter Befipee feinem merfwurbig iablreiden Berfonal fofori Belehl gab, ben Draden beruntergnbolen und bem bagugeborigen June gen ausgubanbigen. Bei bem Berabholen bes bas Beite fuchen, wurde aber von bem Bollinfpelior, bad mar bas Unglud für bie Schmuggler benen fein Berfonal beftand, baran berbinbert.

bat fich Marinetti, ber Begrfinder bes Guturisanrichten, und ber Ritten feiner Arbeit fiberwiegt mus, babin ausgesprochen, bag bas Bariete bie ibeale Runftform ber futuriftifden Unterhal. balten. 4. Die gange flaffifche Runft mare auf tungolnuft barftelle. Go bat fich eine italienifche Artifienzeitung "It Cafe-Cbantant" an ibn mit ber Bitte gewandt, feine Unicauungen über bas Baricte auseinanbergnieben, und Marienetti fanbte ben folgenben Auffag ein, ber ben unameifelhaften Borgug befibt, einige Borichlage bon langgeftredte, ichmach bevolferte Grenze bes bea- bollfommener Reubeit ju enthalten, von benen beuren Brutalität und ihren alle erbenflichen tan nur nicht gang genan weiß, ob fie ernft ober berghaft gemeint find. Freilich, wenn man bie Dinfif- und Molereipfane ber italienischen Rufünftler fennt, muß mon fich mehr bem Glauben auneigen, bag Marinetti bie funf Bunfte, bie er als Forderungen feines Bariete-Ibeale aufftellt. tatfachlich verwirfficht feben will. Marinetti dreibt affo: "1. Unbebingt muß in ben Dar-Dietungen bes Bariete-Theaters alle Logif gerftort, ber Lugus bis ins Ungemeffene gefteigert, bie Birtung ber Gegenfaße verbielfacht unb bas Unwahricheinliche und Ungereimte gum Grundop erhoben merben. Es follen gum Beifpiel ble Sangerinnen gegmungen werben, fich bie Saare grun, bie Erme biplett, bas Decollete bellblau. bie Bopie orangegelb gu farben. Die Lieber mußten plöglich abbrechen und von irgenbeiner revolutionaren ober anarchiftifden Branbrebe abgeloft werben. Ober es waren empfinbfame Unmangen einguführen, bie mit Schimpfmorten und gemeinen Ansbruden gefpidt finb. 2. Es ift gn verbinbern, bab fich im Baricte-Theater eine wie immer georiete Ueberlieferung einburgere, 2. Die Buidauer follen an bem Schaufpiel teil-Draden rif ber Conng und aus ibm famen nehmen. Ginige Ginplage maren eima mit Leim su beichmieren, bamit ber Berr ober bie Dame, obalb ber Leim feine Wirfung tut, bie allgemeine Beiterfeit errege. Der Grad ober bie Toilette murben natürlich bon ber Unternehmung erfest werben. Ober man tonnte einen und benfelben Blas an gebn Berfonen vertaufen, fo bak Bormedfel und 3miftigfeiten entftunben, über geldmuggelten Weren entbedt und mehrere ber bie fich bie fichtigen Inichauer bochlich unterbalten murben. Gerren ober Damen, bie balbver-

- Das futuriftifche Bariete. Schon wieberhole rudt, febr reisbar und exzentrifch find, fo bei man bon ihnen hoffen fann, ihr Benehmen werbe Stanbale berandforbern, mußten Freifarten erber Bariete-Buhne baburch lacherlich ju machen bag Bruchftude griechifder, frangofifder unb italienischer Traueripiele gu einem tollen Allerlei berichmolgen wfirben. 5. Bor allem muß bas Bach ber ameritanifden Expentrif-Rfinftier mit ibren grotest-tomifden Birfungen, ibrer ungelleberraichungen bergenben Bauchen gebflegt werben. Aus ihren Beinfleibern, bie fo tief find wie Schiffelaberanme, wirb bie futuriftifche Beiterfeit entspringen, bie bas Untlin ber Erbe gu perfüngen bestimmt ift." Alfo fprach Marinettis Barathuftra! Und die Welt weiß jest, welch Richtung fie auf bem Webiete bes Bariete-Then ters einzuschlagen bat, wenn fie bas Woblgefaller er italienifden Butunftomeier erweden will.



Pyrus-Idealsohle nur Sie 1 ah Verlangen

Wer seine Stähle nicht ruinlert haben will der sende diese, oder lasse sie durch die Sperial-reparaturwerkstätte A. Mönig, To, 16, abholen. Worslehr, da Hanslerer d. Namen d. Firma misster

Samstag, den 22. November bis Donnerstag, den 27. November

GING EXTRACTOR RADIO

zu beispiellos billigen Preisen.

Jackenkleider

Jackenkleider in marine u. Stoffen engl. Art, 1575 Mk.

Jackenkleider in marine u dunkelgrün Cotelé, 2950 Mk.

Jackenkleider prima Cotelé- u. Velour-Stellen 39%

Ulster u. Paletots

Paletots in Stoffen engl. Art, sowie in marine aus modernen einfarbigen Stoffen in marine, 1575

Paletots grün, braun, Ilia, kupfer Paletots sowie soliden einfarbigen Stoffen, 2900 Mk.

Besonders

Rann

OH

ппр

WIE

ter-

sttk

bea

röcke

in modernen Schotten und gestreiften Cutawaystoffen

Astrachan u. Samt

Astrachan-Jacken moderne Fassons . 1575

Lange Astrachan- u. Samt-Mäntel

Astrachan-Mäntel in allerbester Qualitat 4500 streng moderne, aparte Fassons, auf Seide gearbeitet

Besonders preiswert

Lammfell-Morgenröcke

solide Verarbeitung

Diese außergewöhnlich billigen Preise haben nur während obiger Tage Gültigkeit.

Geschw. Alsberg.

Buntes Jeuilleton.

Bücherpabagogit im Bilben Weften. In ben fechziger Jahren des vergangenen Jahrbunbert - fo lefen wir im neueften Soft ber Beitdrift "Der Zwiebelfifch" (Berlog Sons von Beber, München) - tot in Tehama, California, n burch bie Soffnung auf funfelnd boliegenbes raffenbes Golb borthin verichlagener Leipziger Buchbandlungegehilfe Arthur Meglich mit ben letten 4 Dollar eine gemijchte Warenbanblung" auf und verfaufte ben Golbjuchera Schnaps, Revolver, Sped, Stiefel, Snorpomabe labaf usw. usw. unb — Bücher. Ja Bücher, brei Bucher bejag er. "Boofftore - Librairie -Buchbanblung". Damit wollte Arthur Meglich aus Leipzig feine geiftige Ueberlegenheit fund lun. Den Mangel bes Lagers verbedte ein Riftenbedel mit fauberlich barauf geschriebenen Repeln für ben feinen Umgong mit Bachern, benn ber Bootfeller hatte eine beutide pebagogifche Aber und er erwog: "Wenn bie Leut mal teich geworben find und glauben, fich neben Matreffen auch Bucher halten ju muffen, bann merben fie es brauchen fonnen." Die Gebote lauteten (nach ber Catifornia Gagette, Rr. 34 vom 3. September

Wentlemen.

1. Begabit eure Budereintani bar, bon mir berlangt man bas auch. (NB Das erfte Webot war bid unterftridjen).

2. Gebt gu einem guten Buchbanbler (Mrthur Mehlich, 5 midble ftreet, Tebama), ber enth beraten fann und wo ibr feinen Cound friegt 2. Coneibet bie Bucher mit einem Babiermeffer auf, nicht mit bem Danmen, einem gebrauchten Bobnftocher ober einer Saarnabel 4. Ledt nicht bie ginger, wenn ihr bie Blat-

genpreffen und Stupen für madelige Tifche | bes

6. Wenn ibr feine Abraham Lincolne feib, bann lagt bie Ranbbemerfungen und berichant wenigstens bas Titelblatt mit enern gewiß genialen Rameneguigen.

7. Werft nicht mit Buchern nach Rinbern und

8. Erprobt bie Durchichlugefraft eines neuen Revoluces nicht an einem Folianten, fondern

Bum Scharfen bes Raffermeffere nehmt nicht ben Beberruden eines Buches, ber perfolgt anbere Bweefe, fonbern einen Streichriemen (beite Gotte bei Arthur Meglich, 15 Dollar, 2 Monate Garantie).

10. Entleibt nie ein Buch ffein Menich gibt es euch gern), fonbern fauft es und bezahlt es bar, fonft laßt ell lieber gang - ich will auch

leben. (Bgl. 34 1.) Liribur Megliche Ermabnungen icheinen nicht viel gefruchtet au haben, benn er berichieb (wie Die California Gagette 14 Tage fpater in ber Rr. 36 vom 17. September 1867 melbei) nupor bergejeben an einigen Sot Blei gwifden ben Ripben, nachbem er einen Runben, Tobby Gorod. ber reich geworben war, fanit ermaßnt batte, boch nicht nur bie 2 Dollar 80 Cente fur Whisfr und Tabol bar ju begablen, fonbern auch Do Genis ur ein in bumpfem Bilbungsbrauge gelaufres Buch (Murys fortung or the finger of heaven anitati biejen Boften anitateiben gu luffen Lobbn pochte auf bas alte Gewoonbeitbrecht Blider liberhaupt nicht ober erft nach Jahren ju bezahlen, Arthur fuchte ibn eines anberen gu beehren, nun - ba nahm er wegen fo verichrobenes 3been ein ichimptliches Enbe.

Beutigentage foll bas - Gott fei Dant - alles

ter umwendet, und reinigt die Trauerrander machen fie ihr auch weidlich zu schaffen. Der Bfarrhaus, verwehrten dem neuen Ankömmling ihn jewand anzudrehen, aber kriner dat mich als Schullung – schillenten, der kriner den konner icht als Schullung – schillenten den Ankömmling den Garbanden fingen, denn seit Monaten lämpft er mit data nicht aussiühren konnte, und bewachten als anständiger Mensch zu der gehoffen und nicht als Schullung – schillenten den krinen der als Schullung – schillenten den Ankömmling den Garbanden, der einen Kinkommling den Garbanden, der einen Kinkommling den Garbanden, der gehoffen and die der Ankömmling den Garbanden kan der kinkömmling den Garbanden, der gehoffen an der kinkömmling den Garbanden, der gehoffen den Kinkömmling den Garbanden, der gehoffen den Ankömmling den Garbanden, der gehoffen den Kinkömmling den Garbanden, der Garbanden, der gehoffen den Kinkömmling den Garbanden, der Garbanden, der gehoffen den Kinkömmling den Garbanden, der Garbanden, der Garbanden, der Garbanden kinkömmling den Garbanden, der Garbanden, der Garbanden, der Garbanden kinkömmling den Garbanden, der Garbanden kinkömmling den Garbanden, der Garbanden kinkömmling der Garbanden, der Garbanden kinkömmling der Garbanden, der Garbanden kinkömmling der

egangen habe, und die gum Teil barauf gurild- wurde, wodurch Don Carta feines alten Röchin leiten laffe, die nicht mir das bante fich geriffen habe. Infolgebeffen forberte ber der Bifdjof fich, den widerspenftigen Pfarrer abzubernfen und ibm einen Nachfolger zu ernennen. Aber Don Carta wich nicht und das aus gutem Grund, benn feine Pfarrfinder wollten ihn nicht gieben laffen. Um dem Bifchof ibren festen Wiffen fundzugeben, fich nicht von ihrem geliebten Geelenhirten zu trennen, mach ten im Oftober Monner und Frauen von Ittie eine große Kundgebung, indem fie einen Bug gu Bierbe nach Saffani unternahmen. Rach far Differ Sitte die Frauen binter bem Mann an demfelben Bjerde figend, alle in ihren maleri fchen Festgewändern, fo gogen eines Tages die Attirefen in Caffart ein, ritten bor ben bifchof. lichen Polaft, ver die Prifeliur und burch die Sauptitragen, liegen fich bon ber Bevölferung anftaumen und fehrten friedlich wieder in ibr Dorf jurid. Aber bie friedliche Mundgebung batte feinen Erfolg, ber Bifchof ftanb auf ber Abberufung Don Cartas und fandte als Rachfolger ben Bfarrer Boren, ber gugleich bem ungehorfamen Briefter bie fdriftlichen Befehle feines Borgefetten einbandigen follte. Rum festen auch die Weiber von Ittiri ihre fardischen - Die Beiber von Itiiri. Die Frauen gelten Tropfopie auf. Gie empfingen Don Boren wohl mit Recht als die ficherften Truppen ber feindseilg, bielten Berjammlungen, organisierrömisch-fatholischen Kirche, aber gesegentlich ten eine Art von Belagerungszustand um bas machen fie ihr auch weiblich zu schaffen. Der Bfarrhaus, berwehrten dem neuen Antomming

Saffart und den frommen Beibern von Ittiri es in der Beforgnis vor Unruben filt angezeigt ft Don Giomaria Carta, der alte bebäbige Truppen nach Ittiri zu schicken; zwei Kompag Bfarrer bes Dorfes, ber von feinen weiblichen nien Infanterie murden von ben gormmitigen Beichtfindern, alt wie jung, vergöttert wird. Weibern mit feindlichen Kundgebungen emp-Die vorgesehre geistliche Behörde glandte jedoch fangen, weil fie glandten, ihr Pfarrer solle von veniger Anlag gur Bufriebenheit mit Carta gu ben Goldaten entführt werben, nub ber weibhaben, benn von den andern Priestern liefen liche Wachdienst an Tür und Trepbe des Bfarrs viederholte Ringen ein über Werftoge, die der haufes wurde verdoppelt. Als an der Riechen-Bfarrer in ber Bermaltung feines Sprengels für nun gar ber papitliche Erlag angeschlagen es wirflich gu Strafentumulten und Gewaltliche Regiment, fonbern auch bas ber Bfarret an taten. Die Beiber griffen ein Rlofter, worin die Gegner bes Biarrers ihren Wohnfis batten, Bischof ben Pfarrer auf, seine alte Köchin zu mit Steinwstrsen an, mit Milbe wurde die Rube entiaffen, aber Don Carta weigerte fich, zu ges wieder bergestellt; das ganze firchliche Leben in borden. Bach einigem Din und der entigloß Itiri ift aufgehoben, zwei Tote wurden in den wieder hergestellt; das gange firchliche Leben in Ittiri ift aufgehoben, zwei Tote wurden in den letten Tagen ohne geiftliche Begleitung beftat. tet, bie Franen verharren in ihrem Biberftanb gegen ben Bifchof und ben Beiligen Stubl, und es ift noch nicht abzuschen, wie es enden wird.

> Bom luftigen John Bull. Berbangnis-Doll. Erfter Berr: "Ich bin gang außer mir! Run regnet es wie mit Rannen und meine Frau ist ohne Schirm ansgegangen." Zweiter: D, sie wird sich schon in ein Warenhaus retien. Erster: "Aber desbald bin ich ja gerade so außer mir." — Der Glid tiche. Er: "Benke Dir, Mary Sinner bat sich bern der Klistische heiratet." Gie: "Ber ift benn ber Glidfliche? Er: "Ihr Bater natfielich!" - Schnell ge Jagt. Daure im Laben: Dier haben Sie Ihre Bare wieder. Go if eine wahre Schaube, dat Sie so schlechtes Jong verlaufen! Bertäufer: "Alber, weine Gnäbigste, seien Sie verlichert, pir baben biefen Stoff nur deshalb antertigen affen, um bie Ehre und bas Bergnugen gu baben, Gie wieber au feben." - Ehrlich währt am langften. 3im: "Ebrlich währt ichließlich doch am längsten, weist Du?" Bill: "Läteso deun?" Jim: "Du erinnerst Dich doch noch an den Sund, den ich da gestoblen babe?" Bill: "Natürlich." Jim: "Run siehft Du, do bin ich zwei ganze Tage herumgelaufen, nur

MARCHIYUM

Große Gelegenheitsposten

Wir bringen ganz aussergewöhnlich vorteilhafte Partieposten zu wirklich enorm billigen Preisen.

Posten Damen-Paletots engl. Charakters sowie blaue tuchartige Stoffe 6.75 9.75 12.50 16.50 20.50 25. 32.

Posten Maid-Paletots engl. Charakters sowie blaue tuchartige Stoffe

6.75 9.50 14.50 18.50 23.-

Posten Frauen-Mäntel und Paletots schwarz

13.50 18.- 26.- 32.- 38.-

Posten Astrachan-Mäntel 135 cm lang

22.50 28.- 36.- 58.- 75.-

Posten Damen-Kostume blau und engl. Stoffarten

13.50 18.50 28.- 42.- 68.-

Posten Kinder-Paletots engl. Stoffarten 2.90 3.75 5.50 7.90 12.50

Posten Kinder-Paletots blan

3.65 4.90 6.50 9.75 14.50

Posten Backfisch-Paletots engl Stoffarten

5.75 8.90 12.50 16.50 24-

Posten Backtisch-Paletots blan

6.75 10.50 14.50 18. 24.

Posten Backtisch-Kostiime blau und engl. Stoffarten

13.50 20. 35. 48. 62.

brüder Rothschile

K 1, 1-2

Grüne Rabattmarken!

Mannheim

Grüne Rabattmarken!

K 1, 1-2

Die Gründung einer grosszügigen Internationalen Obst-, Gemüse- und Fruchtimport-Ges. m. b. H.

wird von mehreren Fachlenten beabeichtigt. Teilhaber mit wenigstens 5000 Mk. Einlage welche mit tittig sein können, werden noch aufgenommen, auch bereits bestehende gut eingeführte en gros Geschüfte werden in Pussion übernommen. III In Jeder grösseren Stadt soll eine Filiale errichtet werden!!!

Offert, n. F. No. 2183 an die Annoncen-Expedition W. Friedlin, Strassburg L. E. erbeten.



behandelt ohne Berufsstörung mit Erfolg durch Natur-, elektr. Licht-hellverfahren, Elektretherapie und Kräutorkuren, Gründliches und schmerzioses Hellverfahren 21972

Dir. Hch. Schäfer

Lichtheil-Institut Elektron

nur N 3 3 Wis-à-vis vom Wilden Mann nur N 2 3 3 Sprechst.: täglich von 9-12 und 2-9 Uhr abends, Senotags von 10-12 Uhr.

Zivile Freise - 18jührige Praxis - Teleph, 4330

Heilung von hochgradiger Nervosität.

Heilung von hochgradiger Nervosität.

Bestätige hiermit Herrn Heh. Schäfer, Lichtheil-Institat "Elektron" Mannheim, N. 3. 3. von gamzem Herzen, daß ich bei ihm eine 6 wöchentliche Kur durchgemacht habe und finde keine Worte, um Herrn Schäfer meinen Dunk ausdrücken zu hönnen, denn er gab mir das Leben wieder! Als ich ze ihm kam, befand ich mich in der traurigsten Verfassung, die man sich denken kann. Ich war hoch grädig nervös, menschensehen, energieles, fortwährend mude, nicht fähig mich in beschäftigen, noch einen Gedanken zu fassen, keine Lust zum Berut, unzugünglich für jedermann, gesellschaftlich vollständig unbrauchbar, melanebolisch, sodass sich sogar Selbatnordgedanken einstellten. Es war die gräflichste Verfassung, in die je ein Mensch verfallen kann. Ich vermehte das Letzte und zwar eine Kur bei Herrs Schäfer, Mannhe m. N. 3. 8. Seben nach 14 fägiger Behandlung trat auffallends Besnerung ein, sodaß ich nach 6 Wochen gesund wie ein Fisch im Wasser war. Worte sind überhaupt zu arm, um den Danh aussundrücken, den Herr Schäfer verdiest, denn er gab mir tatziehlich das Leben wieder. Ich danke Herrn Schäfer herzlich für seine erfolgreiche und gewissenhalte Behandlung und kann die Heilmethode des Herrn Schäfer mit bestem Gewissen allen Leidensgenossen aus wärmste amplehlen.

Willy Pohl, Tonkunstler, Mannheim.

Willy Pohl, Tonkunstler, Mannhelm

Brikets Reinlichster Hausbrand!

Sparsam im Gebrauch! Kein Gerach! Mein Russ!

Kohlen, Koks, Brikets, Antaracit, Grudekoks, Holzkohlen, Glühstoff ill Bigsizwecks, Anfeuerholz zu billigsten Tagespreisen.

Heinrich Glock

Gesellschaft mit beschränkter Haftung Kohlen- und Briket-Gresshanding Tel. 1155, 1157 Hofenstr. 13/1/ Binfenstr. 13/15.

9680

Dillinon Paakaka DILLIARI, MIS MAZKOKZ für Dauerbrandöfen ist infolge langsamerer Verbrennung, grösserer

Heiskraft und schlackenfreiem Brand

Ruhr-Brechkoks

Ruhr-Fällofen-(Nuss)-Koks 0 za Mr. 1.50 Ruhr-Pailofenkoks, kleinere Körnnug, Koks II . Mk. 1 .natto Kasse per Zentner in Sacken frei in den Meiler.

Mühmer By My and Man Kohlenhandlung.



Zwei wichtige

Punkte!

Büro: C 4. 6. Telephonruf: 468, 7292.



Geldverkehr

Shoothefengelder, nach privater und amilider Chonung ver fofert ober per 1914, ju febr gunkigen Bedingungen meint

Seinrich Freiberg, Mannheim, Guporheten nud Liegenichalten = 6, 21, Zet. 1464.

wer weld mai auf Mibbel, Celfionen, Boten, ber wende fich ver-tranente, au: Poplieger-farte 17, Mannheim 1. Schnelle biefrete Erlebi-gung all Auftrage, 23242

Junger Aredian. led. Mann für gut rentadi. Unternehmen mit 2—3000 Wart als inig, Teilhab. geincht. Effert. u. 25466 an die Exped. du. Bi.

Darlehen in jeber Dobe erhalten

l. und 2. hopoliset durch der Eddfer, Schwedinger-freche 21, neb Interiol Telephon 2780. 86176

Lehrmadchen

Behrmadden nicht unter 16 Jahren ben Laben gefucht. Ro Opfnbrmacher bidtele O 7, 11. 872 In String

Stellen finden

Städtisches Arbeitsamt

Mannheim Telephon 1855 und 1856.

Roftentofe Stellenvermittlung. Es werben gefucht: Arbeit (Stellen) fuchen: Meitung für Bandwerfer: 18 Chreiner (Bans, Mit-

4 Elettromontenre n. a., ! Birfeumader, 1 Sati-lerlebrling, 1 Schmiede-lebrling. I Malexishrlinge, 2 Friseurlebrlinge.

18 Schreiner (Bans, Mobels, Wobels, Wobell), O Glofer, da Alfer. I Bagner, 5 Zimenenie, 6 Maurer, 5 Gipfer, 16 Maler u Tüncher, 8 Sattler, Tapeslerer u. Volkerer, 10 Mafdineurbeiter für Dalz u. Eifen, 25 Schiofer für Ban und Waschinen. 7 Aledaniter, 6 Mechaniterichtlinge, 2 junge Cleftrowenteure, 18 Spengler u. Jukallateure, 6 Schwiede (Geuere u. Dufbeiglan), I perl. Dampferanenfährer, 7 Geiger u. Praichiniten, 19 Eifen u. Metcharbeiter (Dreher, Jornet, Schleifer, Kernmacher), 8 Bäder, 1 Bugbinder,

Abieilung für Arbeiter ber Sandwirtichaft, Garmerel und ungelernte Arbeiter:

s landm. Dienftfnechte |

1 Görtner, 11 Bader, 17 Fuhrfnechte, 60 Dand in beiter Lage, Schallte Surichen u. Ausläufer, 110 Laglobner, Erdarbeiter u. dergl., 4 Bureandleuer, 1 Lagarant.

Mbteilung für taufmannifdes Berfonal: 1 I. Budhalter (Gifen-] branche), 1 Burobeamter (Berj. Branche), 4 Broui-fionoreifende, 1 Bebrling Berficherung, 1 Rontorticin.

14 L. u. U. Suchhalter, 17 Sonivrihen u. Lagerthen 26 Sexfaufer, 4 Sautednifer, 1 Sermefungslechnifer, 1 Zehreitinge für faufm. Bitto, 12 Kontoriftinnen, 10 Sertaufungen. fauferinnen.

Abteilung für hotel- und Birtidjaftsperfonal: 2 Refinerlebriinge, 1 erftes Billemfraulein mit langiobr. Beugniffen, 13

2@efdafteinbrer, 9 Ober-Caale Cafer u Anshinstelluret 4 Japter, 25 Anshendels, 11 Hices, 4 Cafer tode, i Runferventod, 15 Dotelblener, 54 Daus- u. Rudenburiden, 8 Litter, Birticofterinn., 8 meiß gengbefdliebertun, 6 Bir-fettfräuleins, 75 Gervier-frauleins,4Mehanrationsfociunen, 1 Detelfocin, 7 Bimmermabchen, 4 Dausmadden.

Urbteilung für banbt. Dienftroten, BBaiche und Bunfrauen, fowie gewerbliche Arbeiterinnen:

3 Köchinen, 10 Allein-nabchen, 2 Kindermadden, Bummermabden, a Mab-den tagenber 2 Mabden für Laubwirtichaft.

3 Dausbalterimuen. Jabrit-Ribetterinnen. regemaden für Rleider-maßen, W Bolde u. Pus-trouen, 15 Monatöfranen, 1 Sansdame. 2006

Läden

N 3, 11, Kunststrasse nedit Barofien Lagerraumen in bester Lage per 1. April 1914 preidwert au Näheres bei

Hill & Müller, N 3, 12.

iconer Laden

112 qm, mit bintergin mer 35 qm fof- ju m ferner: 400 I groß, gewälbt, Beinfele

gulentidftet co. Mie folder ju vermieler Raberes &. L. Edmin Baugefdift, Ich 118

Stanistance 16 1 Laden mir I Jim 896 n. Wani. I gwei Jimmo wohnung an verm. Ill im Sitro dafelbi. Gill

Gedenheimerftr. 61 E.mden, Moguein, Benfer gang ob. getrilit an vermieten.

Grober Laben fofort au vermieten. **

Dengerei Benauftr. 67 per int p permiel. Telephon 600.

Laden

W. Ohneserg. Auguita-Kniage 1

Wirtschaffen

Suigebenb. Beinrefit rant mit rentablem Bes gefchäft, per fofort ohr später mit fämtlichen Jo nentar abaugeben, Effin n. 95500 an b. Ego. b. B Gnigehende Birtida in Lapt oder Mick in 1. April in guter bas gejacht. Offert, unt. S. 15560 an d. Exped. d. S. Wirtschaftsgesu

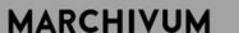
Tüchtige fantionefabit Wirtslente

inden per 1. April 1914 in Manubeim eine geb gebende Birtimaft mit groß. Rebengimmo für Bereine felbft ju miet. Offerte unter Rt.

87253 au bie Erpe dition biefee Blattel erbeien.

Werkstätte

88 3, 17, mirri. Werthell in an nermicien. Man



caregon in wentgen

Sekunden wasser-

festen Hodigiann